



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

573 (11.12.1938) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-290109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-290109)

Hitler-Freud-Banner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLA TT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Nummer-Nr. 35421. Das "Hitler-Freud-Banner" Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatl. 2,20 RM. u. 30 RM. ...

Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Nummer-Nr. 35421. Das "Hitler-Freud-Banner" Ausgabe B erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatl. 1,70 RM. u. 30 RM. ...

Sonntag-Ausgabe 8. Jahrgang MANNHEIM A/Nr. 575 B/Nr. 341 Mannheim, 11. Dezember 1938

Für Deutschland spricht das „Wort aus Stein“

Zweite Architektur- und Kunsthandwerksausstellung dieses Jahres in München eröffnet

Eine Königin der Künste zeigt sich

München, 10. Dez. (SB-Funk.) Es ist ein charakteristisches Zeichen für die demnähige Fruchtbarkeit und die rastlose Schaffenskraft der nationalsozialistischen Bauepoche, daß in diesem Jahre schon zum zweiten Male eine deutsche Architekturausstellung im Hause der Deutschen Kunst in München vor die Öffentlichkeit treten kann. Diese neue Ausstellung, die ein einziges großartig gelungenes Zeugnis für das deutsche Bauwesen ist, wurde am Samstagvormittag durch den Führer eröffnet.

Die Führer der Ehrenkompagnien melden. (Fortsetzung siehe Seite 2)

Das Memelland wählt

Mannheim, den 10. Dezember. Die Memeldeutschen werden an diesem Sonntag zur Urne gehen. Ihr Führer, Dr. Reumann, hat am Mittwochabend auf einer Großkundgebung die Parole für die Wahl ausgegeben. Er hat das feierliche Bekenntnis abgegeben, daß die Memelländer Deutsche sind und daß ihre Heimat deutsches Kulturland ist.

Wahl am 11. Dezember mit einem klaren Erfolg für das Deutschtum ausgehen und die endgültige Niederlage des Memelstatuts besiegelt wird. Das ist sogar die Auffassung führender Litauer. Vor allem aber geben sich die Memelländer der Hoffnung hin, daß es ihrer Arbeit und ihrem Einsatz für Volkstum und Heimat gelingen wird, aus der litauischen Front ein bis zwei Eichen herauszubringen, so daß die Litauer nur noch mit drei Eichen von ihren bisherigen fünf in den Memelländtag einzutreten dürften.

Feierlicher Auftakt in Lima

Die Achte Panamerikanische Konferenz eröffnet

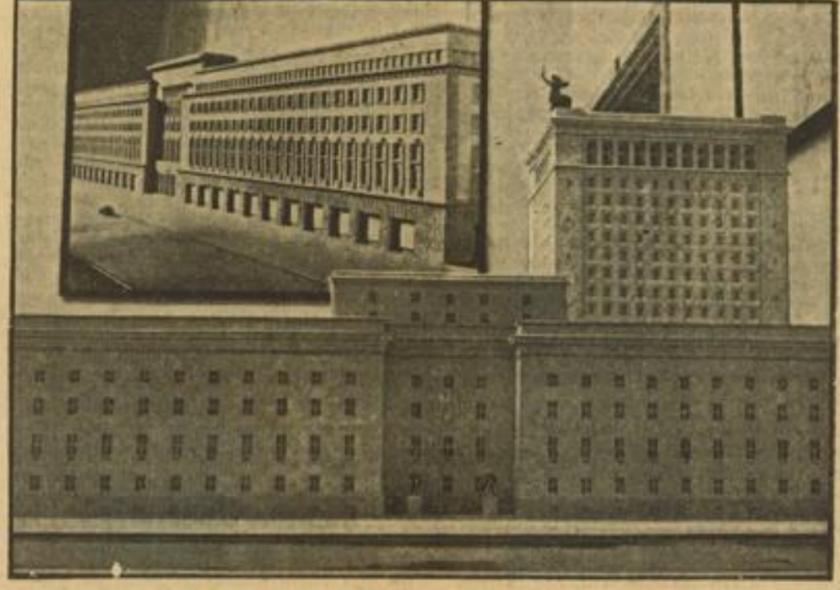
DNB Lima, 10. Dezember. In Anwesenheit der Spitzen der Behörden von Peru, des Diplomatischen Korps, darunter des deutschen Gesandten, sowie der Delegationen von 21 Staaten fand am Freitagabend im Ruppelsaal des Kongreßgebäudes in Lima die feierliche Eröffnung der Achten Panamerikanischen Konferenz durch den Präsidenten von Peru, General Benavides, statt.

Einleitend gab der Präsident einen Rückblick über die Entwicklung der südamerikanischen Staaten zu politischer und nationaler Selbständigkeit. Peru sei dabei stets einer der Hauptträger des Gedankens der friedlichen Solidarität der amerikanischen Staaten gewesen. Diese moralische Einheit sei das höchste Gut Amerikas, das stark sein wolle, um geachtet zu sein. Dieser entschlossene Wille, so führte Benavides,

sich offensichtlich an die Adresse Roosevelts und der Vereinigten wendend, weiter aus, dürfte aber weder politisch noch wirtschaftlich noch geistig zu einem kontinentalen Imperialismus führen. Die Londoner Presse bringt der panamerikanischen Tagung in Lima lebhaftes Interesse entgegen. Natürlich versucht ein Teil der Presse, vor allem die Linksblätter, in ihrer Darstellung die Tagung für den sogenannten demokratischen Gedanken auszunutzen. Die Blätter erwarten, daß die Monroe-Doktrin in Lima ihre neue Befähigung finden werde. Ein Teil der Zeitungen hebt aus den bekannten durchsichtigen Gründen dabei hervor, daß bei den Beratungen in Lima auch die Tatsache eine große Rolle spielen werde, daß die totalitären Mächte immer stärkeren politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Einfluß auf gewisse Länder Südamerikas ausübten, „wogegen sich die Vereinigten Staaten zu schützen versuchten“.



Dr. Neumann, der Führer der Memeldeutschen Weltbild (M)



Zur Eröffnung der 2. Architektur-Ausstellung in München Teilabbildungen vom Gebäude des Oberkommandos des Heeres, die auf der 2. Architektur-Ausstellung in München zu sehen sind, die am Samstagfrüh im Haus der Deutschen Kunst eröffnet wurde. Weltbild (M)

tige Verständigungspolitik augenblicklich die Grundlage fehlt. Man kann selbst in der litauischen Öffentlichkeit einen Stimmungsumschwung zugunsten Deutschlands bemerken. Auch die linksgerichtete Presse sieht sich in letzter Zeit gezwungen, Deutschland gegenüber größere Zurückhaltung zu üben. Allerdings waren gerade im Zuge des Wahlkampfes wiederum Zwischenfälle zu verzeichnen, die eine starke Spannung zwischen den beiden Volksgruppen schufen. So ist vor einigen Tagen ein Trupp litauischer Soldaten unter Führung eines Offiziers in den erst kürzlich eingeweihten Hindenburg-Hain eingedrungen und hat dort Exerzierübungen durchgeführt. Ein solches Verhalten muß als Herausforderung angesehen werden. Andererseits werden immer wieder neue Rohheitsakte litauischer Messerstecher bekannt, die nach bestimmten Reithoden vorgehen. Sie bestehen darin, einzelgebende Memeldeutsche durch scheinbar kameradschaftlichen Anruf abends in dunkle Seitenstraßen zu locken, um sie dort niederzustechen. Auf diese Weise wurde vor wenigen Tagen erst ein Anwärter des memelländischen Ordnungsdienstes niedergeschlagen, zusammengeschoßen und außerdem noch mit Fußtritten traktiert. Litauern versuchte in den letzten Wochen der Kommission, die diese Landtagswahl vorbereiten hat, große Schwierigkeiten zu machen. Trotzdem der litauische Vertreter in allen Fällen den Entscheidungen

Die Eröffnungsfeierlichkeiten Die Südseite der Prinzregentenstraße trägt eine lange Reihe von Flaggenmasten mit dem leuchtenden Rot der Fahnen des Dritten Reichs und mit dem bescheidenden Weiß der Fahnen der deutschen Kunst. Das Haus der Deutschen Kunst selbst, dessen würdige Monumentalität keines besonderen Schmuckes bedarf, wird flankiert von zwei riesigen, goldbesetzten Fahnenträgerinnen. Ein roter Teppich führt zum Haupteingang, zu dessen Seiten Taurus-Pyramiden emporstehen. Schon Stunden vor Beginn der Feierstunde haben sich die Volksgenossen in dichten Scharen in der Prinzregentenstraße gegenüber dem Kunsttempel eingefunden. Kurz nach 10 Uhr rücken mit klingendem Spiel die Ehrenkompagnien an. In langen Reihen stehen unter Gewehr mit Feldzeichen und Fahnen je eine Ehrenkompanie des Heeres und der Luftwaffe, der SA-Standarte Feldherrnhalle, der H-Standarte Deutschland und der Polizei. Der Führer trifft ein Immer wieder dräusen in der Bevölkerung freudige Begrüßungsrufe aus, als die Ansahrt der Ehrenmäße aus Partei, Staat und Wehrmacht beginnt. Besonders freudig begrüßt wird der Gaß des Führers, der italienische Korpo-

„Unsere rote Mutter“ mit schwarzer Seele

Neue Sensation im Plevizkaya-Prozess / GPU ließ sogar Doumer ermorden

DNB Paris, 10. Dezember.

Der fünfte Verhandlungstag im Plevizkaya-Prozess brachte wieder eine ganze Reihe interessanter Zeugenaussagen, vor allem zahlreiche ehemalige russischer Generäle, die immer wieder ihrer Ueberzeugung Ausdruck gaben, daß General von Miller ein Opfer der GPU und des Spitzels Stoblin und seiner Frau, der *Venisiaja*, geworden ist.

Es wurde u. a. auch der Vertraute des General von Miller, der ehemalige russische General und jetzige kaufmännische Angestellte *Chailow*, aufgerufen, der in seiner Aussage die Ueberzeugung Ausdruck gab, daß Stoblin der General von Miller in eine Falle gelockt habe. Frau Stoblin sei die schwarze Seele ihres Mannes gewesen und habe über alle seine Umtriebe gewußt. Sie habe auch über die Entführung gewußt. Wo jetzt General von Miller sei, könne wohl auch die Anklage nicht sagen und wissen, denn die Sache sei von der GPU in die Hände genommen und weitergeführt worden. Als der Zeuge zum Nachfolger der Generale *Rutjepow* und *Miller*, dem neugewählten Chef der ehemaligen russischen Frontkämpfer in allen Ländern, den General *Arkhangelski*, sprach und betonte, daß er jetzt in Belgien sei, bemerkte der Gerichtspräsident, daß dies nach den Entführungen der beiden Vorgänger eine sehr kluge Vorkehrung sei. Die Plevizkaja verfuhr mit äußerster Spannung die Aussagen gerade dieses Zeugen und ließ den Eindruck aufkommen, daß sie sehr wohl des Französischen mächtig sei. Auf eine überraschende Frage des Gerichtspräsidenten nahm sie sich jedoch sofort wieder in die Gewalt und tat so, als ob sie aus einem tiefen Traum erwache, und sie erklärte, nicht verstanden zu haben. Sogar der Dolmetscher warf ihr vor, eine schlechte Komödiantin zu sein.

Ein Winkelzug des Verteidigers

Der Verteidiger *Philonenko* bemühte sich daraufhin, die Prozeßfrage auf ein ganz anderes Gebiet zu schieben und spricht von geheimnistollen Beziehungen der Wehrkräften zu General *Manco*. Darauf griff der Rechtsanwalt der Wehrkräfte, *Ribet*, ein und packte den Verteidiger bei seiner Ehre. Er forderte ihn auf, mit seinem Väter zu kämpfen und erklärte:

„Herrn habe ich meine These dargelegt, hier liegt ein sowjetrussisches Verbrechen vor! Heute kommen Sie und wollen nun behaupten: ein spanisches Verbrechen! Erklären Sie sich darüber!“

Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung erwiderte der Gerichtspräsident dem Verteidiger *Philonenko* das Wort, er erklärte: „Ich habe mir die Worte recht zurückgehalten, gab jedoch zu, daß es sich bei diesem Gebäude um einen Bau aus dem 17. Jahrhundert handele, der zahlreiche Kellerräume und Gänge aufweise. Einer von diesen Gängen sei mit einer großen schweren Eisentür verschlossen. Der Gerichtspräsident machte den Zeugen darauf aufmerksam, daß er auf derartige Fragen, die mit dem Prozeß eigentlich nichts zu tun haben, auch nicht zu antworten brauche.

Von diesem Augenblick an erfährt man nichts Wesentliches mehr von dem Zeugen über die Innenrichtung der Pariser Sowjetbotschaft. Auf eine weitere Frage des Anwalts *Ribet* erklärte der Zeuge jedoch lächelnd:

„Wenn man Geheimagenten habe, werde man wohl auch geheime Häuser an verschiedenen Stellen von Paris zur Verfügung haben können.“

Nicht unterkriegen lassen!

Wenn Sie unter Appetitlosigkeit, Abspannungs- und Ermüdungserscheinungen leiden, die während der Wintermonate durch eine leichte Störung des Stoffwechsels verursacht werden können, so nehmen Sie **Dioserin**, das blutbildende Aktivierungsmittel.



glaube er sehr, daß es sich hier um ein Verbrechen der Sowjets handele.

Der nächste Zeuge war der 73jährige General *Denikin*, der heute Schriftsteller ist und der offensichtlich sehr objektiv sein wollte. Auf die Frage, ob er an die Schuld der Plevizkaja glaube, erklärte er, er habe dafür keinen Beweis. Auch dafür, daß General *Stoblin* ein Doppellagent gewesen sei, habe er keinen Beweis, doch sei er davon überzeugt.

Theodonesco erregt Sensation

Darauf wird ein Zeuge vernommen, dessen Aussagen die größte Ueberraschung hervorgerufen. Es ist der ehemalige Oberst der russischen Armee, *Theodonesco*, der jetzt Tagelöhner ist. *Theodonesco* erhebt eine fassende Anklage gegen die Agenten der GPU, die für die Entführung der Generale *Rutjepow* und *Miller* genau so wie für die Ermordung

des französischen Staatspräsidenten *Doumer* verantwortlich seien.

Der Zeuge berichtet dann folgenden sensationellen Tatbestand: Im Jahre 1932 habe ihm der General *Stoblin* vorgeschlagen, so zu tun, als ob er in den Dienst der GPU eintreten wolle. Das sei eine sehr einträgliche Sache. Er habe scheinbar in den Vorschlag *Stoblin* eingewilligt, und er habe ihn mit dem sowjetrussischen Spionagetage, dem General *Iwanoff*, beauftragt, der die Beobachtung der wehrkräftigen Emigranten leitete. *Iwanoff* sei sowohl über alle Vorgänge in der wehrkräftigen Emigration wie der französischen Politik ausgezeichnet unterrichtet gewesen. *Iwanoff* habe ihm eines Tages erklärt, daß es in Frankreich bei den Wahlen zu einem „arohen Coup“ kommen würde. Wer das Opfer sein würde: *Lardieu* oder *Doumer*? Und General *Iwanoff* habe hinzugefügt, daß es ihm gestele, wenn ein Wehrtruppe so etwas anstelle, z. B. ein verrückter Kolofe.

Der Zeuge *Theodonesco* erklärte, daß er sofort das Sonderkommando des Elbees-Polois von diesen Enthüllungen unterrichtet und gewarnt habe. Aber trotzdem wurde am 6. Mai 1932 Staatspräsident *Doumer* von dem irr-sinnigen *Sorauloff* erschossen. Auch den General von Miller hat der Zeuge seit dem Jahre 1935 vor seiner Entführung gewarnt.

Theodonesco äußerte schließlich seine Ueberzeugung, daß *Stoblin* ein Agent der GPU war und den General von Miller entführt hat und Frau *Stoblin* sicherlich auf dem laufenden gewesen sei. Als der Hauptverteidiger der Angeklagten, Anwalt *Schwoob*, den Zeugen mit der

Yanowitsch plauderte leider aus der Schule

Der damalige sowjetrussische Polizeichef *Yanowitsch* habe ihm einmal in Alkohollaute anvertraut, daß er über die Tätigkeit der Wehrkräften in Paris sehr gut unterrichtet sei. Denn in nächster Umgebung des Generals *Rutjepow* läge ein General als sein erster Mitarbeiter, der mit einer Sängerin verheiratet sei, und der die Aktivität der Wehrkräften überwache. *Yanowitsch* sei inzwischen in *Moskau* hingerichtet worden.

Anwalt *Ribet* fragte dann den Zeugen, ob es in dem Gebäudekomplex der Sowjetbotschaft in der Rue Grenelle Katakomben gäbe. *Bejedowski* zeigte sich wieder recht zurückhaltend, gab jedoch zu, daß es sich bei diesem Gebäude um einen Bau aus dem 17. Jahrhundert handele, der zahlreiche Kellerräume und Gänge aufweise. Einer von diesen Gängen sei mit einer großen schweren Eisentür verschlossen. Der Gerichtspräsident machte den Zeugen darauf aufmerksam, daß er auf derartige Fragen, die mit dem Prozeß eigentlich nichts zu tun haben, auch nicht zu antworten brauche.

Von diesem Augenblick an erfährt man nichts Wesentliches mehr von dem Zeugen über die Innenrichtung der Pariser Sowjetbotschaft. Auf eine weitere Frage des Anwalts *Ribet* erklärte der Zeuge jedoch lächelnd:

„Wenn man Geheimagenten habe, werde man wohl auch geheime Häuser an verschiedenen Stellen von Paris zur Verfügung haben können.“

So etwas nennt sich Generaldirektor

Englischer Filmjude mit 416000 Pfund Schulden

DNB London, 10. Dezember.

Vor einem Londoner Gericht läuft zur Zeit einer der typischen jüdischen Bankrotprozesse, wie wir sie in Deutschland aus der Vorkriegszeit noch in süßlicher Erinnerung haben.

Der Filmjude *Julius Dagen*, dessen richtiger Name *Julius Jakob Kleinbogen* ist, das nicht weniger als 416000 Pfund Schulden, denen ein Vermögen von sage und schreibe 50 Pfund gegenübersteht. *Kleinbogen*, der heute 64 Jahre alt ist, kam als junger Mann nach England und wurde durch die Naturalisierung seiner Eltern britischer Staatsangehöriger. Im Jahre 1929 wurde er Direktor einer Filmgesellschaft mit einem Jahresgehalt von 1500 Pfund (damals 30000 Mark). Mit einem Jahresgehalt gründete er eine neue Filmgesellschaft, machte sich zum Generaldirektor und sicherte sich das nette Monatsgehalt von 600 Pfund zusätzlich zu. In den folgenden Jahren beteiligte er sich an mehreren anderen Filmgesellschaften, die aber infolge der steigenden Produktionskosten in Schwierigkeiten gerieten. Größtenteils übernahm *Dagen* Garantien bis zu 525000 Pfund, ohne daß er jemals in der Lage gewesen wäre, im Ernstfall auch nur einen Teil dieser Garantien einzulösen. Hierüber war sich *Dagen* auch vollkommen

Bemerkung abtun wollte; daß er ja aus der Liga des Generals *Miller* ausgeschlossen worden sei, stellte Rechtsanwalt *Ribet* fest: „Ja, aber auf Veranlassung *Stoblin*‘s. Hätte *Miller* dagegen auf *Theodonesco* gehört, wäre er heute vielleicht noch in Paris.“

90 Personen jagen: Stoblin ist Verräter

Der nächste Zeuge *General Erdeli* war der Vorsitzende des seinerzeit eingeleiteten Untersuchungsausschusses über die Entführung *Miller*‘s. Alle 90 Personen, die vor dem Ausschuss erschienen waren, hätten einstimmig erklärt, daß *Stoblin* ein Verräter sei und den General von *Miller* wie eine Ware seinen Auftraggebern, den Sowjets, ausgeliefert habe. Frau *Stoblin* habe sicherlich das ganze Treiben ihres Mannes gekannt. Diese Frau sei ein sehr harter Charakter, und *Stoblin* sei unter ihrem Einfluß ein Verräter geworden.

Der nächste Zeuge *Bejedowski*, der sich heute als Journalist bezeichnet, war laut Angaben des Rechtsanwalts *Ribet* von 1927 bis 1929 Votschaltöras an der Sowjetbotschaft in Paris und vertrat bei Abwesenheit sogar den Votschaltöras. *Bejedowski* nickte sich seinerzeit, als er von der GPU verhaftet und in der Votschaltöras gefangengehalten wurde, über die Mauer des Votschaltörasgebäudes kletterte und den Schutz der französischen Polizeibehörden für sich und seine Familie erbitten. Bei der heutigen Verhandlung antwortete *Bejedowski* nur sehr zögernd auf die verschiedenen Fragen, denn offensichtlich befürchtet er auch weiterhin Repressalien durch die GPU. Dennoch erzählte er nach mancherlei Zögern folgendes:

Der Anwalt stellte dann die Frage, ob der Votschaltöras auch ein Chemiker oder Arzt zugeteilt wäre. Der Zeuge bejahte dies und antwortete, in Paris sei dies *Dr. Beliski* gewesen, der der sowjetrussischen Handelsvertretung zugeteilt und zugleich stellvertretender Chef der „Geheimen“ Polizei gewesen sei. Dieser Doktor habe seit 1932 Paris verlassen und ist in *Moskau* hingerichtet worden. Desgleichen sei auch der Arzt an der Berliner Sowjetbotschaft, *Dr. Goldstein*, verhaftet worden.

Der letzte Zeuge dieses Tages ist der Redakteur *Semenow* von der wehrkräftigen Zeitung „Die Wiedergeburt“ in Paris, der den General *Stoblin* sehr gut kannte. *Semenow* erklärte, er habe *Stoblin* bereits seit 1935 im Verdacht gehabt, daß er mit der GPU in Beziehungen stehe, mit der *Stoblin* in Sibirien gewesen sei und später bei einem Wehrhändler in Berlin erste Fühlung aufgenommen habe. Der Zeuge erklärte eindeutig, daß *General von Miller* von der Politischen Polizei der Sowjets entführt worden sei, und daß der General *Stoblin* der Hauptagent dieser Entführung gewesen sei, während Frau *Stoblin*, die man in gewissen Wehrkreisen „unser rote Mutter“ nenne, auf dem laufenden über das Verbrechen gehalten worden sei.

Damit wurde die Verhandlung unterbrochen und die Fortsetzung auf Samstagnachmittag verschoben. Wie *Havas* erfährt, soll der ehemalige Innenminister der beiden Volksfrontregierungen, *Dornow*, bereit sein, am Samstagnachmittag als Zeuge in dem Prozeß aufzutreten.



Be'nohe zuviel des Glücks

Rhodesien als Judenparadies

DNB London, 10. Dezember.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ meldet, England gegenüber seien neue Vorschläge zur Lösung des jüdischen Flüchtlingsproblems gemacht worden. Dieser Plan sehe die Schaffung einer neuen jüdischen Nationalheimat in Nord-Rhodesien vor. Dieses Gebiet sei groß genug, um im Laufe der Zeit den Hauptteil der jüdischen Auswanderer aus allen Teilen der Welt aufzunehmen.

Der Gauleiter spricht am kommenden Samstag in Mannheim

Karlruhe, 10. Dez. Am Donnerstag, 13. Dezember, 9.15 Uhr vormittags, wird der Gauleiter Robert Wagner in der Tagung der Kreispersonalratsleiter und der Personalreferenten der Niederungen auf der Gauerschulungsburg Frauenalb über die künftige Gestaltung der Personalpolitik das Wort ergreifen.

Am Samstag, 17. Dezember, 20 Uhr, spricht unser Gauleiter auf der Generalmitgliederversammlung in Mannheim.

Verpflichtung der NS-Schwester

Frelburg, 10. Dez. In feierlicher Weise erfolgte die Verpflichtung der NS-Schwester des Gauess Baden, die ihre Ausbildungszeit hinter sich haben und nunmehr die praktische Arbeit beim Volke aufnehmen. Gauamtsleiter Va. Dinkel hob die Bedeutung der Verpflichtung der NS-Schwester hervor, die einen neuen Markstein in der Geschichte der NS-Volkswirtschaft darstelle. Aus kleinen Anfängen heraus habe sich die NS-Schwester zu einer Einrichtung entwickelt, die in der Lage ist, den Auftrag des Führers im Dienst des gesamten Volkes zu erfüllen. Die Generaloberin der NS-Schwester, Va. Dittger, war aus Berlin gekommen, um anlässlich dieser Feierstunde zu den NS-Schwester sprechen zu können. Der stellvertretende Gauleiter Hahn sprach über das Werden des Großdeutschen Reichs und über die besondere Aufgabe, die den NS-Schwester innerhalb der Volksgemeinschaft des deutschen Volkes zufällt.

Der Neubrunner Hof abgebrannt

Engen, 10. Dez. Am Freitagnachmittag wurde der Neubrunner Hof bei Engen, dem Bauern Lei gehörig, durch Feuer zerstört. Der Brand soll durch Selbstentzündung auf dem Heuboden entstanden sein. Es herrschte Wassermangel. Verbrannt sind die gesamten Feuer- und Erntevorräte und ein Teil der landwirtschaftlichen Fahrnisse, während die Wohnungseinrichtungen und andere Geräte gerettet werden konnten. Ebenso konnte das Vieh gerettet werden.

Kleine Brettener Streiflichter

Ein Verein zur Erhaltung und Erneuerung des Hotels „Krone“ gegründet

Bretten, 10. Dez. (Eig. Bericht). Als man, vor mehr als zehn Jahren, in Bretten eine Landwirtschaftsschule ins Leben rief, gab es vielleicht hier und dort Zweifel. Aber diese Schule hat längst ihre Existenzberechtigung erbracht und ist unter der Leitung von Landesökonomierat Reuchter zu einem wichtigen Führer und Ratgeber der Landwirtschaft von Bretten und Umgebung herangewachsen. Wenn in diesem Jahr die Schule beispielsweise von 32 Junglandwirten besucht wird — 24 im Oberkurs, 8 im Unterkurs — so zeugt das von einem guten und gesunden Vertrauensverhältnis zwischen Schule und Bevölkerung.

Wiederhersteller zu finden, gescheitert sind, dazu geführt, daß jetzt ein Verein zur Erhaltung und Erneuerung des Hotels „Krone“ in Bretten gegründet wurde. Dieser Verein, dem sofort 50 Mitglieder beitraten und der von Fabrikant Hermann Beutenmüller geleitet wird, hat es sich zur Aufgabe gesetzt, unter Wahrung der geschichtlichen Eigenart des seit 1525 bestehenden Gebäudes sofort an den erforderlichen Umbau heranzutreten und alles zu tun, um in absehbarer Zeit Bretten mit einer neuzeitlichen Gaststätte zu beglücken. Wir dürfen nicht vergessen, daß bei der Aufnahme und Durchführung dieses Projektes Bürgermeister Dr. Orth maßgebend beteiligt war und seinen ganzen Einfluß zu dessen Förderung aufbot.

Der Brettener Kleintierzuchtverein wird sein 45jähriges Bestehen in absehbarer Zeit im Rahmen einer großen Veranstaltung begehen. Es wurde ihm nämlich aus diesem Anlaß die Kreisgeflügelzucht des Kreises Bruchsal übertragen, so daß in den Tagen vom 14. und 15. Januar — dem Termin der Veranstaltung — jeder Besucher an rund 500 Tieren den hohen Stand der Leistung in der Geflügelhaltung im Kreis Bruchsal nachkontrollieren kann. Folgende Vereine haben zu der Schau ihre Beteiligung zugesagt: Kleinleinsbach, Verabhausen, Gröpingen, Hoffmann, Weingarten, Untertrömbach, Bruchsal, Langenbrücken, Destrangen, Heideheim, Helmshausen, Weibheim, Büdingen und Bauerbach. Mit den Vorbereitungen ist bereits begonnen worden.

Krügerol das allbewährte Hustenbonbon

Bretten bis jetzt keine Koststärke aufwies, die mehr als zehn Personen über Nacht heberbergen konnte, wie der Umstand, daß das „altenommierte Haus“ der „Krone“ am Marktplay keinesfalls mehr den heute zu stellenden Anforderungen genügt, haben, nachdem Bemühungen, für die „Krone“ einen Käufer und

Aus unserem Heimat-Wettbewerb:

My Markgrefer Land

Wie-n-e Mueder ihr Chind lieb het und sorglich in Arm nimmt,
Lait sich der Rhy um my Halmet, 's Markgrefer Land.
Zwische Wasser un Wald liege die bluemeige Matte,
Un uf de Aecker stoht Weize, goldig un mannschod.
Selig das Land, wenn der Drübel hocht in der Sunne,
Himmel un Aerde sich finde-n- im chöstliche Wp.
Suuferl Dörfer git's do im Bluest untem haitere Himmel,
Chlaini Städtli, versteckt zwische de Bärge-n- am Wald.
Mänsche vo nordischer Gtast stöhn unte südlische Stärne,
Schwäke-n- e dütscher Dütsch as numme näume-n- im Ryd;
Ihr versthönd's freili nit, doch mir künat's liebli wie Muusik,
Chrestig un flin in aim, e chöstliche Sprooch!
Gana vo Basel zuem Belche un witer vom Blaue zuem Chloh,
Heblet's di überall a un waith e burtische Wind.
O du mi Land, so schön wie kais meh uf Aerde,
Lächlich südwärts in d'Schwyz, no Weste ins haiter Burgund,
Bisch du doch allewpl dütsch, zue alle Znte du fälber:
Eckstai im Ryd un Feltia vom dütsche Wäse!
Loß di drum grüße, Mueder, es grüßt di dy Chind.

Hans Preusch.

Zwischen Neckar und Bergstraße

Ladenburger Nachrichten

Tabakvervielfachung. Wie die Tabakpflanzerschaf Ladenburg mittelst, wird auf Anordnung des Landesverbandes das Hauptamt 1938 verwoogen am Montag, 12. Dezember, vormittags 8 Uhr von Gruppe 4 (Treiber), am Dienstag, 13. Dezember, vormittags 8 Uhr von Gruppe 9 (Sa. Müng) und am selben Tag anschließend um 10 Uhr von Gruppe 6 (Schork). Die Partien sind rechtzeitig an die Waage zu bringen.

Die Franz von Sickingen Schule (Oberschule für Jungen) nimmt am kommenden Mittwoch die Anmeldung von Schülern entgegen, die zu Ostern 1939 in Klasse I eintreten wollen. Die Aufnahmeprüfung findet an einem späteren Zeitpunkt statt. Auf die Bekanntmachung in der Sonntagsausgabe des „Badenkreuzbanner“ wird hingewiesen. Die Realschule Ladenburg besteht seit 75 Jahren und bietet mit ihren kleinen Klassen beste Unterrichtserfolge. Mehr als die Hälfte der Schüler kommt von Orten außerhalb Ladenburgs, so aus Redarbausen, Edingen, Friedrichsfeld, Albesheim und Schriesheim; auch Heddesheim und Ballstadt liegen verkehrsunmittelbar.

Schlussstage der Weihnachtsmesse. Die Verkaufsaussstellung der Ladenburger Handwerker und Gewerbetreibenden in der Städtischen Turnhalle ist nur noch heute Samstag von 16 bis 19 Uhr und morgen Sonntag von 13 bis 19 Uhr geöffnet. Es kann nochmals mit zahlreichem Besuch gerechnet werden, denn die Ausstellung bietet überaus viele Anregungen für den Weihnachtseinkauf für eigenen Bedarf und für Geschenkwende.

72. Geburtstag. Herr Walter Schmitt-hausen, händlicher Arbeiter a. D., begeht heute, Samstag, seinen 72. Geburtstag. Dem langjährigen „B“-Leser herzlichsten Glückwunsch!

WGW-Ausgabe. Die Ausgabe von Lebensmittel durch das Winterhilfswerk erfolgt wieder am Montag, 12. Dezember, für Gruppe A und B von 8 bis 9 Uhr, C von 9 bis 9.30 Uhr, D von 9.30 bis 10, E von 10 bis 10.45 und F von 10.45 bis 11.30 Uhr. Die Zeiten sind genau einzuhalten.

Kath. Gottesdienst Ladenburg. 3. Advent-sonntag: 6.15 Uhr Beichtgelegentlich; 6.45 Uhr Ausleitung der hl. Kommunion; 7.30 Uhr Frühgottesdienst mit Abendkommunion der Männer und Jungfrauen; 9.30 Uhr Hauptgottesdienst; 13 Uhr Jugendlehre; 13.30 Uhr Andacht. — Dienstag und Donnerstag: 7.15 Uhr Schülergottesdienst. — Dienstag: 17 Uhr Beginn des Erstkommunikantenunterrichts.

Edingen berichtet

Generalmitgliederversammlung der NS-DMP. Die Generalmitgliederversammlung der Ortsgruppe Edingen findet am Montag, 12. 12., 20 Uhr, im „Friedrichshof“ statt. Kreispropagandaleiter Va. Fischer spricht über das Thema „Treue und Glauben zum Führer und seinem Werk“.

80. Geburtstag. Frau Barbara Marx, geb. Jung, feierte am Freitag ihren 80. Geburtstag. Hochachtungsvoll herzlichsten Glückwunsch.

Auf großer Fahrt. Unser Landsmann Josef Walbert befindet sich nach längerem Deutschlandurlaub mit seiner Familie wieder auf der Rückreise nach Brasilien. Dort ist er Filialleiter einer großen Zigarrenfabrik mit 2400 Arbeitern. Auch in Südamerika liegt der Jude gegen Deutschland und unsere Landsleute müssen deshalb auch dort auf dem Posten sein. In Edingen



8000 Rulstellen des NSKK-Verkehrshilfsdienstes in Königswusterhausen verkündete Korpsführer Reichsleiter Hühni die Aufstellung des NSKK-Verkehrshilfsdienstes, der sich über das gesamte Straßennetz des Reiches erstreckt wird. Zunächst sind 8000 Rulstellen vorgesehen. Unser Bild zeigt das neue Schild der Rulstellen des NSKK-Verkehrshilfsdienstes. (Scherl-Bilderdienst-M.)

fühlte sich Josef Walbert wieder daheim und weilte froh im Kreise seiner Freunde; auch in Ladenburg hat er Verwandte.

Evang. Gottesdienst. Sonntag, 3. Advent: 9.15 Uhr Hauptgottesdienst; 10.30 Uhr Abendgottesdienst; 13 Uhr Christenlehre. — Mittwoch: 19.30 Uhr Wochenandacht im Nähsaal.

Neues aus Schriesheim

Bekanntmachung für Pferde und Fahrzeuge. Auf Grund des Befreiungsartikels findet eine Bestandsaufnahme aller Pferde, Kauttiere, Maultiere und Wespennutzfahrzeuge statt. Zu diesem Zweck sind die Tiere und Fahrzeuge im Rathaus, Zimmer 5, bis spätestens 20. Dezember durch den Eigentümer anzumelden. Die Anmeldung hat mündlich zu erfolgen. Treten später Änderungen der gemeldeten Angaben durch Zugang oder Abgang ein, dann sind diese sofort im Rathaus zu melden. Verletzungen der Anzeigepflicht werden bestraft. Näheres an den Anklagssta.

Probenalarm. Am Donnerstagmittag wurden die Feuerstrecken auf dem Rathaus aus auf dem Erholungsheim Edelstein probeweise in Betrieb gesetzt.

Die Steuerstellen für 1939 können ab dem 15. Dezember im Rathaus in Empfang genommen werden.

Evang. Gottesdienst. 3. Adventssonntag: 9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Pfr. Kaufmann); 11 Uhr Kindergottesdienst; 20 Uhr Kirchenmusikalisches Adventsfeier.

Albesheimer Notizen

Die Viehzählung vom 3. Dezember hat in Albesheim folgendes Ergebnis: 56 Pferde,

Wer will guten Kuchen backen, der muß haben sieben Sachen...

Sie alle kennen doch das Liedchen, das unsere Kleinen mit ihren hellen Stimmchen singen. Und wenn wir dann an das Lied erinnern werden, dann denken wir auch an Hildebrand. An die Mühle am Neckar und am Rhein, die bekannt ist, weil sie ein gutes Mehl herstellt, das gerade zu Weihnachten überall begehrt ist.

152 Stück Rindvieh, 471 Schweine, 2 Schafe, 187 Ziegen, 525 Kaninchen, 4364 Stück Geflügel (4093 Hühner, 122 Gänse, 74 Enten, 9 Trut- und Perlhühner) und 7 Dienstmägler. Die Generalmitgliederversammlung der NS-DMP war sehr gut besucht. Stadtrat G. Kuntel, Mannheim, sprach im „Plus“ über das Thema „Treue und Glauben zum Führer“.

Wer gewann 75.-Mk. monatlich auf Lebenszeit?

Endergebnis des großen Burnus-Preisausschreibens

Die besten Gesamtleistungen:

1. Preis: Frau Emma Sausal, Groß-Machnow Kr./Teltow, Nibelungen Allee 1880 RM. 75.— monatlich auf Lebenszeit
2. Preis: Frau Anna Bernhard, Frankfurt/Main, Wittelsbacher Allee 103 RM. 50.— monatlich auf Lebenszeit
3. Preis: Frau Luise Sannemann, Köthen/Anhalt, Geuzer Straße 54 RM. 25.— monatlich auf Lebenszeit

Die weiteren 1007 Preisträger wurden von uns direkt benachrichtigt.

Die Gewinner des 3. Teil-Preisausschreibens:

1. Preis: Frau Tilla Wintergerst, Weilstetten bei Balingen/Württ., Postfach 74 RM. 2000.—
2. Preis: Frau Anni Schneider, München 25, Farchanter Straße 45. RM. 1000.—
3. Preis: Fräulein Jutta Ehl, Bad Lippspringe/Westf., Detmolder Straße 32. RM. 500.—

Die Gewinner der übrigen 1060 Preise wurden von uns direkt benachrichtigt.

Rund 230000 Vorschläge

erhielten wir im großen Burnus-Preisausschreiben!

Diese großartige Beteiligung beweist am besten, wie sehr sich Burnus heute schon die Herzen der Hausfrauen erobert hat. Die besten der eingegangenen Rezepte werden nun zu dem Bäder-WB zusammengestellt.

Alle diejenigen, die Burnus noch nicht kennen, können dieses Bächlein nach Fertigstellung ebenfalls erhalten und sich beim neu eingereichten Burnus-Wohlbearbeitungs-Dienst Rat und Auskunft holen. Schreiben Sie nur eine Karte an die Burnus A.G., Darmstadt. Auch Sie wird Burnus von seinen Vorzügen überzeugen. Burnus löst biologisch den Schmutz aus den Wäschestücken heraus. Ohne scharfes Reiben und Bürsten, ohne langes Kochen erhalten Sie mühelos und schonend saubere Wäsche. Sie sparen dadurch Waschmittel, Arbeitskraft und Feuerung, denn mit Burnus ist der meiste Schmutz schon in der Bräbe. Auch im Haushalt leistet Ihnen Burnus oft gute Dienste.

Anwendungsgebiete von Burnus sind überall da, wo man Wasser zur Reinigung verwendet.



Der Schw... oder: Das Verhülle dein... was ich keine... ist nicht mehr... wengst und... heuer, das sich... glaubt es nicht... Kalkblatt zur... solchen erscheinen... us nötig „D r e... len“. Nun ist... nicht so gem... leicht aus Ch... Fahrgelassen... jige Zeit schma... verkehrtort weic... Fahrgelassen... für täglich zu... Weststraße und... „Kula n b“,... berg, auf der de... sieht man tollfä... einem Heil „M... Von Man n...

Wenn man d... Fahrgelassen... höher zwischen... über des Abci... Strauen. Am wo... dem reagen AB... phinet; das f... Schütens sein... schenalls: Man... ken. Nun den... mehrbüdigerw... u m a d ä n n... sch südlich der... Mannheim han...

Die sich doch... Jahren war es... ten über nicht... nun das nenne... turnpolitisch spre... findet, der, anfr... re, ersahweife... bringt, dann w... sen, ohne Erlau... und Wirtschaft... Schwabshafen... der bei ihrer E... nicht trennen, f... er wird sich Wat... wirtschaftlichen... des Gebietes... haben, die au... Schönle an... Mannheim.

Städt... Ein... Die sehr sich... ihrer jungen G... schen oft unter...

Gulajch... Ein... Die sehr sich... ihrer jungen G... schen oft unter... Schutz... auch werden bo... wüßig hat immer... es 3 Oct 2.25 RM... die Apoteken, Nie...

ben auch am m... Volksgenossen... ters der NSD... big Folge leis... aus den Fele... des „Schwarzen... lffors des L... der Stabführun... col während... stens von 11.30...



Rad... Schl... Karl...

Groß-Mannheim

Verschwundene Großstadt

oder: Das Paradies in der Wüste

Verlasse dein Haupt, o Bürger Mannheims, und laß deine Fäden fließen! Deine Vaterstadt ist nicht mehr. Mit rauber Hand wurde sie hinweggerafft und verschlungen von einem Ungeheuer, das sich Verkehrspropaganda nennt. Du glaubst es nicht? So nimm das farbenprächtige Falblatt zur Hand, das in unserer Nachbarstadt landen erschienen ist und den ermunternden Titel trägt „Drei Tage in Ludwigshafen“. Nun ist das in richtiger Selbsterkenntnis nicht so gemeint, daß der Fremdling, der vielleicht aus Ostpreußen oder von Oberbayern nach Ludwigshafen kommt, hier drei Tage die würdige Zucht schnappen soll, für die dieser Fremdenverkehrsort weithin bekannt ist. Vielmehr soll Ludwigshafen nur Standquartier sein für taglich zu unternehmende Ausflüge an die Weinstraße und an die Haardt, ja sogar ins „Süßland“, nach Schweigen und Heidelberg. Auf der dem Falblatt beigegezeichneten Karte sieht man tatsächlich auch die Rheinbrücke mit dem Pfeil „Nach Heidelberg“.

Von Mannheim keine Spur.

Wenn man der Karte glauben darf, so liegt Ludwigshafen idyllisch mit seinen roten Ziegeldächern zwischen freundlichen Grünflächen am Ufer des Rheins. Drüben aber wohnt das Grauen. Im wahren Sinn des Wortes ist auf dem rechten Rheinufer alles grau in grau gezeichnet; das können bestenfalls die Steppen Sibiriens sein, vielleicht auch die Wüste Gobi, jedenfalls: Mannheim ist einfach nicht vorhanden. Nur den Waldpark hat der Zeichner mehrwürdigerweise nicht unterschlagen, denn als urwaldähnliches Gebilde erstreckt er sich südlich der Stelle, wo einst das blühende Mannheim stand.

Wie sich doch die Zeiten ändern! Vor hundert Jahren war es umgekehrt, da war auf dem linken Ufer nichts. Ausdehnende Gerechtigkeit kann man das nennen, man kann aber auch von Kirchentempel sprechen. Wenn sich schon jemand findet, der, anstatt in einen Luftkurort zu fahren, ersatzweise drei Tage in Ludwigshafen zubringt, dann wird er es sich nicht nehmen lassen, ohne Erlaubnis des Städtischen Verkehrs- und Wirtschaftsamt und des Verkehrsvereins Ludwigshafen die Brücke zu überschreiten, von der bei ihrer Einweihung gesagt wurde, daß sie nicht trennen, sondern verbinden soll; und er wird sich Mannheim ansehen, den kulturellen, wirtschaftlichen und historischen Mittelpunkt dieses Gebietes. Da es soll schon Leute gegeben haben, die aus Überzeugung sagten: Das Schönste an Ludwigshafen ist der Ausblick auf Mannheim.

W.N.

Jetzt aber rasch den Weihnachtsbaum kaufen

40 000 Weihnachtsbäume eingetroffen / Heute, Sonntag, Verkaufsbeginn / Auch wieder Weihnachtsmesse

Wer es bis jetzt noch nicht gemerkt haben sollte, daß wir uns mit Riesenschritten Weihnachten nähern, der wird es bestimmt jetzt merken, wenn die Mannheimer ihre Weihnachtsbäume nach Hause tragen. Am heutigen Sonntag beginnt nämlich im ganzen Mannheimer Stadtgebiet der Einzelverkauf der Weihnachtsbäume auf den von uns bereits genannten Plätzen.

Auf dem Neßplatz herrschte bereits in den letzten Tagen ein richtiger Hochbetrieb und dort war auch ein riesiger Tannenwald entstanden. Für die Allgemeinheit hatte diese Massenlieferung von Weihnachtsbäumen keinerlei Bedeutung, da hier nur der Großmarkt eröffnet worden und den Kleinhändlern die Gelegenheit gegeben war, sich ihren Bedarf für den

Einzelverkauf zu decken. Insgesamt sind es neun Weihnachtsbaum-Großhändler, die es übernommen haben, den Bedarf für Mannheim herbeizuschaffen. Insgesamt handelt es sich um 47 000 Bäume, die entsprechend der früheren Umsätze nach Mannheim kommen und die von Sonntag ab von neunzig Weihnachtsbaumhändlern im einzelnen verkauft werden.

Wenn nun auf dem Neßplatz die 90 Händler anrücken, dann kann man es verstehen, wenn dort ein Großbetrieb entstand und unentwegt die Kraftwagen, von kleinen Lieferwagen bis zum großen Lastwagen vollgeladen wurden. Galt es doch, die von den Kleinhändlern gekauften Bäume auf die verschiedenen Verkaufsplätze der Stadt und der Vororte zu bringen. Am einfachsten daran waren ja die Händler, die auf dem Neßplatz verkaufen und nur wenige

Meter vom Großmarkt bis zu ihrem Stand hatten.

Dor allem: Frühzeitig kaufen

Unsere bereits ergangene Mahnung, frühzeitig sich einen Weihnachtsbaum zu kaufen und nicht bis zum letzten Tag zu warten, soll an dieser Stelle nochmals wiederholt werden. Vor allem hat derjenige, der frühzeitig kauft, eine gute Auswahl. Dann aber kann man beizeiten erkennen, ob es noch notwendig ist, weitere Bäume nach Mannheim zu beordern, oder ob die zugewiesenen 47 000 Stück ausreichen.

Für diejenigen, die sich gerne eine Weistanne zulegen wollen, sei gesagt, daß die Anfuhr an Weihnachtsbäumen verhältnismäßig gering ist und diese nur etwa ein Drittel der Gesamtfuhr beträgt.

Wenn jetzt am heutigen Sonntag um 11 Uhr der Einzelverkauf der Weihnachtsbäume beginnt, dann dürften weit über 40 000 Bäume bereits in Mannheim angeliefert sein. Der Rest kommt in den nächsten Tagen. Ganz irrig ist es, zu glauben, daß man in den letzten Tagen vor Weihnachten frischere Bäume bekommen würde. Die für den Verkauf bestimmten Bäume sind schon längst reiflos gefällt, so daß man in den letzten Tagen auch keine frischere Bäume als jetzt bekommt.

Auch der Weihnachtsmarkt eröffnet

Gleichzeitig mit dem Weihnachtsbaumverkauf wird auch der Weihnachtsmarkt eröffnet, der

Uniformen
für alle Truppenteile
Karl Wickersheimer jr.
MANNHEIM-FEUDENHEIM
Hauptstraße 122 - Fernsprecher 52634

wiederum auf dem Neßplatz stattfindet. Verschiedene Zucker- und Verkaufsbuden stehen längs des Diagonalweges über den Neßplatz, der also in den nächsten 14 Tagen ein durchaus weihnachtliches Gepräge tragen wird.

Von dem Plan, in diesem Jahre wieder den alten Weihnachtsmarkt aufleben zu lassen und eine Ausgestaltung vorzunehmen, wie sie sich in anderen Städten eingebürgert hat, wurde im Hinblick auf die beengten Verkehrsverhältnisse durch den Umbau der Friedrichsbrücke zurückgestellt.

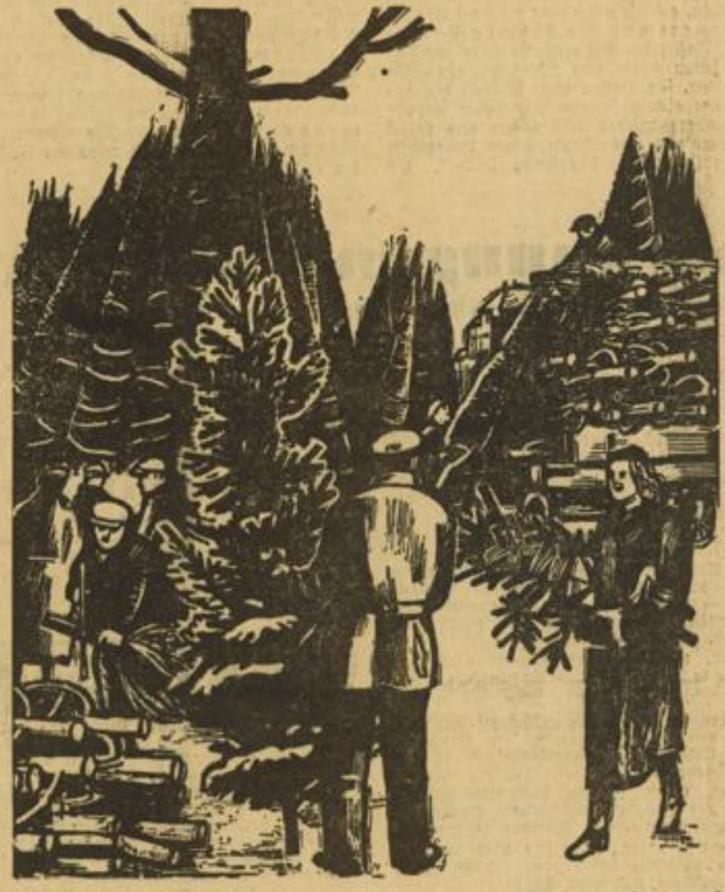
Es ist aber zu erwarten, daß wir in Mannheim doch noch einen richtigen Weihnachtsmarkt

Uniformen erstklassig
für alle Truppenteile. Reichhaltig. Tuchlager
Ruf **Josef EBLE** N 7, 2
27734 eine Treppe

bekommen, der eine treffliche Ergänzung zu der übrigen Weihnachtswerbung und dem neugeschaffenen Mannheimer Lichterglanz bilden würde. In anderen Städten beteiligt sich sogar der Einzelhandel direkt an dem Weihnachtsmarkt, der dann mit dazu beiträgt, die Anziehungskraft zu steigern. Auf Grund früherer Bestimmungen steht nichts im Wege, dem Weihnachtsmarkt eine größere Ausdehnung und Erweiterung als jetzt vorhanden, zu geben.

Oberstaatsanwalt Frey als Landgerichtspräsident nach Waldshut berufen

Der Führer und Reichskanzler hat durch Entschliegung vom 4. Dezember 1938 den Oberstaatsanwalt Wilhelm Frey aus Mannheim, der in gleicher Eigenschaft von 1934 bis 1936 am hiesigen Landgericht wirkte, nun zum Landesgerichtspräsidenten in Waldshut ernannt.



Auf dem Weihnachtsbaum-Markt

(Zeichnung Beck — Scherl-M.)

Gulajskanonen fahren auf!

Eintopfessen bei der Flak

Wie sehr sich die Bevölkerung Käfertals mit ihrer jungen Garnison verbunden fühlt, hat sie schon oft unter Beweis gestellt. Sicherlich werden auch am morgigen Sonntag Hunderte von Volksgenossen dem Ruf des Ortsgruppenleiters der NSDAP, Hg. Leitermann, freudig Folge leisten, um am Eintopfessen aus den Feldküchen der Flak im Saal des „Schwarzen Adler“ teilzunehmen. Das Musikorchester des 1. Flak-Regiments 49 spielt unter der Stabführung des Musikleiters Hans Riesl während der Verabreichung des Eintopfessens von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Preise der Weihnachtsbäume

Am Weihnachtsbaumgeschäft unbeteiligte Kontrollorgane und die Polizei werden das Preisgebaren der Händler genau überwachen und im Bedarfsfalle eingreifen. Die zuverlässige Händlerschaft hat auf der anderen Seite die größtmögliche Sicherheit für den Absatz ihrer Bäume zu gerechten Preisen. Die Preisgestaltung ist in besonderem Maße auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestellt. Für jeden Volksgenossen soll ein Weihnachtsbaum zu einem tragbaren Preis bereitgestellt werden. Für einen Baum in der Größe von 0,70 bis 1,30 Meter (Stumpflängen über 20 Zentimeter und astlose Spitzenlängen über 30 Zentimeter sind nicht mitzurechnen) ist der Höchstpreis 1 RM. Alle Maßnahmen der diesjährigen Re-

gelung, von denen die geschilderten lediglich einen Teilausschnitt darstellen, geben die Gewähr, daß beim diesjährigen Weihnachtsbaummarkt jede Spekulationsmöglichkeit ausgeschaltet und damit die Versorgung zu angemessenen Preisen sichergestellt wird.

Weihnachtspreisausschreiben des Verkehrsvereins Ludwigshafen

Wie uns der Verkehrsverein Ludwigshafen am Rhein e. V. mitteilt, wurden sämtliche Preisräger aus dem Weihnachtspreisausschreiben schriftlich hiervon verständigt. Von einer Veröffentlichung an den bürgermeisteramtlichen Anschlagtafeln der Stadt Ludwigshafen a. Rh. wird abgesehen.

Schuppenflechten
Tutoflecht I u. II
auch versch. be-
w. 1. bis 2.25 RM in Apoth. Neuchampers 30 Pf. Freesp. 2.
in Apotheken, Niederlage: Einhorn-Apotheke, Markt

den auch am morgigen Sonntag Hunderte von Volksgenossen dem Ruf des Ortsgruppenleiters der NSDAP, Hg. Leitermann, freudig Folge leisten, um am Eintopfessen aus den Feldküchen der Flak im Saal des „Schwarzen Adler“ teilzunehmen. Das Musikorchester des 1. Flak-Regiments 49 spielt unter der Stabführung des Musikleiters Hans Riesl während der Verabreichung des Eintopfessens von 11.30 bis 13.30 Uhr.

Für Weihnachten

SIEMENS

HAUSGERÄTE

Beratung, Vorführung und Verkauf im Fachgeschäft

Radio • Elektro „Lichtmann“ Kübler
Seckenheimer Straße 23

Die große Auswahl in **praktischen elektr. Haushaltungsgeräten**
Marz & Kolb, Qu 2, 4a / Fernruf Nr. 24007

Schliemann Mannheim - Rheinau
Strahlenburgstr. 9a, Ruf 487 18
Karl Schertel Mannheim-Feudenheim
Hauptstr. 122, Ecke Wilhelmstr.
Fernruf 52471

Elektro-
Radio-Haus
Elektro-
Radio

Herm. Nicolai Mannheim-Rheinau
Reilsstraße 64 - Ruf 48003
Emil Schertel Mannheim-Feudenheim
Hauptstraße 54 - Ruf 51867

Radio -
Elektro
Elektro -
Radio

Was ist heute los?

Sonntag, 11. Dezember:

Nationaltheater: „Gerechter Mord“, Märchen-spiel von Curt Hoffmeyer, Beginn 15 Uhr, Ende gegen 17.30 Uhr. — „Der Wildschütz“, Oper von Robert Volz, Beginn 20 Uhr, Ende 22.45 Uhr.

Neues Theater im Hofgarten: „Die Fälschung“, Komödie von Lorenz, Beginn 20 Uhr, Ende 22.15 Uhr.

Christuskirche: 18 Uhr: Stille Gedenkstunde (Kruschmann).

Kirche: 10-20 Uhr: Sonntagsandacht.

Kleintheater: 10.30 Uhr: Kadaver, Varieté.

Komiker: 11.15 Uhr: Kaffeehaus, Varieté.

„Höringold“: Kaffeehaus, Varieté.

Konzert: 11.15 Uhr: Kaffeehaus, Varieté.

Kunst: 11.15 Uhr: Kaffeehaus, Varieté.

Rundfunk-Programm

für Sonntag, den 11. Dezember

Reichsfunksender Stuttgart: 6.00 Sonntagskonzert, 8.00 Bauer für ja! 8.15 Sonntagsfest, 8.30 Evangelium, 9.00 Morgenländchen, 10.00 Morgenfeier der Hitlerjugend, 10.30 Morgenmusik, 11.00 Goethe und Heiter, 11.25 Große Weichen, 12.00 Musik am Mittag, 13.00 Kleines Kapitel der Zeit, 13.15 Musik am Mittag, 14.00 „Kaiserteil“ — diesmal ganz groß! 14.30 Musik zur Kaffeestunde, 16.00 Musik am Sonntag-nachmittag, 18.00 Friedrich Weinrebners große Besprechung, 19.00 Wort am Sonntag, 20.00 Nachrichten des drahtlosen Dienstes, 20.10 „Wie es euch gefällt“, 22.00 Nachrichten des drahtlosen Dienstes, 22.30 Unterhaltungs- und Tanzmusik, 24.00-2.00 Nachtsender.

Deutschlandsender: 6.00 Frühkonzert, 8.00 Wetterbericht.

Schenken ja - aber mit Ueberlegung

Einige Vorschläge zur Sammlung des WNW für Weihnachten

Wie alljährlich bitter das WNW um Weihnachtspakete für diejenigen seiner Betreuten, die sonst ohne Weihnachtsfreude bleiben oder doch nur sehr spärlich bedacht werden würden. In alle Volksgenossen, soweit sie dazu in der Lage sind, ergeht nun die Bitte, die Spende ein wenig mit Liebe zusammenzustellen; etwa so, wie man das für einen lieben Menschen macht, wenn man zum Nützlichen auch etwas Hübsches oder wenigstens doch das Nützliche recht hübsch zurechtgemacht überreichen möchte. Da denkt man ja auch vorher ein wenig darüber nach, was wohl jemand gebrauchen könne, was ihm Freude machen würde, auch wenn man den Betreffenden nicht allzu genau kennt und ihn nicht nach seinen Wünschen fragen kann oder möchte. Es ist ja nicht immer der materielle Wert eines Geschenkes, der den Beschenkten beglückt, sondern fast stets auch die Erkenntnis, daß der Schenkende sich ein wenig Mühe damit gemacht hat.

Mancher wird nun meinen, es sei doch wohl schwierig, auch nur zu ahnen, was man einem Fremden unter den Weihnachtsbaum legen könne. Nein, es ist nicht ganz so schwer, es erfordert nur ein bißchen Ueberlegung. Fast jeder hat eine Vorliebe für diesen oder jenen Kreis von Menschen, etwa für kleine Kinder, für Väter und Mütter; ein anderer möchte einem jungen Paar eine Freude machen, andere wieder wissen um das Glück der einsamen und alten Leute, denen unterhohlt eine freundliche Gabe ins Haus flattert. Es

dürfte also keinem Volksgenossen sehr schwer fallen, ein Paket sinnreich zusammenzustellen: warme Sachen, Wäsche, für Kinder ein Spielzeug, ein Bilderbuch als Zugabe.

Wie wäre es mit Stricken und Nähn? Das ist dann ein sehr persönliches Geschenk. Man kann damit seine Zugehörigkeit zur großen Volksgemeinschaft in schöner Weise zeigen. Unsere Frauen und Mütter sind ja so geschickt! In wenigen Abendstunden zaubern sie die nettesten Kinderstrümpfchen, Halstücher, Spielschürzen und anderes aus ein wenig Wolle und Stoff hervor. Bündchen haben wir gleich nach dem letzten Weihnachtsfest ordentlich aufgebügelt und auf eine Kartonrolle gewickelt; die braucht man also nur hervorzuholen, um die schönen und nützlichen Dinge auch entsprechend zu verpacken. Den Fettel, den wir oben auf lieben, wenn das Paket fertig ist, und auf dem wir vermerken, was darin und von wem es ist, liefern uns die „Weihnachtsboten“ des WNW gratis und franco ins Haus.

Und nun, liebe Volksgenossen und Volksgenossinnen, an die Arbeit! Die glänzenden Augen derer, die euer Päckchen erhalten, die Dankeswünsche, mit denen es entgegengenommen wird, sind ein Lohn, der euch die Weihnachtsfreude noch froher und schöner macht, auch wenn ihr nicht wißt, wer eure Gabe erhalten hat. Die Sammlung begann am 5. Dezember und wird am 17. Dezember enden.

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle: Am Freitag nachmittags fuhr ein Radfahrer beim Ueberholen eines Gefährtwertes auf dem Ulmenweg, hier, gegen einen aus entgegengesetzter Richtung kommenden Kraftwagen, wobei der Radfahrer zu Boden stürzte und sich eine Gehirnerschütterung und eine Wunde über dem Auge zuzog. Im Verlehte wurde mit dem Sanitätswagen in das Krankenhaus gebracht. Der Kraftwagen wurde leicht, das Fahrrad schwer beschädigt.

Verkehrsunfälle: Bei der am Freitag durchgeführten Verkehrsüberwachung wurden wegen verschiedener Übertretungen der Straßenverkehrsordnung 21 Personen gebührendlich verwahrt, und an 7 Kraftfahrzeugführern wurden rote Vorfabrikscheine ausgegeben, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen. Außerdem wurden 8 jugendlichen Radfahrern, die sich verkehrswidrig verhielten, die Benutz ihrer Fahrräder entzogen.

Wegen großen Unfalls bzw. Aufseherung gelangten 10 Personen zur Anzeige.

Warst du schon in der Kunsthalle?

Die Weihnachtsausstellung Mannheimer Künstler in der Kunsthalle, die bekanntlich von der Kreisleitung der NSDAP Mannheim veranstaltet wird, soll in ihrer Gesamtheit einen Ueberblick über die Leistungen der hiesigen Künstlerschaft geben. Es sollte deshalb jeder Volksgenosse Anteil an den kulturellen Bestrebungen der Partei, wie an den Schaffen der Maler und Bildhauer unserer Stadt nehmen. Darüber hinaus aber auch, in dem persönlichen Können, das eine oder andere Kunstwerk künstlich erwerben, sei es fürs Heim für Büro oder für ein Geschenk innerhalb des Betriebes.

Mannemer Drech nach Originalrezept

40 Jahre Konditorei Vordach-Neuer

Auf ein vierzigjähriges Bestehen kann in den letzten Jahren das Konditorei-Geschäft Vordach-Neuer zurückblicken. In dem Mannheimer Vordach-Neuer bestand sich früher das Vordach'sche Gebäck-Institut. Durch einen Umbau im Jahre 1888 schuf man die für ein Konditorei-Geschäft notwendigen Räume, die sich dann auch sehr großer Beliebtheit erfreuten, zumal Konditormeister Vordach nur allerbeste Erzeugnisse der süßen Kunst lieferte.

Nachdem die Räume zu klein geworden waren, erfolgte im Jahre 1920 ein Umbau. Konditormeister Wilhelm Neuer übernahm im Jahre 1927 das Geschäft, das er auf gleiche Grundlage weiterführte und der durch einen



Modische Krawatten
und Schleifenbänder bieten wir in reicher Auswahl — mit Blumen-Ornamenten und heraldischen Motiven, kleinen Mustern und Streifen, die dem Anzug des Herrn eine elegante und geistige Note verleihen.

Mey & Edlich
SPECIALGEWEBTE FEINER HERRENKLEIDUNG

Alles für IHN!
P 6, 22
Fernruf 267 71

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Ortsgruppen der NSDAP

Ortsgruppe 12, 12, 21 Uhr, Sitzung der Politischen Leiter im Lokal Reimer, Waldhofstraße 76. Die Geschäftsstelle ist an diesem Tag geschlossen.

NS-Frauenchaft

30. Januar, 12. 12., 15 Uhr, Besprechung der Frauenfachleiterinnen in der NSDAP Große Bahnhofsstraße. — 13. 12., 19.15 Uhr, Abrechnung der Beitragsmarken in der Geschäftsstelle Kugartenstraße 44. Neu-Gieswald, 12. 12., 20 Uhr, Singstunde im Heim. — 13. 12., 20 Uhr, Heimabend.

Kefarau-Korb, 12. 12., 20 Uhr, Singstunde im „Lamm“. — 12. 12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier bei Frau Mayfort. — 12. 12., von 10-12 Uhr rechnen die NS-Frauenfachleiterinnen den Beitrag bei Frau Erlewin ab.

Sandhofen, 12. 12., 20 Uhr, Abrechnung der Beitragsmarken in der Geschäftsstelle Hinterstraße.

Friedrichshof, 12. 12., 20 Uhr, Heimabend im „Keller“ für sämtliche Frauenfachleiterinnen und Frauenvereinsmitglieder.

Waldhof, Ortsgruppenleiterinnen! 13. 12., 15 Uhr, Besprechung in L 9, 7.

Schmalhof, 13. 12., 20 Uhr, Weihnachtsabend im Volkshaus „Zur Ehlhadi“, Eckenheimer Straße, für sämtliche Frauenfachleiterinnen und Frauenvereinsmitglieder.

Kefarau-Ort, 13. 12., 19.30 Uhr, Stadt- und Frauenfachleiterinnen-Besprechung. Anschließend: Singprobe bei Wede, Röhrenstraße.

63

Hitlerjugend, Achtung! Der Bonnspielmannzug 171 nimmt zu seinem weiteren Ausbau eine große Anzahl Hitlerjugendler als Trommler und Pfeifer auf, gleich welchen Alters. Bevorzugt werden solche, die irgend ein Instrument beherrschen. Die Anmeldungen haben möglichst sofort zu erfolgen bei Ortsgruppenleiter Waldhofstraße 51 (Waldhof-Gebäude) oder montags ab 20.30 Uhr in der K-5-Schule.

Büchereisammlungswert der NSDAP Arbeitergemeinschaft Vordach, das alte Testament des deutschen Volkes. Montag, 12. 12., 20 Uhr, in der Wägem. Berufsschule, U 2.

NSDAP

Büchereisammlungswert der NSDAP Arbeitergemeinschaft Vordach, das alte Testament des deutschen Volkes. Montag, 12. 12., 20 Uhr, in der Wägem. Berufsschule, U 2.

NSDAP

Büchereisammlungswert der NSDAP Arbeitergemeinschaft Vordach, das alte Testament des deutschen Volkes. Montag, 12. 12., 20 Uhr, in der Wägem. Berufsschule, U 2.

NSDAP

Büchereisammlungswert der NSDAP Arbeitergemeinschaft Vordach, das alte Testament des deutschen Volkes. Montag, 12. 12., 20 Uhr, in der Wägem. Berufsschule, U 2.

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichsweatherdienststelle Frankfurt/M

Zum ersten Male für diesen Winter hat sich über dem europäischen Rußland ein mächtiges Hochdruckgebiet aufgebaut, das für dieses Gebiet starke Frostzunahme bedeutet. Gleichzeitig verbindet es auch ein tieferes Eindringen der Atlantikwirbel auf das Festland, so daß dieses vorerst keinen stärkeren Einfluß auf unser Wetter gewinnen wird. Eine leichte Unbeständigkeit bleibt dagegen erhalten.

Die Aussichten für Sonntag: Morgens bläulich dunstig, sonst wolfig bis aufsteigend und

KOHLEN E. REHBERGER, P 4, 6
KOKS - BRIKETS
G. m. b. H. - Fernsprecher 215 15

nur geringe Niederschlagsneigung, Temperaturen nachts bis in Gefrierpunktnähe absinkend, mittags ziemlich mild, Winde meist aus südlichen Richtungen.

Hubertusabend der Schützen verlegt

Der am Samstag, 10. Dezember vom Unterfreis Mannheim ausgesetzte Hubertusabend der Schützen muß um eine Woche verlegt werden, da durch die Verlängerung der Südwestdeutschen Rundfunkausstellung die kleine Halle der Rhein-Kar-Hallen nicht frei wurde.



Väter hat es ihr geschenkt...

... ob es wohl waschbar ist? Ja, die vielen entzückenden Sachen aus Wolle, Seide, Kunstseide und die neuartigen Mischgewebe sind heute fast alle waschbar! Es ist der besondere Vorzug der Persil-Kaltwäsche, daß man auch farbige Woll- und Seidensachen schonend und billig waschen kann. Man sagt mit Recht: Wer kalt wäscht, wäscht schonend! Darum für alles, was waschbar ist:

die schonende Kaltwäsche mit Persil!

Sport-Echo

Mannheim, 10. Dezember.

Der Reichssportführer hat mit einem ganz kurzen und klar gehaltenen Erlaß sämtliche...

In Holland scheint man sich über die internationale Lage noch nicht ganz klar geworden zu sein. Gewiß, Sport ist Sport und Politik...

Der amtliche Pressedienst des Reichssportführers veröffentlichte gestern unter dem Titel...

In dem Anfang Oktober erschienenen Sonderheft von Wirtschaft und Statistik ist der Bericht über die Tätigkeit des Sportamtes...

Der DRS zählte im Jahre 1937 insgesamt 1.027.776 Mitglieder. Aus der Bestandserhebung geht hervor, daß von diesen Mitgliedern...

Es sind wirklich imponierende Zahlen, die hier aufzuarbeiten sind. Wir brauchen ihnen nichts anzujagen, sie reden für sich allein.

In der kommenden Woche ist der große Saal des Friedrichsparks von Dienstag bis Donnerstag...

Heuser schlug Irlands Meister sicher

Der harte Kampf ging über 12 Runden

Der letzte Berliner Berufsboxabend in der Deutschlandhalle war nur schwach besucht. Rund 5000 Zuschauer füllten die Riesenhalle nur zur Hälfte...

In der Halbschwergewichtsklasse gab der Berliner Heinz Sendel eine seine Verletzung gegen den Solinger Erwin Klein. Klein war in der achten Runde vollkommen...

Den Hauptkampf des Abends bestritten im Halbschwergewicht der Deutsche Europameister Adolf Heuser (Bonn) und der irische Meister Bob Quigley. Der Rheinländer errang...

volle Dre war. Von der ersten Runde an verlegte sich der Europameister auf Körperattacken, da Quigley ihm an Körpergröße überlegen war...

Den Schlussskampf des Abends bestritt der spanische Erweiterteitler Sancho und der Deutsche Panamengewichtmeister Ernst Weiß. Weiß hatte sich nach seiner Hamburger Niederlage...

Badens Elf für Wien

zum Reichsbundpokalspiel Ostmark - Baden am 18. Dezember

Für das obige Spiel wird nachstehende Mannschaft aufgestellt:

- Kapitän (Adolf Karlsruher)
Gernand Gramlich
(Wilf Mannh.) (Hilf Willinger)
Schneider Herrmann Reich
(EW Waldhof) (EW Waldhof) (WR Mannh.)
Wrecht Helmmer Euz Klingler Gerichinger
(RW Waldh.) (WR Mannh.) (Luzl.) (WR Mannh.)
Erling: Hof (WR Mannh.-Kofarau).

Die Kreisklasse I

Auch der kommende Sonntag steht in dieser Klasse wieder alle Vereine auf dem Plan. Die Spiele werden rüstig vorwärts...

- Oltersheim - Kurpfalz
Reich - Weilingen
08 - Kohrhof
Post - 1846
Rheinau - Altsülheim

Nachdem Oltersheim am letzten Sonntag in Altsülheim zu einem Sieg kommen konnte, mußte es nun auch am kommenden Sonntag...

nen die größte Beachtung der Mannheimer Sportler, vor allem aber der Jugend, die bei dieser Gelegenheit in den seltenen Genuß meistarlichen Ringens kommt.

Dieses Wochenende treffen sich in Pfaffenburg l. Harz sämtliche Gauaufwarte für Jugendruderer zu einer Arbeitsstagung unter der Leitung von Reichsjugendwart Karl Heinz Schulz vom "Wiking" Berlin...

HB-Vereinskalender

Turnverein Mannheim von 1846, Fußballabteilung, 14.30 Uhr 1. Bezirksmannschaft - Volkssportverein 1. - Handballabteilung...

Wie unsere Mannschaften spielen:

- Verein für Rasenspiele
Besitzer
Conrad Köhling
Kunzberger Feil Rohr
Eppinger Hubb Luz Klaus Gerichinger
VfB Kofarau:
Dietrich
Luz Gönner Hof
Wagner
Benner Gräbe Roth Klamm Wöhl
Spielvereinigung Sandhofen:
Wohlrann
Winkel Streib
Wede
Huber Schenkel Wenzel Fenzel Kellau
FC Käferal:
Schmitt
Luz Heuser
Kube Die Dreher
Jenne Werner Eichenhofer Helfenstein Hoffmann (Herring)
VfB Kurpfalz:
Eubred
Schmet Wilds
Hennberger Feils Wolfshäger
H. Ohlson Schneider H. Ohlson Schmitt Böhret
VfB 08:
Frank
Rieger Tubronner Heintle
Gertler Wetterauer Bodenmüller Gynot Ross
Olympia Neulohheim:
C. Langloh
Gentner
Hegmann I
Hegmann Reifering Wagner
Wein Scher N. Langloh G. Langloh Böhret

Unsere Sportglosse

Spitzenkämpfer zwischen den Staaten

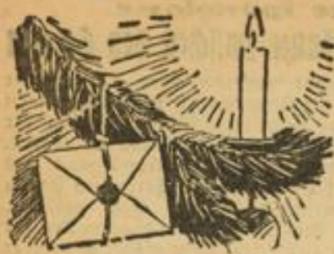
Deutschlands vollstämlichster Turnierreiter war nicht der Olympiasieger von London, nicht der heutige Leiter des Springstalles an der Kavallerieschule Hannover...

So Finnlands hünenhafter Hochspringer und Distanzwirler Kotka S. Gebürtiger Oste ist er, der in Tallinn das Licht der Welt erblickte und dann mit seinen Eltern in das Land der laufenden Seen zog...

Aus Amerika zog es den deutschen Marathonläufer Paul de Bruyn und Polens Läuferin Stella Walskiewicz, die sich endgültig auf Stella Walsh amerikanisiert haben...

Zwischen zwei Staaten stand ebenso der deutschbürtige, südafrikanische Staatsangehörige Vincenz Dunder, der nach der Jahrhundertwende im sächsischen Mittweida studierte...

Schütze das Leben der Dänen, indem Du dein Leben versicherst! EIN WEIHNACHTSGESCHENK VON BLEIBENDEM WERT



Das gute Geschenk aus gutem Hause

Dom Schloß bis an den Paradeplatz

STOFFE
auf dem
Weihnachts-
Tisch

aber Qualitäten und zu kleinen Preisen von
Ciolina & Kübler
M 1, 4 (Breite Straße)

WANNER
Sämtl. Herrenartikel

WANNER
Fertige schicke Ulster

WANNER
Flotte Kostüme - Mäntel

C.W. WANNER M 1, 1
Das bekannte Spezialhaus für
feine Herren- u. Damenmoden.
Mannheim / Nähe Schloss

DEUTSCHE WK MOBEL
Handelsmarke

In wohnfertig eingerichteten
Räumen zeigen wir Ihnen, wie
Sie sich selbst bei geringen
Mitteln geschmackvoll ein-
richten können.

KLING & ECHTERBECKER
Mannheim - M 1, 4

Das war zu früheren Zeiten jene Gegend, in der alles Wohnung nahm, was irgendwie mit dem Hofe des Kurfürsten in ständiger Verbindung lebte. Inzwischen sind Jahrhunderte verstrichen und das Stadtbild hat sich beinahe grundlegend verändert. Längst ist diese Gegend ein wenig aus den hauptsächlichsten Brennpunkten der Stadt herausgewachsen. Andere Hauptstrahlen haben die Hauptlast des Straßenverkehrs zu tragen, und vielleicht sucht man heute bei Einkäufen gerade deshalb diese Gegend so gerne auf, um Einkäufe zu machen.

Dieser Teil der Breiten Straße zwischen dem Schloß und dem Paradeplatz birgt eine Fülle alter, traditionsreicher Einzelhandelsgeschäfte aller Art, von denen manche noch bis auf jene alten kurfürstlichen Zeiten zurückgeführt werden können. Es ist also eine reiche Erfahrung vorhanden, eine Erfahrung, die oft von Generation auf Generation überliefert und heute dem Käufer sicherlich zugute kommen dürfte.

Es ist tatsächlich etwas dran, in etwas größerer Ruhe und Konzentrationmöglichkeit seine Einkäufe tätigen zu können. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit, wo es so vielerlei zu bedenken und zu berücksichtigen gibt. An wen soll und will man nicht alles denken, An wen soll und will man nicht alles denken, wenn man seinen Bummel unternimmt, um Geschenke zu erstehen, mit denen man Freude beschenken will. Was hat man sich nicht alles vorgenommen, für jeden möchte man doch wenigstens eine Kleinigkeit haben. Und da mag das allzu große Getriebe der lauten Straße uns doch manchmal ein wenig ablenken. Recht wohl tut es dann, so in aller Besinnlichkeit durch die schöne Breite Straße zwischen den Quadraten A 1 bis D 1 und L 1 bis Paradeplatz, vom Schloß bis zu den Planken, zu pilgern und sich die lockenden Schaufensterauslagen zu ansehen. Wie manche weitere Anregung liegt einem da zu — „Donnerwetter! das wäre ein Gedanke; gut, daß ich das hier gerade sehe, auf so etwas würde sich Fritz doch sicherlich undändig freuen!“

Und wie der sich freuen wird, wenn der Bescherabend ihm die Überraschung gebracht hat! Aber auch der kleine Peter hätte an diesem oder jenem Geschenk hier seinen Spass. Für Mutter, Vater und Geschwister wird sich ebenfalls das Gewünschte finden lassen. Ach, da ist ja eine so große Auswahl!

Aber man soll nicht nur draußen vor den Auslagen stehen bleiben und sich kalte Füße holen. Was in den Schaufenstern liegt, kann ja immer nur ein kleiner Bruchteil dessen sein, was drinnen im Geschäft alles ausliegt oder auf Lager gesetzt ist. Das gibt es immer noch die eine oder andere neue Anregung. Und die Menschen sind einmal auch in der Art, einzukaufen, recht verschieden. Die einen schlendern durch die Straßen, um da und dort an den Läden stehen zu bleiben und sich von den schönen, begehrendwerthen Dingen da hinter der Glasscheibe aufmerksam machen zu lassen, die andern haben ihren ganz genauen Einkaufsplan und wissen von vornherein unabänderlich, was sie suchen. Aber so oder so — jeder bekommt schließlich doch das, was er will, und seien es auch Sonderwünsche eigener Art. Mannheims Einzelhandel, von dessen Geschäften wir hier nun gerade einmal einen bezeichnendsten Strahlenzug herausgestellt haben, ist „auf Draht“ und von jeder für hohe Leistungsfähigkeit bekannt. Man wird aufmerksam und zuvorkommend bedient und beraten, da sachmännlich geschulte Kräfte die Wünsche des Kunden zu erfüllen trachten. Und so beahdt man sich schon von vornherein mit einem Gefühl des Vertrauens auf den Einkaufsbummel und wird sich darin nicht getäuscht sehen.

Pelzwerk
das Ihnen Freude macht

nicht nur heute und morgen, sondern noch nach Jahren - das zeige ich Ihnen zu günstigen Preisen und in reicher Auswahl

Pelzmäntel, Paletots, Jacken, Capes, echte Silberfüchse, Blaufüchse, Rotfüchse, Halstierchen

Guido Peifer
MANNHEIM C. 1, 1

Viele schöne Teewagen

Neue Formen in Edelkeramik. Schöne Kristall-Toilettegarnituren. Viele interessante neue Herrengeschenke in jeder Art, zu jedem Preis

Weickel
C 1, 3 - Breite Straße

J U W E L E N
G O L D W A R E N
S I L B E R G E R Ä T E
V E R S I L B E R T E W A R E N
B E S T E C K E

SEIT 1871

C. HEISLER
B 1, 4
J U W E L I E R
Schloßnähe

U H R E N
M O D E S C H M U C K
K U N S T G E G E N S T Ä N D E
E H E R I N G E
E I G E N E W E R K S T Ä T T E

kaufe

Die große Katharina

Die Geschichte einer Karriere von W. Hoffmann-Marnisch

Copyright bei Drei-Masken-Verlag Berlin

11. Fortsetzung

„Ich beschwöre Sie, Majestät“, flüstert Prinz Georg von Holstein, „keinen Skandal vor den Augen Europas...“

„Nur denn, morgen ist auch noch ein Tag.“

„Aber der nächste Tag bringt keine Entscheidung und auch der übernächste nicht. Das Ansehen des Heerwesens, die Marschmusik der Paraden, das Läuten der Festlöden verdrängen den Gedanken an die Verhaftung der Dura.“

„Aber Katharina bewahrt den Gedanken an die Trostung, und mit ihr bewahren ihn die Freunde: sie tragen das Gerücht durch die Stadt: Der Zar will die Zarina verhaften, verhaften!“

„In den Kasernen werden die ersten Stimmen laut: „Wir verlassen Mitterchen nicht, Katharina soll unsere Herrscherin sein, sie allein, die allein die Befehle erteilt, fromme...“ Und sie fühlen die Bilder, die sie an die grauen Wände gehängt haben. Und ihre Blicke sind nicht ohne Begierlichkeit.“

„Mittags treffen sich die Verschworenen an der Krembrücke.“

„Es ist Zeit zu handeln“, sagt Grigorij. „Das Geheimnis kann stündlich geläutet werden.“

„Es ist Zeit zu handeln“, stimmt Katharina Tolstowa zu, „der Zar war in der Schlüsselburg, fest an der Kette, wie ein kleines Tier.“ Peter will Ivan zum Thronfolger ausrufen und Katharina einberufen, er hat schon die Felle für sie angelegt.“

„Es ist Zeit zu handeln, der Zar ist nach Oranienbaum gefahren, um am Tage Peter und Paul zum Tode zu gehen.“

„Da kommt Grigorij Orlow herangebeugt. „Leutenant Kalfet ist verhaftet, er hat im Trunk geschworen“, teilt er atemlos mit.“

„So muß Grigorij sofort zur Zarin nach Peterhof, sie zu holen.“

Grigorij widerspricht: „Unmöglich, mir ist Verkleidung auf den Hals, ich muß mit ihm trinken und spielen, noch diese eine Nacht hindurch.“

„So laßt ich“, entscheidet Alexei. „Morgen früh bis Tagesanbruch wird die Zarin zur Stelle sein.“

„Morgen früh stehen wir neben dem Thron“, flüstert Katharina Tolstowa.

„... oder unter dem Galgen“, ergänzt Alexei. Und er springt in den Wagen, rast davon, am Grunde des Meeres dahin, durch die tagelange ruhige Sommernacht.“

Drei Stunden später tritt er an Katharinas Bett, weckt sie, trägt die noch schlafend Angelegten in den Wagen. Der Friseur und die Kammerfrau folgen mit dem Staatskleid und mit allen Insignien, die der Zarin zukommen. Im Wagen macht sich Katharina schön für ihre Truppen.“

Gegen Morgen wird es in den Kasernen lebendig. Die Orlow rufen die Garben zum Handeln auf. Einige Offiziere, die sich widersetzen, werden verhaftet.“

Die Trommeln ertönen, die Öhrner schallen. Um sechs Uhr fährt Mitterchen Katharina vor der Kasernen der Semjonowischen Garde vor. Sie streckt zu den Männern, legt ihr Leben und ihren Schutz in die Hände der Soldaten. Neben ihr steht der Pope, um die Kaiserin und das Dera zu segnen.“

Und schon marschieren die Semjonowischen Garben vorbei, von Iwan Orlow geführt, und die Gardebataillionen und die Husaren und die Grenadiere. Als letzte treffen die Preobraschenski ein. „Vergelt uns, Mitterchen, daß wir so spät kommen“, rufen sie Katharina zu. „Unsere Offiziere haben uns aufgehalten, wir wollten sie erst ein bisschen misshandeln.“

Der Zug setzt sich in Bewegung. Katharina will das Pferd besteigen. Das Ross schreit. Ein Händchen springt zu, hält der Kaiserin den Stridhals.“

„Wie heißt du?“ fragt Katharina den Vorkämpfer.“

„In Befehl, Majestät, Grigorij Alexejewitsch Potemkin ist mein Name.“

„Ich danke dir, Grigorij Alexejewitsch“, antwortet die Zarin und reitet davon. Langsam geht es durch die Straßen. Die Menge flaut sich, denn lange schon hat sich das Gerücht verbreitet: Mitterchen Katharina bestiegt den Thron als Kleinherrscherin.“

Das dumme Summen schließt zum Brausen an, die Gassen fallen ein, in unaufhörlicher Folge ertönen Hochrufe, Pflanzen sich fort von Straße zu Straße.“

So geht es über den Kowalki Prospekt. Hier flüchten Elisabeths Leibkompanien, die Veteranen der vorigen Staatsumwälzung, auf die Kaiserin zu. „Peter Feodorowitsch hat uns weggelassen. Nicht wahr, du wirst das nicht tun, Mitterchen!“

Katharina führt das Heer zur Kasanischen Kirche. Neben ihr reiten Iwan Schuwalow, Leo Karbischkin, fünf Brüder Orlow und alle die anderen Freunde.“

Gegen neun Uhr hält der Zug vor der Kirche. Die Kaiserin und die Offiziere betreten das Gotteshaus, Soldaten drängen nach, die Menge

läßt den Platz. In der Kirche steht Panin mit dem kleinen Paul Petrowitsch an der Hand. Das Kind hat noch, so wie es aus dem Bett gekommen ist, die Nachtschuhe auf dem Kopf. Die Nachtschuhe — sie genügt für Paul Petrowitsch. Er darf zusehen, wie sich die Mutter die Krone auf den Kopf setzt.“

Die Geistlichen segnen die Zarin mit dem Kreuz, beten für das Wohl der Selbstherrscherin Katharina und des Großfürsten Paul Petrowitsch. Dann schreiten die Regimenter den Treisch. Unter feierlichem Geläute der Glocken setzt sich die Prozession auf neue in Bewegung. Katharina besteigt den Wagen. Auf dem rechten Trittbret steht Grigorij Orlow, auf dem linken Alexei. So fährt die Kaiserin zum Winterpalast.“

Als die hohe Mittagssonne sich in den goldenen Wiedelschuppen spiegelt, gehört Ruhland der Kaiserin Katharina Alexejewna, die sie von nun an Katharina die Zweite nennt. Zur gleichen Stunde nähert sich Peter dem Schloß Peterhof. Es ist Peter- und Pauls-Tag.

Der Namenstag des Zaren. Heute wird er von Katharina zum letzten Male Abschied nehmen, um sich endgültig von ihr zu trennen. Morgen will er in den Krieg ziehen.“

Als der Zar in Peterhof ankommt, findet er das Haus leer. Gegen Mittag trifft die Nachricht ein: Katharina ist Selbstherrscherin.“

Feldmarschall Ränich legt einen Volunanten nach Oranienbaum, die holsteinische Garde heranzuholen. Wie gut ist es, daß Peter sein deutsches Regiment bei der Hand hat!“

Zwei Stunden später kehrt der Adjutant mit der Meldung zurück: Die Holsteiner haben keine einzige Patrone.“

„Nach Kronstadt“, befiehlt Peter. In der Festung wird er Schutz finden, von dort aus wird er die Hauptstadt zurückerobern.“

Aber die Tore der Festung bleiben dem Zaren verschlossen, der Kommandant ist ein Diener der Zarin.“

Peter kehrt nach Oranienbaum zurück. Seine Generale treten zu ihm, erblicken sich zur Kaiserin zu geben, um sie „zur Vernunft zu bringen“. Und sie geben davon und kehren nicht wieder.“

Am nächsten Tag erreicht den Zaren die Nachricht: Katharina marschiert an der Spitze der Garde gegen Oranienbaum.“

„Zur Armee nach Kartwa“, sagt Peter. „Majestät, das ist unmöglich. Die Armee ist gegen den Krieg, sie würde Eurer Majestät nicht gehorchen.“

(Fortsetzung folgt.)

KARL FRIEDRICH KURZ: Der Keller ist da!

„Du hast ja nicht die leiseste Spur von Keller unter deinem Haus, Mann...“

„Das fehlt leider...“

„Du bist der leichtfertige Mensch, den ich kesselehen habe, du Ver... Was ist ein Haus ohne Keller?“

Wagnus aber geht zweimal rund ums Haus herum, blickt sich hier und dort, überlegen. „Es läßt sich machen“, erklärt er.

Das bleibt das Wunderbar! Allerorts warteten Aufgaben auf Wagnus, und er löst sie.

„Ob einweilen diese paar Steine hier aus der Mauer...“ befiehlt er.

Während er die Steine aushebt, marschiert Wagnus noch einmal zum Krämer Friesel. Und als er zurückkommt und das Loch in der Mauer untersucht, nicht er befriedigt... Wir sprengen den Boden weg, legen darum der eine Mauer auf, eine Tür mit Schloß davor... Verlaß dich nur auf mich, Mann. In drei Tagen wirst du deinen Keller haben, wie jeder andere...“ Damit schiebt er ein Päcklein zwischen die Steine.

„Was ist das?“

„Dynamit.“

„Was beim Hund?“

„Sternendynamit — der wirkt nur abwärts...“

„Oho, Mann — es wird brillant ausgehen... In der Stadt, Kamerad... nein, ich will nicht jubeln behaupten, aber ich habe schon ganz andere Sachen mitgemacht.“

„Unter dem Haus wird indessen eine Fundament gelegt und angefüllt. Jetzt raucht und fahrt es...“

„Dali — warte noch einen Augenblick“, sagt Ver. „Wir sollten die Mädchen vorher hinausschicken für alle Fälle.“

„Keine Spur...“ Sie werden vom Ganzen kaum etwas merken.“

Die Lunte öhrt und raucht weiter.

„Bist du auch ganz sicher, daß es nicht gefährlich ist?“

„Torscher“, antwortet Wagnus. „Doch gleichzeitig lebst er sich selber in bestige Bewegung und rennt über die Wiese hinaus.“

Stille. Die Stille dauert zwei Minuten, drei Minuten. Dann geschieht es. Eigentlich geht es wunderbarlich langsam, fast scheinbar: Das Dach des Hauses erbebt sich, Sparren, Bretter, Lark, Birkenrinde, Steine — als eine dunstige Garbe wächst es in der Luft empor und prallt nieder.“

Stille. Dann dringen aus der Rauchwolke ein paar Pfeifende Lärme.“

Bei der Explosion floß die Tür von selber auf. Die Hauswände aber stehen noch. An der Tür ertönt zuerst Klavba. Gut und Mantel, Federn und Seidenbänder, alles wurde von ihr gehalten. Nun rennt sie ins Freie und gleicht einem gerupften Duhn.“

In der Türöffnung ertönt auch der Bruder Ver. Er trägt seine Schwester Sigrid auf den Armen, legt sie auf der Wiese nieder und richtet einen strahlenden Blick gen Himmel.“

Hinter der Scheune hervor kommt Wagnus, erfährt mit einem Blick den Zustand und nickt. „Das ging sein“, sagt er.

Es ging nicht über. Niemand kam zu Schaden und Sigrid hat wirklich nicht bemerkt, was geschah. Nur Klavba rennt noch aufgeregt und bald betäubt herum und ruft immerzu um Hilfe.“

Begegnung abseits der Bühne

Irene Ziegler



Eigentlich sollte sie Bräunhilde getauft werden, denn ihr Vater war ein großer Wagner-Berehrer und die bereits vorhandenen Geschwister hießen Siegfried und Elsa; aber der „heidnische“ Vorname fand nicht die Billigung der zuständigen Behörde, und so nannte man das kleine Mädchen mit der kräftigen Stimme Irene. In ihrer Heimatstadt München widmete sie sich dem Gesangstudium mit dem Ziele, Konzertsängerin zu werden. Als sie dann einmal in Augsburg einem Kapellmeister vorsang, meinte der: „Ja, warum gehen Sie nicht zum Theater?“ Während sie mit ihren Eltern in der

Sommerfrische weilte, kam ein Brief vom Stadttheater Augsburg: Vorigen. Man denke, Irene Ziegler hatte nie dramatischen Unterricht und kaum eine Rolle studiert. Sie konnte gerade die Partie der Rheingold-Götter singen, dann kam schon das Zauberwort, auf das viele warten: „Sie sind engagiert.“ Mit der Stimme war ja auch alles in schönster Ordnung, aber das Spiel? Nun, Erda beantwortete diese bange Frage mit der tröstlichen Versicherung, daß sie davon keine Angst habe. So wurde also Augsburg zur ersten Station der Künstlerin.

Bei einem Gastspiel in Dortmund wurde bereits nach dem ersten Akt des „Troubadour“ der Vertrag abgeschlossen. So sehr sich unsere Künstlerin auch künstlerisch in Dortmund wohlfühlte, nach zwei Jahren ging sie doch gerne wieder nach Süddeutschland. Seit sechs Jahren wirkt sie jetzt am Nationaltheater Mannheim und erfreut sich eines begeisterungsfähigen Publikums. Wagner, Verdi, Richard Strauss, das sind die Meister, in deren großen Opern Irene Ziegler ihre liebsten Rollen fand. Doch nicht minder gerne singt sie im Konzertsaal; für das Frühjahr wird ein Liederabend vorbereitet, und am Montag hören wir die schöne Stimme im Rundfunk. Bei dem immerhin begrenzten Repertoire der Oper ist es begreiflich, daß eine so regsame Künstlerin sich auch dem Lied zuwendet, das viel größere Wahl bietet.

Für das sogenannte Privatleben bleibt unter diesen Umständen verhältnismäßig wenig Zeit. Irene Ziegler fährt leidenschaftlich gern Auto (nicht vorbestraft) und pflegt zu Hause einen noch in den Kinderstufen stehenden Wintergarten. Und jedes Jahr geht in die Berge. Uebrigens ist sie, obwohl sie ganz gut Bräunhilde heißen könnte, durchaus nicht das, was manche Leute arrogant nennen; wir begegneten einer warmherzigen, reizvoll plaudernden Frau die allerdings ihren Beruf sehr ernst nimmt.

Wilhelm Nagel.

Das ist ein Stückchen aus dem neuen, wieder bei Gerhard Stalling in Ubenburg erschienenen besseren Roman von Karl Friedrich Kurz, dem Dichter, der den Volkspreis deutscher Dichtung und den der Schweizerischen Schillerstiftung erhielt und zu den besten deutschen Erzählern gehört. Der Roman heißt „Ein geleiteter Läufer“ und berichtet von Wagnus Lind, der den Fortschritt ins Frühlingstal gebracht hat, weit in der Welt herumgekommen ist und damit prahlt. Kurz versteht es wie wenig andere, uns die Unzulänglichkeiten unter der glatten, lächelnden Sonne zu zeigen.

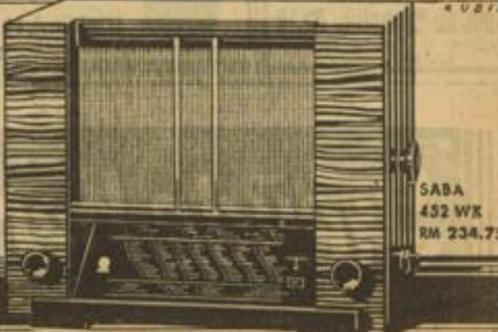
W. S.

100000 ZUFRIEDENE BESITZER IN DER GANZEN WELT BESTÄTIGEN:

SABA-RADIO

Präzision und Qualität!

DAS GUTE FACHGESCHÄFT FÜHRT SABA-RUNDFUNKGERÄTE UNVERBINDLICH VOR



SABA 452 WK RM 234.75

Modische und preiswerte



**Kleider
Mäntel
Blusen
Röcke
Morgenröcke
Pullover
Schals**

finden Sie für wenig Geld bei

Heldt

früher Geschwister Vetter

Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Damenmoden - Mannheim, Paradeplatz

Sonntag, den 11. und 16. Dezember 1938 von 14 bis 19 Uhr geöffnet



Die altschottischen Tartans waren Vorbild!

Die Tartans, die Familienfarben berühmter schottischer Geschlechter, zu denen auch die Stuarts, die Mac Donalds und die Douglas zählen, standen Pate beim Entwurf des Typs 333 der RAXON-Krawatte. Phantasievolle Streifen zeigt Typ 222 und einfallsreiche Kleinmuster bringt der Typ 444. - Alle aber haben eines gemeinsam: den nach einem neuartigen Patentverfahren „entknitterten“ Stoff, die formhaltende, mit Haargarn durchwirkte Wollleinlage, die Farbdeutlichkeit und die federnden Nähte. *Kann eine Krawatte mehr Vorzüge haben?*

Maßgebende Geschäfte bringen RAXON-Krawatten

RAXON

Die Krawatte mit allen Vorzügen

Schrank-Rähmaschine
wie neu 150

Versenk-Rähmaschine
wie neu 95.-

Pfaff-Rähmaschine
verwendbar gebraucht 85.-

Pfaff-Rähmaschine
gebraucht 45.-

Singer-Rähmaschine
gebraucht 25.-

Neu neue Wartungsanleitungen zu sämtl. Mod. Gebrauchs-Rähm. w. in Zahlung genom.

Pfaffhuber
H. J. 14.
(1277819)

Tiermarkt

Kanarienvogel
aus E. Sänger, billig abzugeben.
S. 6, 37, Radler.
(25 779 2)

8 ung! **8 ung!**

Heute Samstag, 10. Dez. ab 8.30 Uhr abends

Die **5 HOTTERS**

sind von ihrer großen Tournee zurück und bringen heute einige Stunden Frohheit und Freude durch **Musik und Gesang**

im **Wa? - - Café Hauptpost**

Wir laden freundlichst ein **Fritz Geist und Frau**

Er liebt praktische Geschenke aus dem Herren-Spezialgeschäft **Juliane Weber** Fernruf 28648

DER HERR MANNHEIM - E216
AN DEN PLANKEN

Eichbaum-Edelbier

In Flaschen - Brauerei-Füllung

erhältlich in meinen Verkaufsstellen

Schreiber

13971 V

In alle Teile der Welt werden

Rosenhaschen

STOLLEN

versandt

Bitte überzeugen auch Sie sich von seiner überbretrefflichen Qualität!

Nur nicht hungern, das könnte Ihnen schaden. Essen Sie sich ruhig satt - aber bleiben Sie schlank, elastisch und gesund durch den so beliebten, wohlschmeckenden

Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee

auch als Dixi-Tabletten-Dixi-Dragees

Ein Rat für Milchtrinker!

Wer bisher Gebrauchsgegenstände und ähnliches geschenkt hat, schenkt diesmal schönes **Leinwandpapier** mit eigenem Namen, oder **Leinwandblätter**

Das Geschenk überdauert Weihnachten u. macht immer Freude!

SB Druckerei
R. 3.14-10 RUF 35421

Ferkel

zu verkaufen bei: D. Klein, Waldbf. Hafensbühler, 82, Zammerbühl.
(23 849 2)

Hunde, Katzen, Vögel, Stupiere

finden stets Käufer durch HD-Anzeiger

Das praktische Geschenk fürs ganze Leben

KLEIN-CONTINENTAL

Schreibmaschinen

J. Bucher

MANNHEIM-L12
TEL. 24221

Schuhhaus „Oststadt“

Augartenstraße 9

Heute Wiedereröffnung

des seit ca. 30 Jahren bestehenden Schuhgeschäftes, vorm. Braun. Mein reichhaltiges Lager in Herren-, Damen- und Kinderschuh

Jeder Art wird in der Lage sein, den verwöhntesten Kunden zufriedenzustellen.

Billige Preise. • Reelle Bedienung.

Inhaber: **Phil. Oechsner**

Bitte deutlich schreiben

bei allen Anzeigen Manuskripten. Sie verhindern da durch unflätigen Deklamationen!

Ramspeck & Schnell

Großhandlung
Frankfurt a. M. 17, Elbstraße 32.
Gegründet 1894 / Ruf 316 82.

Ständig großes Lager in Büro- und Schülerbüchern.

Reine Lederwaren: Börsen, Tresors, Schüler-Etuis, Brieftaschen, Schallranzen u. dgl.

Hohner Fabrikate: Mund- u. Handharmonikas.

Gummibälle, Gummi- und Zelluloidpuppen.

Kinderfächerchen, Girlanden usw.

Tolltütartikel: Friseur- u. Taschenkämme, Rasierpiegel, Rasierseifen, Rasierklippen, Mouson-Fabrikate.

Bilderrahmen aus Holz und Glas Wandspiegel

Kordel und Bindfäden auch an Großverbraucher.

Alles nur in ersten Marken u. Qual. Verkauft nur an Handlungen.

Bei guter Empfehlung 90 Tage Ziel.

Zeitungslesen ist Pflicht - ohne Zeitung geht es nicht!

Achtung! Aquarianer!

Große Zierfisch-Börse

mit viel Neudeckungen am 11. Dez. 1938 von 10-13 Uhr im **Palmbrau-Craustühl 82,10** (gegenüber d. Nationaltheater). (238102)

Das Weihnachtsgeschenk

passend, praktisch die **Klein-Orania** Schreibmaschine von **Fr. Dürrmann, 2 13**

Im Rinderheim **„Zum St. u. w. w. w. w. w.“** in **Her. enalb**

finden Rinder auch im Winter Erhaltung. Rinderfelle 211 2 0, Landhaus 181 auf der Weide. (238048)

Stil in der Mode

Immer korrekt angezogen durch den Schneider **L. DORN** für Damen und Herren

jetzt N 7, 11 (Kalserring) 1 Treppe - Ruf 23464

Anfertigung feinsten Maßarbeit in nur eigenen Werkstätten. — Stoffverkauf auch meterweise

Am Sonntag, den 11. und 16. Dezember zur üblichen Geschäftszeit geöffnet

Freude bereiten Schuhe von Rachtmann

Mannheim, O 7, 13 (Planken)

Die Bewer...
B. Wir Meie...
C. Bedingun...
D. Bewerbu...
Reie...
Berlin...
Wir such...
Glaub...
Nifis...
Wir such...
Mit...

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Männlich

A. Wir suchen zum sofortigen oder auch späteren Antritt:

- I. Ingenieure** mit abgeschlossener Hoch- oder Mittelschulbildung
 - 1. für **Tiefbau-Eisenbahnbau** Entwurf, Bauleitung und Bauaufsicht **Kennwort Tb**
 - 2. für **Brückenbau-Prüf-Ingenieure** Entwurf, Konstruktion und Bauleitung von Beton-, Eisen- und Stahl-(Hallen-)Bauten **Kennwort Br**
 - 3. für **Elektrotechnik** (Starkstrom) **Kennwort El**
 - 4. für **Fernmelde- und Sicherungswesen** Entwurf und Bauaufsicht **Kennwort Fs**
 - 5. für **Maschinenbau** **Kennwort Ms**
- II. Architekten** **Kennwort Hb**
- III. Vermessungs-Techniker** **Kennwort Vm**
- IV. Zeichner** für die Fachgebiete von I bis III mit den entsprechenden Kennworten.

Die Bewerber müssen befähigt sein, an der Umgestaltung der Bahnanlagen in der Hauptstadt des Großdeutschen Reiches und der Hauptstadt der Bewegung mitzuarbeiten.

B. Wir bieten: Beschäftigung von langer Dauer, Vergütung nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Trennungsentchädigung, Umzugskostenbeihilfe und Ueberversicherung in der Angestelltenversicherung.

C. Bedingungen: Ordnungsmäßige Lösung des letzten Arbeitsverhältnisses, politische Zuverlässigkeit, Straffreiheit, körperliche Tauglichkeit.

D. Bewerbungen mit 1. selbstgeschriebenem Lebenslauf, 2. Lichtbild, 3. Abschrift der Schul-, Lehr- und Beschäftigungszeugnisse, 4. Nachweis der arischen Abstammung, 5. Angabe erwünschter Gehaltsansprüche und 6. des frühesten Eintrittstages unter dem jeweiligen Kennwort an die

Reichsbahnbaudirektionen

Berlin W 8, Krausenstr. 19-20 und München, Prielmeysstr. 1

Falls ein anderer Beschäftigungsort als Berlin und München gewünscht wird, sind die Bewerbungen an die örtlich zuständige Reichsbahndirektion zu richten.

Angeseh. chem. Fabrik sucht für ihre Verkaufsabteilung jüngeren

kaufm. Angestellten

Interess. ausbaufäh. Tätigkeit in Werbefortschreibung, Verkauf u. Kartierwesen. Eintritt mögl. bald. Bewerb. von Herren mit entspr. Fähigkeiten, die ihrer Militärpflicht genügt haben, mit Zeugnisabschr., Rel. und Bild unter Nr. 73 257 83 an Verlag

Danzas & Cie., GmbH. Mannheim.

Sucht tüchtigen, jüngeren

Expedienten

für Auslandsabteilung.

Angeb. mit Angabe d. Gehaltsanspr. und frühestem Eintrittstermin u. 73 448 8 an Verlag.

Bekannt. Großunternehm. hat für den Bezirk Baden und Saarpfalz eine

Vertretung zu vergeben

Es kommen nur Herren in Fr., die bei Notrabkäufern und Hauswart-Artikel-Geschäften gut eingeführt sind. Es handelt sich um einen Artikel, der leicht vertrießlich ist und gute Verdienstmöglichkeiten bietet. Schriftl. Bewerbungen erb. u. Nr. 8. 4887 an Hla Huzelgen KG., Mannh.

Verleihen! Kundinnen! Rollenloset
Kocherle d. Kisten, Kuchleragentur
Cito Bickmann, Frankfurt-29, 21,
Gießenstraße 10, Bureau 440 66,
(R.G. 70482 -- 73 416 8)

Ich suche für mein Hauptgeschäft in Frankfurt a. M. tüchtigen

jugen Verkäufer

20-25 Jahre, selbst. Buchhalter in für Mannheim und Umgebung und Stadt Heidelberg dort besteingef. Reisenden des letzten Großhandels bei entsprechenden Gehaltsbedingungen

Hch. Raithe, Frankenthal
Gießen- und Gensdörferstraße 10,
(131 477 8)

Tredener Zigarettenfabrik sucht für die Städte Mannheim und Ludwigshafen

1-2 tücht. Stadtvertreter

von tatkräftigen, energischen Herren, die gute Mitarbeiter sein können u. vor allem Kundenschaft und Branche kennen, erbiten wir Angebot und Angabe der zur Zeit und in den letzten Jahren vertretenen Firmen. — Zuschriften unter Nr. 589 an Hla. Tredener-Str. 1. (73 265 8)

Wir suchen zum baldig. Eintritt

1 Expedienten

der im Sammeladungs- wie Versandverkehr bewandert ist. — Angebote unter Nr. 73 278 83 an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erbeten. —

Gesucht zum sof. Eintritt

für den chemischen Apparatebau:

- 1 Konstrukteur
- 1 Offert-Kalkulator
- 1 Werkstatt-Kalkulator

Zuschriften mit Gehaltsanspr. und Lichtbild erbeten an:

SCHUTZE A.-G.
Ludwigshafen-Engelshörn,
(73 262 8)

Wir suchen für den hiesigen Bezirk noch einen Außenbeamten

Geboten werden: Auskömmliche feste Bezüge und Prov. Tätigk., Unterst. d. Bewerbungen von vorwärts. Lebensläuten, denen an einer Dauerstellung gelegen ist und die den heutigen Anforderungen gerecht werden. Erbeten. Gelegenheit zur Vermittlung und Bewer. des Sachgesch. und der Krankenvers. ist gegeben.

Hamburg-Mannheimer V.-A.-G.
Bez.-Dir.: Mannheim, Kaiserring 24.

Wir suchen für den hiesigen Bezirk noch einen

Bauingenieur (Dipl.-Jng.), Tiefbautechniker für Büro- und Entwurfsarb. u. für Bauaufsichtsdienst, mehrere Vermessungstechniker u. erfahr. Zeichner.

Beschäftigung auf lange Dauer. Bezahlung nach der neuen Tarifordnung für den öffentlichen Dienst. Freie Fahrt, Trennungsentchädigung und Umzugskosten nach den geltenden Bestimmungen. Besondere soziale Einrichtungen der Deutschen Reichsbahn. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an:

Reichsautobahnen, Oberste Bauleitung Linz
Lefebvre, Ghrif.-Goslin-Str. — Bewerbungen von kaufm. Angestellten und Maschinenführern sind zwecklos. (73 411 8)

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt:

- 2 Rundscheifer,
- 4 Hobler für Lang- u. Shaping-Maschinen,
- 2 Fräser für schwere Fräsmaschinen,
- 2 Bohrer,
- 1 Werkzeugmacher für Vorrichtungsbau,
- 1 Einrichter für Revolverdrehbänke.

Schriftliche Angebote mit Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten an: (24289 V)

Joseph Vögele A.-G., Mannheim

Wir suchen einen erstklassigen Vollkaufmann

für unseren Einkauf. Selbständiges Arbeiten in Einkauf, Korrespondenz, in der Ueberwachung des Materialeingangs und des Lagers wird verlangt. Kaufleute, die bereits im Eisenhandel oder in der metallverarbeitenden Industrie ähnliche Posten bekleidet haben, werden bevorzugt. Lebenslauf mit Lichtbild u. Gehaltsanspr. erbeten.

Gmeinder & Co., G. m. b. H.
Lokomotiven- und Maschinenfabrik, Mosbach (Baden)

Zeitungs- und Akzidenz-Druckerei

in Mannheim sucht per 1. April 1939 oder früher

2 Setzer- und 1 Druckerlehrling

Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind einzureichen unter Nr. 48186 VH an die Geschäftsstelle des HB Mannheim

Schlosser

für Eisenkonstruktionen möglichst selbständig nach Zeichnung arbeitend

Schriftliche Angebote mit Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten an

Joseph Vögele AG Mannheim

Wir suchen für Mannheim einen Generalagenten

zu vorteilhaften Bedingungen; Versicherungsbestand ist vorhanden. Mitführung sämtlicher Sachschadenzweige, Einarbeitung und weitere Unterstützung durch Direktionsbeamten. Bei Bewahrung Teilnahme an der Versorgungseinrichtung.

Nur gut berufener Herr mit weitreichenden Beziehungen und mit Außendienstenerfahrungen kommt in Frage. Handschriftliches Angebot mit Lichtbild erbeten an

ALLIANZ UND STUTTGARTER
LEBENSVERSICHERUNGSBANK AKTIENGESELLSCHAFT
Direktion Stuttgart, Silberburgstraße 174

Zünftiger Herren-Friseur

sofort gesucht. Kna. mit Gehaltsansprüchen u. Nr. 33 723 83 an den Verlag d. HB.

1 Damen- und Herrenfriseur

auf 1. Januar 39 gesucht.

Zuschrift mit Gehaltsansprüchen u. Nr. 23 750 8 an den Verlag d. HB.

Auch Inserate sind wichtig!

Wander-Dekorateur

für Stoffe gesucht, besonderer Wert wird auf

Wafarmalerei gelegt. Knobote unter Nr. 24 009 83 an den Verlag d. HB.

Gesucht wird gut eingearbeiteter Sammeladungs-Spediteur

als Leiter uns. Abteilung Sammeladung

Henk & Niederheiser, Spediteure
Heidelberg - Fernruf Nr. 5055/56

Von bekannter Großdruckerei wird ein ausgezeichnete Fachmann als Drucksachen-Vertreter

gesucht. Angebote nur von erstklassigen Fachkräften, die glänzend eingeführt sind, unter Beifügung eines Lichtbildes, eines Lebenslaufes und Zeugnisabschriften unt. Nr. 73 303 VH an die Geschäftsstelle dies. Blatt. erb.

Wir suchen zur Uebernahme eines Großbestells einen Vertreter

welcher mit Werbefortschreibung, Herren, u. mit 1-2 Wagnern arbeiten, aber in der Lage ist, solche herauszubringen, erhalten den besten. Wir bieten bei Eignung Honorar, hohe Provision, Prämien. Nur Herren, welche Erfolg beim Verkauf von Groß-Zugern nachweisen können, reichen Lebenslauf mit Bild ein.

Nilfisk-Ges. m. b. H.
Registrierung Stuttgart, Hederkstraße 67.
(HR 8091 -- 73 388 8)

Wir suchen für die Stadt Mannheim einen zuverlässigen und arbeitsfreudigen Herrn als

Mitarbeiter

Geboten werden: auskömmliche feste Bezüge sowie Provisionseinnahmen u. Spesen. Laufende Unterstützung durch die Geschäftsstelle. Bewerbungen nur von Herren erbeten, die sich im Versicherungsaussendienst eine Dauerstellung schaffen wollen. Die Bewerbungen werden streng vertraulich behand.

Berlin. Lebensversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft,
Filialdirektion Frankfurt am Main, Hindenburgplatz 8.
T. a. 3870, 734948

8 ung!

g, 10. Dez. abends

ERS

urnee zurück und Stunden Frohsinnik und Gesang

Hauptpost

undlichst ein und Frau

Gerchenke

Wieder

1 286 43

HEIM-E216

delbier

el-Pöllung

ufsstellen

ber

aktische

enk fürs

Leben

FEIN-MENTAL

reib-

hinen

ucher

HEIM-L12

4221

ogen

Herren

23464

eigenen

terweise

öffnet

n

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Männlich

Im Interesse der Stellensuchenden empfehlen wir, bei Bewerbungen auf Ziffernzeiten keine Originalzeugnisse oder sonstige Originalunterlagen einzuschicken. Ebenso empfehlen wir, Lichtbilder, Zeugnisabschriften usw. auf den Rückseiten mit Namen und Anschrift des Bewerbers zu versehen. — Sie vermeiden dadurch unliebsame Verluste und erleichtern die Rückgabe der betreffenden Unterlagen.



Daimler-Benz Motoren GmbH. Genshagen - Kreis Teltow

sucht zum möglichst baldigen Eintritt

- Dreher
- Rund- und Innenschleifer
- Zahnradfräser und -hobler
- Einrichter für Automaten
- Lehrenrevisoren
- Kontrolleure
- Elektro- u. Au'ogenschweiß.
- Kranmonteure

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Einstellbüro. Originalzeugnisse sind nicht beizufügen. Beantwortung erfolgt.

AUFZUGBAU

Für unser Ingenieurbüro Berlin suchen wir zu baldigem Eintritt

Konstrukteur und Zeichner

Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an:
R. Stahl, Stuttgart, Postfach Nr. 399.

Wir suchen einige tüchtige

Beamte im Außendienst

Verlangt wird: Gewandt, Auftreten, Fleiß u. Tatkraft. Geboten werden: Feste Bezüge, Provision, Leistungszulage, gründliche Fachausbildung. Bewerber melden sich am Dienstag, den 13. Dezember 1938, von 10-12 und 14-16 Uhr bei der

GISELA

Deutsche Lebens- und Aussteuer-Versicherung A.-G., Filiale Mannheim, Tattersallstraße 2.

Präzisions-Revolver-Dreharbeiten

bis 65 mm Durchgang in großen Stückzahlen laufend zu vergeben

Angebote unter Nr. 131 475 VS an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ Mannheim erbeten.

Konstrukteure

für Kühler von Verbrennungsmotoren und leichten Blechkonstruktionsbau gesucht. — Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Lebenslauf an:

Hans Windhoff, Apparate- u. Maschinenfabrik AG.
Berlin-Friedenau, Bonnlinsenstraße 20-22.

Als Leiter des Hauptmagazins

einer größeren Maschinenfabrik in Mannheim wird zum möglichst baldigen Eintritt ein

tüchtiger Kaufmann

aus der Eisenindustrie gesucht.

Ausführliche Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins werden unt. Nr. 24 003 V durch den Verlag befördert.

Bedeutendes Industrie-Unternehmen in Norddeutschland mit Niederlassung in Mannheim sucht zum 1. April 1939

intelligente junge Leute

mit höherer Schulbildung und guten Umgangsformen für gründliche kaufmännische Lehre. — Es sind vorgesehen zunächst zwei Jahre Lehrzeit in unserem Stammhause mit Kostenzuschuß und anschließend das dritte Jahr in der Niederlassung Mannheim. — Bei entsprechender Befähigung und tadelloser Führung bestehen für später Entwicklungsmöglichkeiten mit evtl. Verwendung im Auslande. — Ausführliche Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 24 004 V an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ in Mannheim.

Elektro-Ingenieur

für Projektierung von Hoch- und Niederspannungsschaltanlagen - auch Anfänger - gesucht.

A.E.G.-Büro Mannheim N 7,5

Guter

Rundfunk-Techniker

für Werkstatt bedeutender Rundfunkfirma gesucht

zum sofortigen Eintritt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Lohnansprüchen u. Nr. 73 409 VS an Verlag

Wohlfahrtsorganisation sucht perfekt.

Buchhalter (in)

für tägliche Arbeiten in den Spätnachmittagsstunden. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Vergütungsansprüchen u. Nr. 73 287 VS an den Verlag dieses Blattes erbeten. —

Fakturist

zum baldigen Eintritt von hiesigem Eisenwerk gesucht.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Lichtbild, Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 73 068 VS an den Verlag dieses Blattes. —

Offene Stellen

Weiblich

Tagesmädchen

für keinen Haushalt auf 1. Jan. a e i u d l. Rdbst. Pfalzplatz 4, 2 Treppen links. Fernsprech 281 92. (23 744 B)

Tüchtiges Alleinmädchen

in Einfamilienhdb. Nähe Wagnheim an Anfang Januar evtl. früher, a e i u d l. Rdbst. u. Nr. 131 487 VS an den Verlag d. Bl.

Junges Aktmodell

(weiblich) für 1-2 Stunden a. Abend gegen gutes Honorar v. Kaufmann gesucht.

Aufschriften u. Nr. 73 801 B an den Verlag dies. Blatt.

Mädchen

bis 18 Jahre, für Haushalt sofort a e i u d l. Fernsprech 281, 1. Stock links. — (23 783 B)

Mädchen

der 15. Dez. oder 1. Januar gesucht Mädchen, vorbb. Aufschriften u. Nr. 23 905 B an den Verlag dies. Blatt.

Mädchen

Vorgeschrieben sofort 10 u. 12 Uhr Dr. Kalbach, P 7, 16. (73054B)

Fachleute der Industrie

Ingenieur, Techniker, Kaufleute, erste Kräfte vermittelt der

Stellenmarkt des HB

Ausläufer

fg. Mädchen für Büro fg. Mädchen a. Hilfskräfte tel. in Teneriffen gesucht. Wälscheri Gg. Gedhardt, R 7, 38

Wir suchen für unsere Abteilung „Technische Korrespondenz und Prüfstelle“

2 jüngere Ingenieure

zum möglichst sofortigen Eintritt Angebote mit Gehaltsansprüchen

Daimler-Benz, Aktienges., Mannheim, Personal-Büro.

Junger, tüchtiger

Kaufmann

für Berechnungs- und Exportabteilung von Elektrofabrik sofort gesucht. Mitter Zimmertal und Waldschneiderei. Bei guter Auffassung Anlernung möglich. Bewerbung mit Gehaltsansprüchen Eintrittstermin unter 73 282 VS an den Verlag dieses Blattes.

Offene Stellen

Männlich

Wir suchen einen in der Wohnungsbau- und Siedlungsfinanzierung erfahrenen, zuverlässigen

kaufm. Sachbearbeiter

zum baldigen Eintritt. Gute Kenntnisse im Grundbuch- u. Hypothekenwesen sind Vorbedingung. Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten an: (73416V)

Badische Heimstätte G.m.b.H.

Treuhandstelle für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen, Karlsruhe, Schloßplatz 18

Herr oder Dame

mit Unterrichtserlaubnis für Maschinenschreiben

sofort für den Abendunterricht von 19 bis 21 Uhr gesucht. Angebote unter 73273 VS an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lagerist

aus der Elektrobranche

von namhaftem Großhandelsunternehmen gesucht. Es kommt nur eine kaufmännisch geschulte Kraft mit guten Warenkenntnissen in Betracht. Zuschriften mit Nr. 73 052 VS an den Verlag ds. Blattes.

Elektro-Ingenieur od. Zeichner

mit guten Fachkenntnissen gesucht. Es wird Wert auf einen zuverlässigen, in Physik und evtl. Instrumentenbau erfahrenen Herrn gelegt, der neben dem Offiziellen auch an der Entwicklung neuer Geräte und Erhebungen tätig ist. (73050) Johannes Hildebrandt, Inhab. Hildebrandt u. Reh, Mannheim, Karl-Benz-Straße 61.

Zur Pflege des Auslandsdeutschtums

wird für den Gau Baden, vor allem im Talsiedlungsgebiet, für die Durchführung einer mit amtlichem Kundweid und besten Anschlüssen angefertigten aktuellen Propaganda

Vertreter gesucht

der an intensive Tätigkeit gewöhnt ist und bereits mit nachweisbarem Erfolg für ähnliche Werbungen gearbeitet hat. Mögliche Tätigkeit der Fachkraft Buchvertrieb. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Angabe von Empfehlungen und lückenloser Aufführung der bisherigen Tätigkeit u. Nr. 73 069 VS an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanner“ erbeten

Tüchtiger Vertreter

von leistungsfähiger, fährender Leipziger Fabrik von Offenen, Textilien, Kronen Ährer, Orischem, Produkten und Gerben, für Mannheim um Umgebung gesucht zur Bearbeitung von Stoff- und Limonadenfabriken, Großbetriebsstätten, Binnereien, Schokoladen- und Zuckerwarenfabriken, Wäckerlebetriebs-Großhandlungen, Öllag., Senf- u. Konserven-Fabriken. — Ausführliche Aufschlüsse von gut eingeführten Herren, die mit diesen Branchen ständig arbeiten, erbeten unter P. G. 2947 an H. A., Anzeigen-AG., Leipzig G. 1. (73282B)

Bitte, deutlich schreiben

bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Weiblich

Lüchtige Stenotypistin

zum möglichst bald. Eintritt gesucht. Ausführl. Angebote mit Lichtbild an Sekretariat der Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen a.Rh.

Kontner sucht Haushälterin v. 60-65 Jahr. CH. u. 23 724 B an den Verlag.

Heim-arbeiterinnen bei Ad. Röhmsch. verfügb. zum Anstellen von Damenhanden sofort gesucht. Otto Hornung, Qu 7, 23. (73 2908)

Stellengesuche

Weiblich

Kontoristin

Intelligente, bewanderte in allen Kontorarbeiten bewandert, besonders befähigt für Export- und Devisenangelegenheiten, Kontingente, sucht sich zu verändern. Es kommt nur ernsthafter, vollkommen selbständiger Vorkommen in Frage. Angebote u. Nr. 73 420 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Parzian MODELLE

Erstklassige Maßanfertigung Ruf 23347 MANNHEIM P 7. 161

Offene Stellen

Weiblich

Mädchen oder Frau

für Haushalt und Reinigung der Praxis vormittags bis 15 Uhr in frauenlosen Haushalt sofort oder 1. 15. Januar gesucht. Angebote unter Nr. 73 443 B an den Verlag.

Gute Stenotypistin

die in der Lage ist, nach gegebenen Richtlinien Statist. und kleineren Schriftverkehr selbständig zu erledigen. zum sof. Eintritt gesucht. Angeb. mit Lebenslauf, Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 73 406 B an den Verlag.

Perfekte, zuverlässige Stenotypistin

27 Jahre, mit guter Allgemeinbildung, mit allen vorkommend. Büroarbeiten vertraut sucht per 1. 1. 1939 Dauerstellung in Mannheim oder Ludwigshafen, mögl. als Sekretärin oder sonstigen Vertrauensposten. Angebote unter Nr. 24 429 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Mittlere Fabrik

sucht zum baldigen Eintritt eine jüng.

Stenotypistin

1. Kraft. - Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild unter Nr. 131 468 VS an die Geschäftsstelle des HB Mannh.

Stenotypistin

ca. 20 Jahre alt, mit mehrjähr. Büropraxis per sofort od. später in Dauerstellung von hiesiger Firma gesucht. Angebote u. Nr. 73 056 B an den Verlag dieses Blatt. erbeten.

Zählige Stenotypistin

möglichst mit Kenntnissen in der Buchhaltung, per 1. 1. 1939 von hiesiger Industrie-Firma gesucht. Aufschreiben u. Nr. 73 065 B an den Verlag dieses Blattes erbet.

Bürofräulein

perfekt in Schreibmaschine und Stenografie, mit guten Kenntnissen in der Buchhaltung, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Nr. 131 498 B an den Verlag.

Wir suchen s. bald. Dienstanr. zwei tüchtige Stenotypistinnen

mögl. mit Erfahrung in techn. Korrespondenz. Angebote an: Pollux G.m. Ludwigshafen am Rhein, Industriestraße 16. (73 4148)

Ausbildungsarbeit

als Vnder über deraf. gesucht von 12-18 U. Angeb. unter Nr. 23 832 B an d. Verlag d. B.

Kontoristin

verletzt in Stenogr. u. Schreibmaschine sowie Buchhaltung, möchte sich zum 1. Febr. 1939 zu verändern. Angebote u. Nr. 23 796 B an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

19-jähriges Mädchen

welches Koch- und Köchleinmüsse be- fähigt. sucht auf 1. Januar Stellung. Angeb. u. 23 832 B an d. Verlag d. B.

Friseurin

sucht halbtags-Aushilfe. Angebote unter Nr. 73 296 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Kontoristin

in allen Büroarbeiten bestens erfahren, besonders Lohnberechnung, sucht sich demnachst zu verändern. Aufschreiben unter Nr. 23 872 B an den Verlag d. B.

Stellengesuche

Männlich

Diplom-Kaufmann

35 Jahre, verheiratet, umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Buchhalt., Bilanz, Steuer, Organisi., Statistik, Rechnungswesen, Kalkül, Verkauf, Gelegenheitsangelegenheiten, Betriebs-, Verhandlungen mit Behörden und Wirtschaftsgruppen, Deutschengese, techn. Kenntnisse, Einkauf, Kontingente, techn. Korrespondenz, bisher in Maschinen- und Fahrzeugindustrie tätig. sucht neuen ausbaufähigen Wirkungskreis. Angebote unter Nr. 22 952 B an den Verlag dies. Blatt.

Jg. Frau sucht

s. Weiseranstellung, Beschäftigung in Metzgerei. Angebote unter Nr. 23 800 B an den Verlag d. B.

Haushälterin

(tücht. Köchin) pass. Stelle. Angeb. u. 24 199 B an den Verlag

Reit. alleinstehende Frau sucht Wirkungskreis

in gut bürgerl. Haushalt. In allen Zweigen des Haushalts (auch Köchen) erfahren. Antrags. erb. u. Nr. 23 772 B an Verlag.

Gewandte Kontoristin

flotte Stenotypistin, sucht sof. neuen Wirkungskreis. Angeb. u. 129 034 B an Verlag

Serbierfräulein

sucht Stelle in gutem Kaffee oder Restaurant. Besteht Kenntnisse am Büfett. Eintritt 1. sofort erfolgen. Angeb. u. 23 848 B an den Verlag.

Junges Alleinmädchen

tüchtig in Haushalt, sucht auf 1. Jan. Stellung Aufschreiben unter Nr. 23 792 B an den Verlag dieses Blattes erbet.

Junge, flotte Stenotypistin

sucht Beschäftigung ab 17 Uhr. Angeb. u. 23 821 B an d. Verlag.

Junge, flotte Stenotypistin und Kontoristin

mit guten Kenntnissen sucht Stelle auf 1. Jan. 39 Angebote u. 23 815 B an d. Verlag

Junges Mädchen

Kenntn. in Stenogr. u. Schreibmaschine, erfahren in hauswirtschaftlichen Arbeiten, sucht zum 1. Febr. 39 Stellung in größerem Betrieb, bei voller Beschäftigung. Aufschreiben erb. u. 23 336 an K u f e r, Ant.-Berm., Erfurt. (131 4908)

Jüngere Stenotypistin

perfekt in Stenografie und Maschinenschreiben zum mögl. sofort. Eintritt gesucht. Zuschriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 127 828 B an den Verlag.

Wir suchen (73272 B) Kontoristin zum sofortigen Eintritt jungen Kaufmann

mit hohem Preis für unsere Verkaufsbüro, mögl. zum sofortigen Eintritt, höchstens 1. 1. März 1939. - Wünsche nur schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an: (73272 B) Hilger & Kern Großhandelsunternehmen, Mannheim, Qu 7, 1.

Durchaus perf. Stenotypistin (200 Blätter) bei guter Besetzung auf Anwaltskanzlei gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 73 253 B an Verlag.

Jüngere, perfekte Stenotypistin

für Dauerstellung sofort gesucht. Hamburg-Amerika-Linie, O 6, 4 (73253 B)

Perfekte Stenotypistin

mit gut. Allgemeinbildg., mögl. Elektrobranche, wird zum sofort. Eintritt od. spätestens 1. Jan. 1939 von hies. Fabrik gesucht. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Nr. 73 441 B an den Verlag d. B. erbeten.

Jüngere Stenotypistin

per sofort oder zum 1. Januar 1939 von Bhm. Industriebetrieb gesucht. Angebote mit Zeugnisabschrift. unter Nr. 73 422 B an Verlag

Perfekte Stenotypistin f. Textilgroßhdlg. gesucht

Angebote unter Nr. 23 809 B an den Verlag dieses Blattes erb.

Heimarb.

1. schriftl. Arbeiten gesucht. Eigene Maschine vorz. (Stenografie) Schrift. (23 638) Fernruf 228 16.

Kontoist - Expedit

Suche mich auf 1. Jan. 39 od. später zu veränd. in Dombel od. Industrie. Angeb. u. 23 910 B an d. Verlag d. B.

Offene Stellen Monatsfrau

für Kasse für 1-2 St. (Hoch- u. Wollspinn) gesucht Aufschreiben u. Nr. 73 204 B an den Verlag d. B.

Selbst. Architekt

erfahrener Praktiker, 38 Jahre, HTL., mehrl. Stellungen bei Staat und privaten Baufirmen. sucht Stelle als Bauführer. Eintritt evtl. sof. Angebote mit Gehaltsan. an Wilhelm Groebe, Westhofen-Hess. (7325 V)

Gewissenhafter Autofachmann

Anfang 30, langjährige Fahr- und Werkstattpraxis, in ungekündigter Stellung, sucht

Großtankstelle

zu übernehmen, Kautions vorhanden, ev. Beteiligung an Garagenbetrieb. Aufschreiben u. Nr. 23 866 B an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erbeten.

Bäckermeister

selbständ., der auch Kondit. verst. sucht Dauerstellung. Angeb. u. 23 784 B an Verlag.

Büro- und Buchhaltungsarbeiten

werden abends übernommen. - Angeb. u. 23 817 B an d. Verlag

Diktat - Korrespondent

oder als Leiter eines Korrespondenz-Büros

War bislang selbständig getrieben (Mitinhaber einer Großhandl.). In Referenzen. Aufschreiben unter Nr. 127 833 B an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

Hochwertige



Druckarbeiten

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Junge Kontoristin

Intelligente, mit guter Schulbildung, für leichte Büroarbeit in Stellung mit Ausweitungs-möglichkeit gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten u. Nr. 73 283 B an den Verlag d. B.

Weiblich, Kinderlieb. Schraubenmängel

möchte sein Haushalt-pflichtjahr bei hies. Kombi. (2 Rind.) abarbeiten. Aufschreiben u. Nr. 23 919 B an Verlag

Zählige Alleinmädchen

sofort od. 1. Jan. nach Feudenberg. Fernruf 523 29 (73062 B)

Zauber-, christl. Mädchen oder Frau

in Lagerstelle gesucht. Aufschreiben u. Nr. 73 057 B an den Verlag dieses Blattes. Werberstraße 28, 1. Truppe. (73296 B)

Jüngere Kontoristin

mit guter Allgemeinbildung, verheiratet in Stenografie und Schreibmaschine, von Elektro-Großhandlung am Platz als

2. Expedientin gesucht.

Best. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 23 926 B an den Verlag dieses Blattes erbet.

Swertfährige, selbständige Sprechstundenhilfe

für interne Notarztpraxis zum 1. 1. 1939 gesucht. Aufschreiben u. Nr. 73 057 B an den Verlag dieses Blattes.

Manuskripten durch unlieb...

MARCHIVUM

Stets auf dem laufenden Durchschreibebuchhaltungen von Bürobedarf Böllcher u. Co. Mannheim D4.7. u. Co. Ruf: 28858 u. 28859

HB-Wohnungsmarkt

Zu vermieten

7-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, Zentralheizung, 1 Treppe,
besonders geeignet für
Arzt oder Rechtsanwalt
zentral gelegen (nahe Paradeplatz), zum Früh-
jahr zu vermieten. — Näheres: (24 2138)
N 2, 9 - Baur - Fernsprecher 231 29.

8-Zimmer-Wohnung
mit Küche und Bad, am Luisenring,
auch als Büro geeignet, auf 1. März 1939,
evtl. früher, zu vermieten. Schriftliche
Anfragen u. Nr. 25 261 VR an den Verlag.

**4, 5 u. 6-Zimmer-
Wohnungen**
gute Ausstattung, in bester Oststadtlage,
mit Zentralheizung, Warmwasser und
reichl. Zubehör bei zeitgemäßer Miete,
sofort oder später zu vermieten.
Zuschriften u. Nr. 11 858 VS an d. Verlag.

Hinterhaus, ca. 200 qm, als
Lagerräume oder Werkstätte
hierzu im Vorherhaus parierte:
2 Zimmer und Küche (245778)
mit großem Büroraum zu verm.
Johann Waldherr, Alpbühlstr. 46.

**3-Zimmer-
Wohnungen**
in bester Oststadtlage,
mit Mädchenzimmer, Zentralhei-
zung, Warmwasserheizung, ein-
bautes Bad, Aufzug usw.
zum 1. 4. 39 zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. 11 860 VS
an den Verlag dieses Blattes.

Schöne (238928)
3-Zimmer-Wohnung
per 15. Jan. od. 1. Febr. 1939 zu
vermieten. Näheres bei Haus, Haus-
recht 116, Mannheim-Neudamm,
Fernsprecher 363 10.

Groß. Zimmer
u. gr. Küche, mit
Küchengehä., neuer
eig. Tisch, m. Möb-
übernahme an 1.
Febr. od. 15. 12. zu
verm. Küche, u.
Nr. 25 884 B an Verlag

**Luzenberg
1 Zimm., Küche**
auf 1. Dezember
oder 1. Januar 39
zu vermieten.
Unt. Riedstr. 20,
(23795 B)

Moderne
**3-Zimmer-
Wohnung**
mit eingericht. Bad
im N.-Waldstadl
zu vermieten.
Zuschr. u. Nr. 23 891 B
an d. Verlag d. Bl.

Schöne (238928)
**3 Zimmer
und Küche**
auf 15. 1. od. 1. 2.
zu vermieten. Große
Wohnfläche 12
Zimmer, (238778)



**Zufriedene
Möbelkäufer**
empfehlen immer wieder Möbel-Volk;
sie wissen warum!
Bitte besuchen Sie
**MOBEL
VOLK**
Qu 5, 17/19



**Sonntag
11.
Dezember
Stoffe schenken!**

**Morgen
am offenen Sonntag zu Lackhoff!**

Mannheims große Stoff-Etage:
Lackhoff
MANNHEIM · AM PARADEPLATZ
hat Stoffe in Grobauswahl!

Schwetzingen.
zu vermieten
auf 1. Jan. o. 1.
Schöne
**3-Zimmer-
Wohnung**
mit Etagenhöhe,
Rüche, vollst. ein-
ger. Bad, Wandb-
sch., belle Wohn-
lage (ab d. Wohnl.)
Zuschriften u. Nr.
206 962 Schw an d.
Verlag d. Bl.

**N 3, 18, 2, 5. Stok
4-Zimmer-
Wohnung**
in ruhigem Hause
zum 1. März 1939
vermieten zu ver-
mieten. Näheres:
N 3, 18, 3. Stok.
(23 811 B)

Moderne
**4-Zimmer-
Wohnung**
Wintergarten, Zen-
tralheiz., Warm-
wasser, eingericht.
Bad, beheiz. Gar-
tage, 1. 1. April
zu vermieten.
Wüste, Dürerstr. 91
Fernruf 404 90.
(23860 B)

**4-5-Zimm.-
Wohnung**
im Längstr. 15
zum 1. April 1939
zu vermieten.
Fernruf 248 42.
(73 028 B)

**Erstkl. 4-Zim-
mer-Wohnung**
Weinstra. Nr. 19
Vordr. 2. Oberfl.
ca. 130 qm. Bad
Rückengang, Zen-
tralheiz., Warmwass-
er, ab 1. 4. 39 zu ver-
mieten, geeignet f.
Kfz. u. Wohnl.
N. Speer, Heideb.
Fernsprecher 2586.
(37 005 B)

**6-Zimmer-
Wohnungen**
Rüche, Bad, Haus-
anstr. Al., Speich.
Reil., od. tot. u. v.
8 Büroräume
1. Oberfl., 300
qm. Gr., 2. 4/5,
tot. u. v. Aufst.
Schöne, Mannheim
D 2, 4/5, 5. Stok.
N. Speer, Heideb.
Fernsprecher 2586.
(37 004 B)

Mhm.-Neustheim, Dürerstr. 13
Schöne, moderne (73446 B)
4-Zimmer-Wohnung
mit Küche, eingeb. Bad, Warmw.-
heiz., Mädchenzimmer, Spiel- u.
Befestigung, Balkon, Loggia, Rel-
ier- und Gartenanteil, 1. 1. März
1939 zu vermieten. Näheres:
Fernruf 265 96.

Ralferring! Elegante
4-Zimmer-Wohnung
zum 1. 1. zu vermieten. (239278)
Haus- und Grundbesitzerin
N 7, 9, Fernsprecher 254 92.

**7-8-Zimmer-
Wohnung**
mit Zubehö., 2
Zr. d. Warm-
wasserfl., u. Ver-
sorg., geeignet f.
Kfz., auf 1. Jan.
1939 zu vermieten.
Reichert,
Eilfsabethstr. 4
Fernruf 410 77.
(33172 B)

P 7, 24 (Gebel-
berger Straße):
Büroräume
ob. f. ruh. Betrieb
geeignet. 2 Stokverf.
je 250 qm, samt o.
getr. zu vermieten.
Näheres: Henner,
P 7, 24, Ruf 23500
N. Speer, Heideb.
Fernsprecher 2586.
(37 004 B)

4-Zimmer-Wohnung
mit Küche, eingeb. Bad, Warmw.-
heiz., Mädchenzimmer, Spiel- u.
Befestigung, Balkon, Loggia, Rel-
ier- und Gartenanteil, 1. 1. März
1939 zu vermieten. Näheres:
Fernruf 265 96.

Schöne
4 Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehö., Zentralheizung
u. einger. Bad, voll u. warm, W.-
bodent., bis Anfang 1939 zu ver-
mieten. Fernspr. 446 70.
(73305 B)

Große, sonnige
4-Zimmer-Wohnung
mit Bad und allem Zubehö., Nähe
Waldstadl, sofort od. später zu ver-
mieten. Zuschriften u. Nr. 23 864 B
an den Verlag dieses Blattes erbet.

Schöne (37634 B)
4-Zimmer-Wohnung
mit all. Zubehö., 1 große Man-
sarde, Zentralheizung etc. in
bester, ruhiger Lage der Oststadt,
Sonnenseite d. Richard-Wagner-
Straße, in unmittelbarer Nähe
des Wasserturns u. d. Augusta-
Anlage, ab 1. März, evtl. auch
früher, zu vermieten. Näheres:
Fernsprecher 403 81. (127839 B)

Schöne
4-Zimmer-Wohnung
mit Mansarde, eingerichteterm Bad,
Nähe Waldstadl-Größe (St. Lago)
sofort zu vermieten.
Näheres: Fernsprecher Nr. 391 41.
Hyparrat 258. Von 8-12 und von
14-16 Uhr. Samst. v. 8-11 Uhr

Erstklassige
4-Zimmer-Wohnung
mit Küche, eingeb. Bad, Mäd-
chenzimmer, f. bald oder später
zu vermieten. Näheres:
Kaufhaus Augusta-Anlage 14,
od. Fernruf 413 98. (73401 B)

Blanten-Neubau
Moderne 4-Zimmer-Wohnung
3. Oberfl., Zentralheiz., Warm-
wasser, Aufzug, per 1. April 39
zu vermieten. (23787 B)
Weinreich, P 6, 22, 1.

Schöne (23839 B)
4-Zimmer-Wohnung
mit Bad zu vermieten. —
Schimperstraße 5, III.

Oststadt
4-u. 5-Zimmerwohnungen
mit Diele und Mädchenzimmer,
allem neuesten Zubehö.,
Warmwasserheizung und -verfor-
gung, eingeb. Bad usw.,
zum 1. 4. 39 zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. 11 861 VS
an den Verlag dies. Blatt. erbet.

Prinz-Wilhelm-Str. 15, part.:
5-Zimmer-Wohnung mit Bad
auf 1. Februar 39 zu vermieten
(24131 B)

5 Zimmer
2 Nebenräume, reichl. Zubehö.,
Stanzheizung, als Wohnung u. Büro
oder Geschäftsräume zu vermieten.
Ansch. von 10-13 u. 15-16 U.
M 2, 8, 3. Stok. (23863 B)

Zu vermieten

5-6-Zimmer-Wohnung
in bester Lage (Ralferring) zum
1. März 1939 zu vermieten.
Zuschriften unter Nr. 73 865 B
an den Verlag dieses Blattes.

Schöne
6-Zimmer-Wohnung
mit Diele, Küche, Bad, Kofach,
Loggia, 2 Bäder, 2 Keller, Zentral-
heiz., Warmwasser, Rfl., Augusta-
Anlage 34, part., p. 1. Jan. od. 1.
zu vermieten. Näheres bei:
Martin Frank, Collinstraße 18,
Fernruf 246 62. (23902 B)

Schöne (23563 B)
6-7-Zimmer-Wohnung
mit Diele, Badest., Speisestube
u. 2 Kellern als Büro oder Wohn-
zu vermieten. Näheres: Rich-
ardstr., U 6, 12 a, 3. Stok.

Schöne 7-Zimmerwohnung
3 Treppen hoch, mit reichl. Zubehö.,
per 1. Febr. 1939 zu vermieten. —
Befestigung 11-1 u. 3-5 Uhr bei
Dr. Sappold, L 7, 3 a (Waldstadl)

Großer Eck-Laden
mit Lagerraum und Keller,
Nähe Markt, reichl. Gr.,
6 gr. Schaufenster, ab 1. Jan.
zu vermieten. Näheres:
Fernruf 440 33. (24320 B)

Großer Laden
m. 2 Schaufenst. 2 Zimm. u. Küche
oder 6 Z. u. Küche, bisher Schab-
und Federwaren, in Hauptstr.
sofort zu vermieten. Anfragen unter
Nr. 24 252 B an den Verlag d. Bl.

Schöner Laden
wo seit Jahren eine Schuhfabrik-
leitung mit Erfolg betrieben wurde,
zu vermieten. Zu erfragen:
Paul Reumann, N 3, 15. 48121 B

5 schöne, große
Büro-Räume
zentral gelegen, sofort zu ver-
mieten. Zu erfragen (73413 B)
Fernsprecher Nr. 216 30.

Wohnungstausch
Zwei gelegene
**3-Zimmer-
Wohnung**
Häferal d. Wald-
hof, Bereich bis 45
M. gegen frei gel.
Aufst. u. 23 799 B
an d. Verlag d. Bl.

**Leere Zimmer
zu vermieten**
Zwei, 1. Stok
1-2 leere
3 Zimmer
evtl. 3i. u. 8.
Reichl. d. Stadt
ober Lindenhof,
vorne, Siedler,
Preisangeb. u.
Nr. 23 309 B an
den Verlag d. Bl.
(23822 B)



ein neues Radio
unter dem Weihnachtsbaum bringt viele
viele tausend Freuden

geringste Anschaffung
brennende Röhren!

Rheinwald
P 7, 23, Heidelberger Straße
Tel.-Samml.-Nummer 367 21

Fahnenkreuzbanner
Mie
5-Zimm
oder ein
am 1. April
Cottbus ober
an den Verlag
1-1/2 Zimmer
mit Küche
oben Bodenboden,
aus Mansarde, f.
Lichtabstr., Person
zu mieten gefucht,
Kofach unter Nr.
23 864 B an den
Verlag dies. Blatt.
Wannin auch ab-
gegriffene kleine
sonnige
Wohnung
mit Zentralheiz.,
evtl. Bad, Küche
Kellerraum, An-
gehört mit Preis
unt. Nr. 23 863 B
an den Verlag d. Bl.
Waldstadl, Ober-
haus sucht per 1.
oder 15. Jan. 1939
1-2-Zimmer-
Wohnung
mit Küche, Aufst.,
evtl. Bad, Laminat,
dick gef. M.,
Kofach u. 20 940 B
an d. Verlag d. Bl.
2 Zimmer
und Küche
mit Bad, von
1939, Laminat,
dick gef. M.,
Kofach u. 20 940 B
an d. Verlag d. Bl.
2-Zimmer-
Wohnung
mit Küche u. Bad,
u. gut, Lage zum
1. April od. 1. 11.12.
zu vermieten gefucht,
Angehört unt. Nr.
24 335 B an den
Verlag dies. Blatt.
Gesucht werden:
2-3 Zimmer
mit Küche
in Mannheim par-
tens ober 1. Stok
auf sofort oder
1. Januar 1939.
Im ruhigen Haus-
oder Längstrasse,
Kofach unt. Nr.
24 335 B an den
Verlag dies. Blatt.
Moderne
2-3-Zimmer-
Wohnung
Kofach, 1. 1.
früher zu vermieten
u. Nr. 23 462 B
an d. Verlag d. Bl.
3-Zimmer
Wohnung
mit einricht. Bad
evtl. mit Gar-
ten, ab 1. Jan. 39
in Waldstadl, Neu-
damm, Häferal
oder ruhiger Lage
Kofach u. 20 940 B
an d. Verlag d. Bl.
Geräumige
3-Zimmer-
Wohnung
mit Diele u. Bad,
od. 4-Zimmerwng.
mit Bad, Wandb-
sch., u. Zentralh-
zu gut. Wohnlage,
u. mit Douermit-
ter 1. 1. April od.
früher zu vermieten
evtl. u. 24 341 B
an d. Verlag d. Bl.

... und morgen am „Silbernen Sonntag“ zu uns!



Wer Freude mit Qualitätswaren machen will, seien es **Kleiderstoffe, Wäsche, Weißwaren, Schlafdecken etc.**

der kauft bei **Fuchs**, dem altbekannten, soliden Fachgeschäft!

Morgen am „Silbernen Sonntag“ von 2-7 Uhr geöffnet!

Hermann Fuchs
MANNHEIM·AN DEN PLANKEN·NEBEN DER HAUPTPOST

WEIHNACHTSKAUF

beim
Lichter-
glanz
in

AIT-HEIDELBERG
FINZEN

Dein Bild

ein Geschenk von bleibendem Wert

vom *Sachphotographen*

oder ein Gutschein, für den sich der Beschenkte nach dem Fest in aller Ruhe ein Bild nach seinem Wunsch herstellen lassen kann

Gute Facharbeit erfordert Zeit, deshalb erbitten wir rechtzeitig Ihre Aufträge

Das Photographen - Gondwerner

12. Montag | **13. Dienstag**
Dez. | **Dez.**

Mannheim, Rosengarten, 20 Uhr

4. Akademie - Konzert
des Nationaltheater - Orchesters

Dirigent:
Karl Elmendorff

Solist:
Gaspar Cassado
Violoncello

Sibelius: Sinfonie, Zum 1. Male
Haydn: Violoncello-Konzert D-dur
Schubert: Unvollendete Sinfonie

Karten 1.50 bis 6.- RM in den bekannten Vorverkaufsstellen für **Montagskonzert** nur an der Abendkasse

Einführungsstunde Sonntag, den 11. Dezember, 11.30 Uhr in der Hochschule für Musik, D. 4, 12

Glas
Trinkservice, Bowlen,
welch mannigfaltige
Möglichkeiten, Freude
zu bereiten

Heimbedarf

O 7, 6
LIBELLEHAUS

Teilzahlung bequem & rational

Damen-Mäntel
für Herbst und Winter

Herrenanzüge
Mäntel

**Etage für Herren-
u. Damenkleidung**

P 3, 14 (im Hause Thomashaus)
1127/5V

Statt Karten

Wir beehren uns Ihnen mitzutellen, daß Sie bei uns unter 50 Sorten verschiedener Füllhalter aller Marken das Richtige finden werden

A. BAUER SCHREIBBEDARF

R 1, 4-6 Marktplatz

Der **Geschenk-Bevater**
mit der riesigen Auswahl

Juweller
Braun

Mannheim, O 7, 16
Wasserturmecks
6 große Schaufenster

Hämorrhoiden-

leidenden teile ich wirksames Mittel mit
„Silesia“ Strogau, Schl. Schießf. 18

Ruf **bequeme Teilzahl.** erb. Stie.

Tischuhren
Wanduhren
Kuckucksuhren
Stuhuhren
Wecker

teilweise aus eig. Fabrikation. — **Beachten Sie unsere Uhren-Ausstellung**

Kein Verkauf, nur Besichtigung z. evtl. Bestellungen. Annahme. Geöffnet von 11-7 Uhr, an Sonntagen vor Weihnachten von 2-7 Uhr.
Mannheim, C 4, 9b, Uhrenversandhaus Altkönige, Heidelberg, Bezirks-Vertr. Ecken. (73667)

Güte Wäsche

Herrenwäsche - Damenwäsche
Bettwäsche - Tischwäsche - Haushaltwäsche

gibts bei **Stöckler**

Mannheim Q 1.7 Breite Strasse

Zu Weihnachten!

DAMEN - UHREN - HERREN
Tischuhren - Wecker

sowie Trauringe anlaufbeständig wie 14 kar.

P. MÄDER, L 8, 5
Teilzahlung gestattet

Nervöse, Schwache Blutmarme

Unterernährte, zurückgebliebene Kinder, alternde Personen, junge Mädchen nehmen mit bestem Erfolg das diätische Naturprodukt

Lactomalt

Vertonen Sie noch heute vollkommen folgend eine Geschmackprobe u. Auffklärung von

H. Kletzka, Wien, VI.,
Bürgerhofgasse 21 (ex. Firma)
(73 267 8)

Wohnung Einzeilmöbel Rohmöbel

Fischelzimmer, 200 m. **Büfett** 105.-
Friseurschrank **295.-**
180 cm breit .

Küche, nat. od. lack., **Küchenschrank** **75.-**
1 Büfett **20.-**
1 Anrichte **34.-**
1 Tisch **55.-**
2 Stühle **50.-**
1 Hocker **155.-**

Büfett **26.-**
Ausziehtisch **35.-**
Stuhl **5.-**
Küchenschrank **75.-**
Küchenschrank **20.-**
Schrank, 100r. **34.-**
Schrank, 200r. **55.-**
Bücherschrank **40.-**
Chaiselongue **25.-**
Couch **35.-**

Schrank, 100r. **26.-**
Schrank, 200r. **35.-**
Schrank, 300r. **80.-**
Kommode **23.-**
Nachtlisch **11.-**
Bett **25.-**
Anrichte **20.-**
Frisiertoilette **22.-**
Putzschrank **9.-**
Radiobischchen **4.-**
Schreibtisch . . . **40.-**

Gesamtpreis **450.-**

Hch. Baumann & Co. Verkaufshäuser
Ruf 27885 - 11, 7-8

DRAHTFUNK
DER IDEALE EMPFANG

Rundfunkhören ohne Empfänger

SÜDD-RUNDfunk-VERMITTLUNG
MANNHEIM - O 7-26 TELEFON 28443

Kupfer - Badeöfen, Gas-herde, Bade-Einrichtungen

Gas und Kohlenherde

Joh. Barther, I 5, 18 Fernsprecher 24507

Hauptstellenleiter: Dr. Wilh. Kattermann
Stellvertreter: Karl W. Hagener. — **Chief vom Dienst** i. V.: Wilh. Kugel. — **Verantwortl. für Anzeigenpolitik:** Karl W. Hagener; für Buchpolitik: Dr. W. Köhler; für Betriebsverwaltung und Handel: Wilhelm Kugel; für Werbung: Friedrich Karl Haas; für Kulturpolitik, Feuilleton und Unterhaltung: Wilhelm Scholz; für den Heimbedarf: Fritz Haas; für Kulturaussch.: Friedrich Karl Haas; für Sport: Julius En; Gehaltung der H-Ausgabe: Wilhelm Kugel; für die Bilder der Kulturaussch.: Wilhelm Kugel; für die Bilder der Kulturaussch.: Wilhelm Kugel; für die Bilder der Kulturaussch.: Wilhelm Kugel. — **Schriftführer:** Dr. Johann von Ferris. **Berlin-Redaktion:** Prof. Dr. Johann von Ferris. **Berlin-Redaktion:** Prof. Dr. Johann von Ferris. **Berlin-Redaktion:** Prof. Dr. Johann von Ferris. — **Druck:** Mainzer Druck- u. Verlagsanstalt, Mainz, 16-17 Uhr (außer Samstag, Sonntag und Feiertage). — **Abdruck:** sämtlicher Originalberichte verboten.

Für den Anzeigenteil verantw.: Wilh. W. Schab, Hbdm
Druck und Verlag:

Hakenkreuzbanner-Verlag und Druckerei GmbH.

Zur Zeit ersten folgende Preislagen: Gesamtausgabe
Nr. 8 Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim
Nr. 9, Ausgabe Schwetzingen Nr. 8. — Die Anzeigen
der Ausgaben A, Morgen und Abend erscheinen gleich-
zeitig in der Ausgabe B.

Ausgabe A Mannheim . . . über 16 000
Ausgabe B Mannheim . . . über 24 100

Ausgabe A und B Mannheim über 44 700

Ausgabe A Schwetzingen . . . über 550
Ausgabe B Schwetzingen . . . über 6 250

Ausgabe A und B Schwetzingen über 7 400

Ausgabe A Weinheim . . . über 450
Ausgabe B Weinheim . . . über 3 450

Ausgabe A und B Weinheim über 3 900

Gesamt-D.M. Monat Novbr. 1938 über 56 000

Beachten Sie bitte

unsere sehenswerte Möbelausstellung. Wir zeigen Ihnen zu den kommenden Festtagen schöne, praktische und preiswerte Möbel, sowie Festgeschenke. Unverbindl. Besichtigung

Möbelhaus Binzenhöfer

Schwetzingener Straße 48, Ecke Kepplerstraße • Haltestelle
Sonntag geöffnet **Das gute Fachgeschäft!**

Möbel alle Art, Qualität u. Preislagen in groß. Auswahl!

Für jedermann tragbare Annehmlichkeit u. Ratensahlg. l. Auch überaus - Darlehen! Frachtfreier Versand. Katalog od. Vertreterbesuch unverbrüchlich durch

Süßbay - Möbelversand, Jägerstr. 13

Theatergläser, Feldstecher

Optiker
Platz
im Kaufhaus
Lieferant sämtl. Krankenkassen

4/9

Vermittlungsstelle für Mannheimer Heimarbeit

HANDWEBEREI **HANDSTRICKEREI**

Ausstellung und Verkauf von Stoffen für
Kleider - Mäntel - Kostüme - Dekorationsstoffe
Decken - Möbelbezugsstoffe - Kissen - Diwandecken

RATHAUSBOKEN **RATHAUSBOKEN**

Eingang Breitl. Str. - Ruf 340 51 - Klinik 612 **21**

Eingang Paradeplatz - Ruf 340 5 - Klinik 519 **3**

Das Rathaus-Blumengeschäft

Paul Höfer

zeigt in seinen Fenstern
stets die größte und reichhaltigste Aus-
wahl. Alle Blumen und Pflanzen
der Jahreszeit

Fernruf 20518 Rathausbogen **1/2**

Zigarren-Fachgeschäft

Sator

Selt 1909 Rathausbogen **10**

Das gute Fachgeschäft für

Handschuhe
HERRENARTIKEL

Gegr. 1872 **FR. ECKERT** **11**
Rathausbogen

Spielwaren

Komes
Mannheim im Rathaus

16/19

Kienzle SUPERIA

L. KÖHLER
UHRENFACHGESCHÄFT
Gegründet 1896 - Rathausbogen

22/23

Handwerks
Kunst

URWÜCHSIG u.
GEDIEGEN

LOUIS Franz

KUNSTGEWERBEHAUS

GABEN, die beglücken



Schaufensterbesichtigung — Einkauf der Weihnachtsgeschenke — Aussuchen des Weihnachtsbaumes: die drei Hauptbeschäftigungen am Silbernen Sonntag. Zeichn.: E. John

Rund um das Rathaus

Im Kranz der lichtüberfluteten Strahlen darf sich naturgemäß das Rathaus nicht von seiner schattenreichen Seite vorstellen. Nebenbei zeigt sich daher der wichtige Rathausurm im Lichte der Scheinwerfer. Damit dieses repräsentative Bauwerk im Herzen der Stadt auch entsprechend zur Geltung komme. Vor allem in vorweihnachtlicher Zeit, wo die Hauptgeschäftsstrahlen im Lichterglanz prangen und das Interesse in erhöhtem Maße den Auslagen der Geschäfte gilt. Und das Rathaus verdient es wahrlich nicht, unbeachtet zu bleiben. Es ist jetzt der lichte Gipsfeller der Kunststraße geworden mit ihrem märchenhaften Lichterleittengerant. Wahrlich ein festliches Bild, das sich dem Beschauer von der Breiten Strahlen aus bietet.

schent sind, erinnern wir uns gerne dieses Umhandes und veräumen es nicht, dem Rathaus unsere fällige Aufwartung zu machen.

Wir erinnern uns noch an das Vorjahr. Da zeigte sich die Fassade erstmals wieder in festlichem Ruh. Der Mannheimer Dreck, der sprichwörtlich ist — übrigens ohne einen stichhaltigen Grund — hatte diesen Bau stark angeschwärzt. Diese Station wurde überwunden. Heute strahlt das Rathaus äußerlich reine Sauberkeit aus. Und wird es auch in kommenden Jahren noch tun. So rasch arbeitet nämlich der Mannheimer Dreck nicht. Möglich, daß diese Anpflaumung von Städten erfunden wurde, die es sich angelegen sein lassen, den eigenen Niederschlag aus den Niesenschloten als unwichtig und ganz nebensächlich gelten zu machen. Aber solche Antwürfe schlagen bei uns nicht durch. Wo gibt es in der Nachbarschaft eine so laubere und schmutze Stadt wie Mannheim? Das stolze Gesicht des Fahrers, der durch die königliche Autobahneinfahrt seinen Weg zum Herzen der Stadt nimmt, ist die unwiderlegbare Bestätigung dafür, daß Mannheim seinen Stern in der Krone der schönsten Städte Großdeutschlands verankerte. Und das Rathaus zählt zu den bemerkenswerten Schmuckbauten Mannheims.

Ueber die Geschichte des Baues wollen Sie etwas wissen? Sie ist reichlich langatmig. Sie reicht auf das Jahr 1720 zurück. Man schrieb den 14. November, als sich Kurfürst Karl Philipp, der die Rhein-Neckar-Stadt zur Residenz erhoben hatte, die Förderung des Handels vornehmlich angelegen sein ließ. Mit dem Bau eines Kaufhauses in der Stadtmitte, mit dem dann 1724 begonnen wurde, brachte er seinen Willen zum Ausdruck, Mannheim zu einer Handelsstadt nach den großen Vorbildern damaliger Zeit zu machen. Es war ein großes Glück, daß er die Günst der geographischen Lage am Zusammenfluß von Rhein und Neckar frühzeitig erkannte. So kam es, daß seinem Weitsicht die ersten bedeutungsvollen Ansätze zur Handelsmetropole zu verdanken sind.



Die Mannheimer KINDER-STUBE

Weidner & Weiss

führt alles, was zur Ausstattung und Bekleidung der Kleinen gehört. Alles ist hergestellt auf Grund langer Erfahrung und aus bestem Material.

Unsere Spezial-Abteilung im **Rathaus-Bogen 70-72** sollten Sie sich ansehen **70/72**

Konditorei-Café Valentin

Das älteste Familien-Café ist bekannt durch seine vorzüglichen Konditoreiwaren

Selt 1872 im Kaufhaus **61/69**

Starke, gesunde Nerven

Keine Aufpeitschung, sondern die natürlichen Aufbaustoffe:

Mohr's Waldkräuter-Tee - .60
Mohr's Nerven-Lecithin - .70

Reformhaus Mohr Rathausbogen **38**

Zum Fest das elegante **Briefpapier mit Prägung**

Reiche Auswahl und unverbindliche Beratung bei

Fahlbusch im Rathaus **27/32**

Hakenkreuzbannenecler sind immer im Vorteil

Die vielen günstigen Verkaufsanzeigen bieten zweifellos unendlich große Einkaufsmöglichkeiten

Ludwigshafen im Märchenglanz!

Ludwigshafens Märchenwiesen, eine Sehenswürdigkeit

Es ist in Ludwigshafen schon Tradition geworden, daß sich Stadtverwaltung, Verkehrsverein und Einzelhandel alljährlich um die Weihnachtszeit einer anziehenden Werbung befleißigen. Schon seit einer Reihe von Jahren erstrahlen während des Dezember-Monats unzählige Lichter in Ketten, Girlanden, Kränzen und Umrisflinien in die abendlichen Straßen der Stadt. Und das nicht etwa nur in den inneren Bezirken, sondern teils auch in den Vororten Ludwigshafens, der saarpfälzischen Großstadt am Rhein. „Ludwigshafen im Märchenglanz“ ist heute jedem Ludwigshafener ein bekannter Begriff geworden, der auch bei uns in Mannheim schon als traditionell empfunden wird.

Auch in diesem Jahre zeigt sich unsere Schwesterstadt am anderen Ufer wieder in der strahlenden Hülle des weihnachtlichen Lichterglänzes. Wieder sind die Hauptverkehrsstraßen in ein Lichtermeer getaucht. Tausendfach funkeln die Lichtersterne über dem pulsierenden Menschenstrom, und dann und wann mahnt uns daraus auch das „Blaue Licht“ in tiefer Verbundenheit mit unseren Volksgenossen jenseits unserer Reichsgrenzen. Auch an sie denken wir an diesem großen deutschen Fest der Liebe und des Friedens, auch für sie sind ein Teil unserer Geschenke bestimmt, die wir in Ludwigshafens leistungsfähigen Geschäften erhalten.

Licht bedeutet uns für die rechte weihnachtliche Stimmung nach altem Herkommen eine wichtige Voraussetzung. Und in hellem Licht liegen auch in den Schaufenstern der Einzelhandelsgeschäfte all die vielen schönen Dinge, die unser Herz beglücken und die wir denen zu schenken bereit sind, die wir in unser Herz geschlossen haben. Es ist ja der ursprüngliche Sinn dieses schönsten deutschen Festes, Freude zu schenken — eine Weihnachtsstunde zu bereiten.

Von diesem Gesichtspunkt ging in diesem Jahre auch unsere Schwesterstadt Ludwigshafen

wieder aus. Ja, stattdieses Jahr weit mehr noch als in vergangenen Jahren. Sie hatte für diese Weihnachten wieder eine wunderschöne Ueberraschung für jung und alt bereit, die Parole „Ludwigshafen im

Märchenglanz“. Wie ein richtiger Märchengauber webt sich diese Stimmung über der arbeitsamen Stadt, atmet sie aus dem Straßenbild und teilt sich den Scharen der Kaufreudigen mit.

Inzwischen haben wir ja nun schon einiges über diese neue und wirklich originelle Parole der Weihnachtswerbung im „Hakenkreuzbanner“ gelesen oder auf einem Bummel durch Ludwigshafens Straßen selbst gesehen. Es ist die Stimmung des Märchengaubers, die dieser Weihnachtswerbung zugrunde gelegt worden ist. Um sie in die Tat umzusetzen, hatten sich namhafte Künstler und Künstlerinnen dafür verwendet und der Idee nun auch schönste äußere Formen verliehen. Form und Inhalt einer Reihe beliebter deutscher Weihnachtsmärchen haben dabei Gestalt angenommen. Bildhauerin Käthe Burkhart ist die Hauptverantwortliche für all diesen schönen Märchengauber, und mit ihr zusammen hatten so namhafte Künstler wie der Bildhauer Gräffer, der ebenfalls mithalf, die Großplastiken zu schaffen, der einheimische Bildhauer Durst, von dem die mannigfachen schönen Kleinplastiken aus Fauna und Flora stammen, während der Kunstmaler Georg Haied für die materielle Kunst und für die Außenwerbung die Kunstmaler Erich Schug und Robert Seiffig sorgten.

Außer den von diesen Künstlern geschaffenen Märchengruppen galt es aber auch, die hierfür geeigneten Stätten herzurichten, von wo aus diese lebendig gewordenen Märchengeschichten Freude zu uns tragen sollen. Zu diesem Zweck hat Ludwigshafens Stadtgardendirektor Steyer die gärtnerische Ausschmückung der dafür ausgewählten Platanlagen vorgenommen. So sind die sogenannten Märchenwiesen entstanden, von denen die größere den Ludwigplatz einnimmt, während eine andere auf dem Bismarckplatz anzutreffen ist.

Mittelpunkt der großen Wiese auf dem Ludwigplatz ist die Märchengruppe „Der gestiefelte Kater“. Wer kennt nicht die Geschichte vom Kater des jüngsten Müllersohnes Hans, der dank der Schlaubeit seines sprechenden Katers zum reichsten Mann des Landes



Festlich zum Fest kleidet Sie der neue Anzug der neue Mantel von

Sinnebacher & Co
Ludwigshafen am Rhein
Ecke Ludwig-Weberstraße

DAS HAUS DER GROSSEN Auswahl!

Größere Weihnachts-Vortreudegenießt, wer nicht in der letzten Minute einkauft. Diese Weihnachten wird man ebenfalls gerne zu uns kommen, um die richtige Auswahl zu treffen. Weihnachts-trabel ist vermeidbar, wenn man frühzeitig kommt. Unsere wunderschöne Weihnachtsschau erwartet Sie.

DEMUTH
LUDWIGSHAFEN A. R. H.

... und nach dem Einkauf ein Glas

Gloria-Bock

vom **Bürgerbräu**

Nützliche Gaben, die Freude bereiten

Stopp und Daunendecken
Warme Wolldecken
Bettwäsche - Wäschetrocken

Bettenhaus Cutivel LUDWIGSHAFEN Ludwigstr. 10

Pfälzische Elektro-Gesellschaft

Ecke Bismarck- u. Amts-Straße WAGNER & Co., Kom.-Ges. Fernsprecher Nr. 60806

Radio • Beleuchtung • Haushaltgeräte
elektr. Spielwaren • sämtlicher Zubehör



13!



wurde und die Königstochter heimführte. Dieser Kater ist für Ludwigshafens Weihnachtswerbung zum Symbol geworden. So ist er überall anzutreffen. Schon am Brückenzollhäuschen bei der Rheinbrücke begrüßt er den von Mannheim her Kommenden und auch am Ludwigshafener Bahnhof ruft er den Saarländern ein nicht minder herzlich willkommen zu. So gar in den Einzelhandelsgeschäften taucht er mehr und mehr auf, um stets mit höflicher Begrüßung zum Besuch einzuladen.

Nicht minder spenden auch die anderen Märchenfiguren Freude. Da sieht man „Hänsel und Gretel“ mit der alten Hexe am Ankerhäuschen, oder die „Bremer Stadtmusikanten“, „Hans im Glück“, den „Stierhändler“ und all die anderen kleineren Gruppen aus Wald und Wiese — die Zwerge, Elfen, auch die Riesenfliegenpilze verdommen den Zauber dieses weihnachtlichen Märchenlebens in seiner ganzen Romantik. Wie eigen ist beispielsweise auch der Reiz, der von der Springbrunnenanlage auf der kleinen Anhöhe ausgeht, wo ein einsames Reh durch das Licht der Scheinwerferleuchte aus Wiese und Busch herausgeschnitten wird und zu dem großen Weihnachts-Nichterbaum hinüberstaunt.

Ludwigshafens Märchenwiesen sind geradezu eine Lebenswürdigkeit. Mit viel Liebe zur Sache und mit ausgeprägtem Geschmack haben sich so alle Stellen für sie in umfangreicher Arbeit eingesetzt. Auch sonst wurden im Zuge dieser weihnachtlichen Werbung manche diesbezüglichen Verschönerungen im Stadtbild ausgeführt. Was geschaffen worden ist, kann sich alle wirklich sehen lassen, und alleits spiegelt sich in den Gesichtern der Schauenden und Schauenden Anerkennung und Freude.

Aber auch für alle diejenigen, die selbst Freude zu schenken sich vorgenommen haben — und wer wäre in diesen Wochen nicht darunter? — ist unsere Schwesterstadt am jenseitigen Rheinufer aus der gerufen. Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat alle Anstrengungen gemacht, um solchen Ansprüchen, auch den verwöhntesten, voll und ganz gerecht zu werden. Die Schaufenster wie auch die Verkaufsräume haben ein festliches Gewand angelegt, und alle sind überrascht von der Vielseitigkeit und der Leistungsfähigkeit des Ludwigshafener Einzelhandels, der heute, nach

Ludwigshafens Märchenwiesen schenken Freude an jung und alt! Wollen sie nicht auch Freude schenken an Weihnachten? Ludwigshafens Einzelhandel ist Ihnen dabei gerne behilflich!

Ludwigshafens Einzelhandel zeigt Ihnen in festlich geschmückten Schaufenstern und Verkaufsräumen eine Fülle schönster Geschenke. Seine Vielseitigkeit und seine Leistungsfähigkeit werden Sie bestimmt überraschen!



der stetigen Aufwärtsentwicklung während der letzten Jahre bereits einen hohen Stand erreicht hat.

Eine dieser schönen Überraschungen werden viele ja bereits schon durch das Weihnachts-Preisaußerschreiben erfahren haben, das der Ludwigshafener Verkehrsverein vor einiger Zeit in allen Zeitungen unserer engeren Heimat bekannt gemacht hatte. Wie über alle Erwartungen groß war doch die Fülle der Lösungsvorschläge, und wie viele richtige Räte hatten sich um die Lösung des Rätsels bemüht! 34 Worte galt es dabei zu finden, die bei rechter Anordnung den Hinweis ergaben: „Ludwigshafens Märchenwiese — die große Weihnachtsüberraschung für jung und alt! Und insgeheim 25 der Einsender konnten durch das Los zu glücklichen Gewinnern ausgerufen werden. Etwa 200 wertvolle Preise kamen im ganzen zur Verlosung, die alle vom Ludwigshafener Einzelhandel zur Verfügung gestellt worden waren. Unter den Preisen befanden sich Bilderrahmen, Fotoapparate, Volksempfänger, Postkarten, Spielzeug, Reisekoffer, Lederreißmappen, Nadelstichmaschinen, Trainingsanzüge, Tische, Kleider, Damenregenschirme, Protokollmaschinen, Tischdecken, Blumenvasen, Tischlampen, Zimmerbühnen und was noch alles. Auch damit überdies die Weihnachtswerbung „Ludwigshafens im Märchenglanz“ Freude in vielen Häusern, und so ist man auch freudig bereit, andere durch ein nettes Geschenk unserer Weihnachtsfreude ein wenig teilhaft werden zu lassen.

Der Ludwigshafener Verkehrsverein, der ideale Träger der Werbung: „Ludwigshafens im Märchenglanz“, hat auch in diesem Jahre — das muß anerkannt werden — wieder Vorbildliches geleistet. „Ludwigshafens im Märchenglanz“ will Freude geben, Freude an jung und alt! Alle aber mögen selbst wieder Freude schenken! Ludwigshafens Einzelhandel will dabei allen ein wertvoller Helfer sein. Er ist bestens gerüstet. Seine Vielseitigkeit und seine Leistungsfähigkeit sind überraschend!



kauf



Schenke schöne Schuhe, schenke bequeme Schuhe.



Schenke Medicus
Schuhhaus Keller
Ludwigshafen
jetzt: Ludwigstraße 81 - neben großem Bürgerbräu



CH. SCHAD
das
Pelz-Spezialgeschäft
von
Ludwigshafen a. Rh.
Eigene Kürschnerei

Alle Abteilungen bieten in reicher Fülle praktische und besonders preiswerte

Weihnachts-Geschenke

Bobzien & Co.

G. m. b. H.
Ludwigshafen, Ludwigstraße 57/59



Nicht der Preis entscheidet allemal, sondern die verständnisvolle Wahl

Herren - Mäntel			
44.-	58.-	67.-	78.-
85.-	98.-	115.-	128.-
Knaben - Mäntel			
10.25	13.50	19.50	24.-

H. R. Schneider

Cutivel G. m. b. H.
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
Ecke Ludwig- u. Kaiser-Wilhelm-Str.

bisher
J. Ziegler Nachf.
G. m. b. H.



Stoppdecken
Daunendecken
kauft man direkt bei

Buck

Ludwigshafen, Hagenstr. - Ruf 62755
Beachten Sie unsere Ausstellungen in Mannheim O 4.1 und O 3.2

Handschuhleder
Taschenleder - Besatzleder
Zuschnitte - Zubehör - Anleitung

M. Motsch **LEDER**
Ludwigshafen / Rh.
Ludwigstraße 2 - Nähe Pfalzbau



...wenn Bewachung dann
Süddeutsche Bewachungs-Gesellschaft m. b. H.
Ludwigshafen / Rh.
Ludwigstr. 26 / Fernsprecher 61190
Mannheim
E. T. 14 / Fernsprecher 26668



Praktische Geschenke

Kaushaltgeräte - Glas - Porzellan - Herde - Öfen - Gasherde
Märklin - Spielwaren - Rollschuhe - Laubsägen - Werkzeuge

Willersinn & Walter
Ludwigshafen a. Rh.

Ecke Oggersheimer- und Bismarckstraße / Fernruf 60111

HB-Kleinanzeigen

Zu verkaufen

Speisezimmer
Wohnzimmer, Wohnschränke
in allen Breiten u. vielen Holzarten...

Büro-Schreibmaschine
gebraucht, Kaminofen 30.-
gute Schülergeige 25.- RM

Wir haben laufend abzugeben:
Nutzeisen aus Abbrüchen wie:
Nussbänke, Formelisen, Fehrs, Bleche...

Schlafzimmer
Gute mit Stuhl,
schöner Schreibtisch...

Küchen
von 155 M an
R. Gramlich
T 1, 10.

Schlafzimmer
Blau u. Orange
Schlamm, prima
handgepoltert...

Ski und Stiefel
Pianos
neu u. gebucht,
bestes, besten,
auch geb. besu.

Radio
4 Hören, 7 Str.
Siemens Super
1 Telefunken

Radio-Geräte
Radio-Wirth
Moltkestr. 3
bei Runkhölle.

Schlafzimmer
Gute mit Stuhl,
schöner Schreibtisch...

Küchen
von 155 M an
R. Gramlich
T 1, 10.

Schlafzimmer
Blau u. Orange
Schlamm, prima
handgepoltert...

Schenken Sie etwas von:
Juwelier
Casar Fesemeyer
Mannheim - Pf. 3
Fesemeyer-Geschenke sind gern „gewählte“ Geschenke...

Staubsauger
neu, 110 Volt,
preiswert zu verkaufen...

Harmonium
aus Weinhandlung
zu verkaufen...

Flügel
Wiener Werkstätten
fabrikant billig zu verkaufen...

Neum kompl. Bad
Wohnzimmer
Büfelfränk

1 Schrank-Nähmaschine
2 Vollerlekt.
1 Delgemälde

Wohnzimmer
Büfelfränk
Schreibtisch, 4 St.
leber aus erb. 600 M...

Elektrische Eisenbahn
Dreizügler,
Sophienstr. 14.

Kinderrad
Kinderrad
billig zu verkaufen...

Schnellwaage
Glasaufsatz
billig zu verkaufen...

1 Schrank-Nähmaschine
2 Vollerlekt.
1 Delgemälde

Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
in alt. Bretelagen...

Klavier
schwarz poliert,
neuwert, preiswert abzugeben...

Kinderrad
billig zu verkaufen...

Saxophon
Gute, 60-70,
sachverständig zu verkaufen...

1 Schrank-Nähmaschine
2 Vollerlekt.
1 Delgemälde

Zu verkaufen
Harmonium
Meyers Lexikon
Gut erhaltene Kinderbett
Sofa, 2 Drachr.

Speisezimmer
Kleiner Stutzflügel
Radio
Red. Baukasten

5 Stuken-Glasaufsätze
Buppenwagen
Harmonium
Berlinerleppiche

Handfeuerlöscher
Elektrische Eisenbahn
Pelzmantel
Handwagen.

Kleiner emall. Zimmerofen
Klavier
Harmonika

Beliebte Geschenke
Strickkleider
Pullover, Westen
Strickröcke
Strümpfe

Capune
Sie finden alles in großer Auswahl bei
Qu 1, 12 Nähe Marktplatz

Kaufgesuche
Photo-Apparat
eininsp. Rolle
Delgemälde
Speisezimmer

Kleiner Stutzflügel
Radio
2 Büro-Sessel
1 Kl. rd. Tisch

Handfeuerlöscher
Elektrische Eisenbahn
Pelzmantel
Handwagen.

Kleiner emall. Zimmerofen
Klavier
Harmonika

Beliebte Geschenke
Strickkleider
Pullover, Westen
Strickröcke
Strümpfe

Capune
Sie finden alles in großer Auswahl bei
Qu 1, 12 Nähe Marktplatz

Capune
Sie finden alles in großer Auswahl bei
Qu 1, 12 Nähe Marktplatz

Au
Mercedes
sowie über
WEIS

OPe
Limou
sowie über
WEIS

Keine Frostg
1. Getriers
2. Kühlere
3. Klarsicht
4. Auto-He
5. Supralin
Herman

STA
Kip
sofort
Schw

Auto-Ele
Kraftfahrzeu
T 6, 16

Primu
Zugmas
Spe
sofort ab
Genera
Auto-Sch

MANNES
STAHLG
General Vertre
Post & K
Mannheim
Fersapac

Capune
Sie finden alles in großer Auswahl bei
Qu 1, 12 Nähe Marktplatz

HB-Kleinanzeigen

Kraftfahrzeuge

Auto
Mit Winterband gut erhalten.
Mercedes 2 und 2,3 Ltr.
sowie ebens. Opel 1,9 Ltr.
sollt zu kaufen gesucht. Aufträge
unt. Nr. 23 918 an den Verlag.

OPEL-Kadett
Limousine-Spezial
fast neu bereit, neue Schönbe-
züge, im Aussehen wie neu,
preiswert zu verkaufen. Beschrei-
bung Sonntag von 11 bis 15 U.
Wannheim-Lindenhof,
Reinholdstraße Nr. 25.
(24 011 B)

Keine Frostgefahr für Ihr Auto!
1. Gefrierschutzmittel:
Benzin ... 4 Ltr. 10,40 RM,
Glykolöl ... 3 Ltr. 9,50 RM.
2. Kühlerschutzhauben
in allen Preislagen.
3. Niersichtscheiben
1. led. Waz. v. 12,50 bis 45,- RM
4. Auto-Heizungen jed. Art
Katalyt VDO und andere.
5. Supralin-Anstrichmittel
Fabrikat d. JG-Farb. Tube -30
Hermann Pfähler.
Neckarstr. 97-99. - Ruf 492 07.

STANDARD
3 u. 4 RAD
lieferwagen
Kippsicher
sofort lieferbar
Fabrik-Vertretung
P 7, 18
Pianken
Ruf 28474

Schwind
Auto-Elektro-Schmid
Kraftfahrzeug-Elektromeister
T 6, 16
Fernruf 282 25
Spezialist für DKW

Primus-Diesel
Zugmaschine für den
Spediteur
Sofort ab Lager lieferbar
Generalvertretung
Auto-Schwind P 7, 18
Ruf 28474

Ihr Wagen braucht
sicheren Schutz: eine
MANNESMANN
STAHLGARAGE
General-Vertretung: Invenieur-Büro
Post & Krieger V. D. J.
Mannheim - Lindenhofplatz 3
Fernsprachnummer 22 084

Gute gegen Rassa die
6 1/2 To. Kipplastwagen
auch mit Anhänger, nicht unt.
Preisjahr 1935. Job. Wambert,
Röhden 12, Reymalstraße 24
(24 065 B)

KAELBLE
Zugmaschinen - Lastwagen
30-135 PS.
Straßenwalzen
Generalvertretung für Baden:
A. Fuller
Karlsruhe Fernruf 1417

Opel Olympia
Fabr.-Jahr. 37 (38)
neu, fast gut er-
halten, Räder, Rufe
Schreibmasch.
neuwertig.
Saba-Radio
4 Röhren, einfüllig
zu verkaufen.
Rheinstr. 10,
3 Trepp. (23 892 B)

Adler-Junior
in sehr gutem Zu-
stand, fast abzugeb.
zu 1280,- RM.
Beechoven-
straße 11.
(23 910 B)

420 OPEL
4s. Limous.
in fahrber. Zust.
für 150,- RM
zu verkaufen. Win-
den ab Sonntag.
Alphornstr. 6
bei 88 a c.

Mercedes-Benz
Lim., 55 PS.
Glykol, mit Bus-
man-Rolle, 1928.
Sicher abgebl.
Anfragen u. Nr.
11 862 B an den Verlag d. B.

1,2 OPEL
Spez. Limous.
4-Ganggetriebe,
Jahrg. 35, 1 u
zu verkaufen.
Hans Schmitt
N 7, 8. - Wind
Sonntag 11-1 Uhr
(23 970 B)

**Personen-
wagen**
preisw. zu verkauf.
Feudenheim,
Reinholdstr. 54.
(23 917 B)

OPEL
Olympia-Lim.
1937, 4-Gang und
Zeltdämpfer, 1.
gut er. 1700,- M
Fernruf 411 63
(23 910 B)

Opel-Kadett
1937, neuwertige
Limousine, Spezial
für 1600,- RM.
Rolle zu verkaufen
W. H. Bedenheimer
Freiburgstr. 47,
Brennuf 471 37.
(23 253 B)

**Standard-
Lieferwagen**
30 St. Tragkraft,
gut er., Preisjahr
zu verkaufen.
Hilfer, J. G. S.
(23 754 B)

... was Frauenherzen wünschen



Elegante Lederflasche
mit Kableder-Besatz,
zweiteil. Metallbügel,
Doppelsiegel, 24 cm

6,95

Fortsch. Oberschlag-
tasche I. blauem Leder
mit rotem Kableder-
überschlag, Doppels-
piegel, 20 cm



8,50



10,-

KOFFER
Kraft
J 1, 8
BREITESTRASSE

Für Selbstfahrer
Auto-Verleih Fernruf 425 32
300 Kilometer 8 Pfennig
an Selbstfahrer Schülergarage Speyerer-Str. 1-5

Garagen
Hallenplätze und Einzelboxen
zu vermieten. - (72 81 B)
Schlachthof-Garage S e i t z
Bodenheimer Str. 132. Ruf 443 65

Unterricht
Private Handelsschule
Ch. Danner
Staat. geprüft L.V.-u. F.-Schule
Mannheim - L 15, 12
Fernruf 231 34 Gegr. 1887
Geschlossene Handelskurse und Einzellehre

Gründliche Nachhilfe in
Englisch, Französisch, u. Mathem.
Wählig, Genor. Wette, Erlange!
Nady, M 2, 15 a. (37 873 B)

Englisch - Französisch
Spanisch - Italienisch
für Anfänger, Fortgeschrittene
und Konsilente
BERLITZ SCHULE
Nur Friedrichsring 2a - Fernruf 410 00

Unterricht

Privat-Handelsschule
Vinc. Stock
Inh.: W. Krauss
M 4, 10 Fernsprecher 217 92
Gegründet 1899

Am 9. Jan. 1939 beginnt ein geschlossener
durchgeführter **Halbjahreskurs**
zur Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf

Abendkurse in **Kurzschrift und**
Maschinenschreiben
Unterrichtszeit: 18-20 od. 17-19 Uhr - 4mal wöchentl.
Beginn: 9. Januar 1939

Mäßiges Schulgeld, Auskunft und Prospekte kostenlos. Meine Privat-Handelsschule darf von
Beamtenkindern ohne besondere Genehmigung besucht werden.

Privat-Handelsschule
Schüritz **0 7, 25**
Fernsprecher Nr. 27105
Inhaber und Leiter:
W. Berhorst
Kunststraße
nächst
Universum

Am 9. Januar 1939 beginnen geschlossene Handelskurse
und Sonderkurse für **Kurzschrift und Maschinenschreiben**
Mäßiges Schulgeld - Prospekte frei - Für Beamtenkinder zugelassen!

Kraftfahrzeuge
**Motor-
Fahrrad**
gut erhalten, neu,
Batterien, zu
kaufen gesucht.
Angeb. u. 23 857 B
an d. Verlag d. B.

**Motorrad-
Belwagen**
zu verkaufen, Sucht.
unt. Nr. 23 856 B
an d. Verlag d. B.

**Klein-
Kraftwad**
74 cm (Diamant)
in bestem Zustand
bittet zu verkaufen
Wannheimstr. 18,
partiere, höheral.
(23 910 B)

**Private Handels-
Unterrichtskurse**
Mannheim, Tullastr. 14
zwischen Friedrichsring u. Christus-
kirche - Fernsprecher 424 12

Gründl. u. doch schnelle Ausbildung in **Buchführung** aller Systeme, **Bilanz-
wesen, Scheck- u. Wechselkunde, Rechnen, Maschinenschreiben,
Kalkulation, Kurz- u. Schönschnellschreiben, Kundschrift** usw.
Auskunft und Prospekt kostenlos - Eintritt jederzeit 90345V

Unsere Schalter
sind täglich ab
730 Uhr
früh geöffnet!
Hakenkreuzbanner

Englische Uebersetzungen
von Dolmetscher.
Spezialität Handelskorrespondenz. Pro Wort
1 Pfg. Heinz Boustädt, Kaiserslautern,
Glockenstraße 5.

Amtliche Bekanntmachungen.

Amtl. Bekanntmachungen
Aufnahme in die erste Klasse
der Mittelschule
Nach einer Anordnung des Unter-
richtsministeriums wird auf Eltern
1939 in Baden, also auch in Mann-
heim, die Mittelschule eingeführt. Die-
selbe wird der Grund- und Haupt-
schule angegliedert. Die grundrüh-
rige Mittelschule baut auf einem er-
weiterten vierjährigen Schuljahr
der Grundschule auf und umfasst sechs
Klassen. Sie bildet das Mittelglied
zwischen der Volk- und höheren
Schule.
Neben dem Zeitpunkt der Anmel-
dung für die Mittelschule für das
Schuljahr 1939/40 wird in den näch-
sten Wochen weitere Bekanntmachung
folgen.
Mannheim, den 9. Dezember 1938.
Stadtschulamt.

Gründliche Nachhilfe in
Englisch, Französisch, u. Mathem.
Wählig, Genor. Wette, Erlange!
Nady, M 2, 15 a. (37 873 B)

Englisch - Französisch
Spanisch - Italienisch
für Anfänger, Fortgeschrittene
und Konsilente
BERLITZ SCHULE
Nur Friedrichsring 2a - Fernruf 410 00

Verkauf
erstklassige Reparaturwerkstätte
Spezialität: Motorüberholung
Spezialarbeiten
Kundendienst

Opelvertretung:
Augartenstr. 97/99
Ruf 43034

A. u. H. Hartmann

Opel **Opel**

HB-Grundstücksmarkt

Als besonders günstig bieten wir an:

Rentenhaus beim Wasserturm

4x7 Zimm. etc., 2 Kleinvohn.,
Mieten 7 000.— RM
Abgaben 2 900.— RM
Preis 50 000.— RM
Anzahlung 25 000.— RM

Wohn- u. Geschäftshaus

2x4 Zimmer etc., 3x5 Zimm.,
3x6 Zimmer und Laden, —
Mieten 10 700.— RM
Abgaben 3 300.— RM
Preis 70 000.— RM
Anzahlung 25 000.— RM

HAUS mit Einfahrt und Magazin

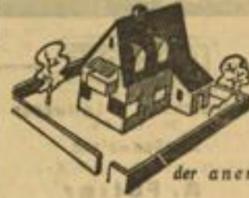
4x2 Zimmer etc., 3x3 Zimm.,
3x4 Zimmer, groß. Magazin,
Mieten 7 300.— RM
Abgaben 1 500.— RM
Preis 50 000.— RM
Anzahlung 25 000.— RM

Ueber diese und andere Objekte Näheres durch:

Th. Fasshold & Co., B 2, 1 • Fernruf 287 22

Heidelberg: Gerechtig. Villa

Beste Wohnlage, auch als Mehr-
familienhaus verwendbar, ca. 11
1x4- und 2x3-Zimmer-Wohn-
räume, Garten, Garage, sehr
günstig zu verkaufen, (118633)
Hugo Klemm, Immobilien,
Heidelberg, Bähringerstraße 2,
Fernsprecher 7178.



Süß Linfamilienhäuser

Geschäftshäuser und sonstige
Grundstücke in der Anzeigenspalte
des Hakenkreuzbanners
der anerkannte, erfolgreiche Mittler

Rentenhaus

bestere Wohnlage, in Südland und
gut gepflegt, 4x3 St., 4x3 St.
und 4x4 Zimmer, Küche, Bad
und Zubehör, sehr schön zu ver-
kaufen, Anzahlung 30 000.— RM.

Rentenhaus

Südenhof — mit Baden und
9 Kleinwohnungen, gute Wohn-
lage, zu verkaufen, Preis 40 000
RM, Anzahlung 15 000.— RM.

Rentenhaus

in Wohnlage — 30x2 und 3 St.
Küche, Bad etc., 2 Bäder, ge-
bäudeeigenes Grundstück, Neubau, 1.
allerbesten Ausführung, sofort zu
verkaufen, Anzahl. 45 000 RM.

3-Fam.-Haus

Friedensheim — gute Wohnlage,
1x4 Zimmer u. 2x3 Zimmer,
Küche, Bad, Ovalefenster etc.,
sof. zu Verkauf, Ans. 15 000 RM.

Rentenhaus

Südenhof — 14x2 Zimmer,
Küche, Baden, Bertienden etc.,
wegen Wegzug sofort zum Ver-
kauf, Preis 47 000.— RM zu
verkaufen, Grnd. Ans. 20 000 RM

Rentenhaus

Seidenheimer Str., Baden und
10x4 bzw. 2 Zimmer, Küche etc.,
wegen Wegzug sehr günstig
zu Verkauf, Anzahl. 18 000 RM.

Rentenhaus

1x4 und 10x2 Zimmer, Küche,
von auswärts, wegen Umstände
sofort zu verkaufen, Preis
35 000.— bei 12 000.— RM Ans.
Sensibel denkbar, Kaufvertrag durch

GEBR. MACK

Grundstücksvermittlung (241573)
Friedrichsplatz 1 am Wasserturm
— Fernsprecher Nr. 421 74. —

Großes Bürohaus

mit großem, hellem Hof, Terras-
sade, anstehende, ca. 8 x 8 x 8
Zimmer, Zentralheizung, in zen-
traler Stadtlage, billige zu ver-
kaufen, ist geeignet für

Industrie- oder Vertriebs- Unternehmen.

Näheres: (118648)
Reggio, Immobilien., P 7, 23.
— Fernsprecher Nr. 268 29.

Ludwigshafen: Einfamilienhaus

Paradies, 6 Zim., Zubeh., Preis-
günstig zu verkaufen durch:
J. Hornung, Mhm., L 7, 6.
Grundstücksvermittl. Ruf 213 97.

Geschäftshaus

Nähe Markt, (118718)
äußerst preisw., bei 7000.— RM
Anzahl. zu versch. Real-Affären.
Opportunität. — Immobilien-Büro
Richard Karmann, N 5, 7.

Geschäftshaus

Nähe Marktplatz, mit Zentral-
heizung und Werkstatt westwärts-
wärts bei 8000.— RM Anzahl. zu
verkauf, Rest langfrist. Opportu-
nität. — Immobilien-Büro
Richard Karmann, N 5, 7.

Rentenhaus

Seidenheimer Straße, mit 4- u.
2-Zimmer-Wohn. pro Etage, b.
30 000 RM Anzahl. zu Verkauf,
Immobilien-Büro (118703)
Richard Karmann, N 5, 7.

Bad Dürkheim: Einfamilienhaus

Verkauf, 6 große Zimmer, Bad, Ter-
rasse, Garten und Wald, 4000 an,
zu verkaufen.
Schubert, U 4, 4, Immobilien,
Ruf 230 44.

Zweifamilienhaus

Friedensheim, 2x2 und 1x1 Zimm.
u. Küche, Bad, Garten, zu Verkauf.
Schubert, U 4, 4, Immobilien,
Ruf 230 44.

Ein- u. Mehrfam.-Häuser

in allen Stadtlagen für bezogen,
Süder, bei hoher Anzahlung,
einf. Anzahlung, zu kaufen.

Rechtliches Haus

mit acht 3-Zimmer-Wohnungen, bei
Anzahlung, von ca. 22 000 RM zu
verkaufen, Zuführten erbeten von
Geschäftshaus unter Nr. 23 931 B
an den Verlag dieses Blattes. —

Immobilienbüro Jakob Neuert

Opportunitäten, Geschäftvermittlung,
Mannheim, P 2, 6
Fernsprecher Nr. 283 66/510 44.

Renten- u. Geschäftshaus

in der Residenz, mit 3-Zimmer-
Wohnungen und schönem,
großem Hof, gute Geschäftslage,
hohe Rente, bill. zu versch.

Rentenhaus

Nähe Friedhof, mit 3-Zimmer-
Wohnungen, alles in bester
Ordnung, sehr preisw. zu versch.

Renten- u. Geschäftshaus

in bester Wohnlage der Stadt
Heidelberg, mit 3-Zimmer-
Wohnungen, in sehr gutem
Zustand, hohe Rente, preiswert
zu verkaufen.

Haus

in Heidelberg, 3x3 Zimmer,
Küche, Bad, sehr schöne
Wohnlage, mit Aussicht auf den
Rohr und Wald, preiswert für
nur 20 000 RM zu verkaufen. —

Einfamilienhaus

in Räfetal, 5 Zim., Küche,
Bad, Garage, Zentralheizung, i.
schöne, ruhige Wohnlage, preis-
wert zu verkaufen.

Bekanntes, gutgehend. Bürgerl. Beislöhal

in bester Lage der Stadt Mann-
heim an ruhiger, kapitalkräftiger
Wirtschaft zu vermieten. W. K. K.

Jakob Neuert Immobilien- Büro, Mannheim, P 2, 6.

Fernsprecher Nr. 283 66/510 44.
(118778)

Handatlas des Zeitungslesers

Vorrätig in der Völkischen
Buchhandlung Weinheim
und zu beziehen durch die
Träger des
„Hakenkreuzbanners“
Preis 95 Pig.

Hypotheeken

RM 100 000.-
werden in Teilbeträgen
auf gute Anwesen ohne Vor-
kosten angeschlossen
Hell & Saur
Hyp.-Verm.
Stuttgart-0, Neckarstr. 24
Ruf 262 17

Oststadt: Etagenhaus

in gut gepflegtem Zustand, an-
nehmliche Rente, Käufer zu 40 000 RM
bei 18 000 RM Anzahlung zu ver-
kaufen. Hohe Rente. —

Etagenhaus

Reiferring, Tattersfall
zu 55 000 RM bei 15 000 RM An-
zahlung zu verkaufen. —
Anmerkungen erbeten: (118599)

Hans SIMON, L 14, 8

Immobilien — Fernruf 203 87.

3x3-Zimmer-Wohnhäuser

mit elager, Bad, B., Garage,
Reinheim und Oststadt
preiswert zu verkaufen bei
den Kleinanfragen:

Oststadt-Villa

möglichst 2x4-Zimmer-Wohnun-
gen, von Seltener Käufer zu kaufen
gegen 1. Anzahlung unter Nr.
71 21 33 an die Geschäftsstelle
des HB in Mannheim erbeten.

Ladengeschäft

für Dame geeignet, zu kaufen
gegen 1. Anzahlung unter Nr.
23 862 B an d. Verlag

Handatlas des Zeitungslesers

Vorrätig in der Völkischen
Buchhandlung Weinheim
und zu beziehen durch die
Träger des
„Hakenkreuzbanners“
Preis 95 Pig.

Hypotheeken

**Wir kaufen laufend
Hypotheeken
Grundschulden**
uvm.
und erhitzen Angebote
Hell & Saur
Hyp.-Verm.
Stuttgart-0, Neckarstr. 24
Ruf 262 17

Haus

im Büro, Einfahrt,
gute Wohnlagen
Preis ca. 35 000 RM
sofort günstig
zu verkaufen.

K. H. Weidner

Immobilien,
Kaiserring 26
Fernruf 443 64.
(118593)

Renten- haus

mit 3- u. 4-Zimmer-
Wohnungen,
1904 erbaut, Ring-
lage, Preis RM
56 000.— Anzahl.
20 000 RM, Preis-
günstig zu verkaufen.

K. H. Weidner

Immobilien,
Kaiserring 26
Fernruf 443 64.
(118593)

Villa

Nähe Markt, 2 Zim.,
mit Balkon, Preis
40 000 RM, Preis-
günstig zu verkaufen.

K. H. Weidner

Immobilien,
Kaiserring 26
Fernruf 443 64.
(118593)

Geldverkehr

**3 Jahre
1000 RM.**
und viele tolle An-
gebote und sehr
günstige Konditionen —
Kaufvertrag unter
Nr. 73 545 B an
den Verlag d. HB.

Suche sofort 40 RM.

gegen steuermotiv.
Rückzahlung, An-
geb. u. 73 551 B an
d. Verlag d. HB.

Son. Beamtin zurückflüg.

150-200 RM
gegen 1. Anzahlung
unter Nr. 73 653 B
an d. Verlag d. HB.

Wohnhäuser

verkaufen Sie
günstig durch
HB-Kleinanzeigen

Die ideale Ruhesitz im herrlichen Baden-Baden

vermittelt
Stockmann
Baden-Baden
Sichtentalstr. 2
Tel. 465

Mehrfamilienhaus

mit 8x3 Zimmer, Zubeh., Garagen, äußerst
günstiges Objekt. Erste Wohnlage Mannheim. —
Eigentümerschaft 15 000 bis 20 000 RM. Interessenten
schreiben unter Nr. 23 873 B an den Verlag d. HB.

Geschäfte

Pachtgesuche Verkäufe usw.

Milch- geschäft

zu kaufen, erhalt.,
Kaufpreis unter Nr.
23 728 B an den
Verlag d. HB.

Bäckerei mit Wirtschaft

Preis 30 000 RM, Ans. 10 000 RM
Wirtschaft
Betriebl. 1. 2. 1938, Preis 16 000
RM, Anzahl. 6000 bis 8000 RM

Zweifamilienhaus

mit Vor- und ht. Höfegarten,
640 am 2x3 Zimmer und B.,
Bad, Preis 19 000 RM, Anzahl.
8000 RM, zu verkaufen. —

Ludwig Herzog

Ludwigshafen, Ludwigstr. 42.
Fernsprecher 611 65. (249453)

Herren- und Damen- Seifengeschäft

sehr gut gehend, Horst Mannh.
günstig verb. zu verkaufen.
Süder, u. 23 717 B an d. Verlag.

Weihnachtsfreude

**Freude
fürs
ganze
Leben!**

durch Möbel von Trefzger

Möbelfabrik und Einrichtungshaus
Mannheim, O 5, 1

Wir bieten an: Etagenhaus

am Südenhof, 5-Zimmer-
Wohn., mit Bad, Kaufpreis 40 000 RM
Anzahlung 20 000.— RM, so-
fort zu verkaufen. —

la Rentenhaus

Nähe Friedhof, 3-4-
Zimmerwohnung, mit Bad pro
Etage, für nur 60 000 RM bei
20 000 bis 25 000 RM Anzahl-
ung sofort zu verkaufen.

Oststadt-Villa

Nähe Wasserturm, 10 Zim., 2 Bäder,
Bäder usw., auch als Zweifam.-H.
geeignet, Abgabe nur 55 k monatl.,
Kaufpreisford. nur etwa 40 000 RM,
schnellstens zu verkaufen. —

Rentenhaus

bordere Oststadt, 2- u. 4-Zim-
mer-Wohnungen pro Etage,
geringe Abgaben, Kaufpreis
nur 42 000.— RM.

Erst- klass. Etagenhaus

Nähe Wasserturm, 4-7-Zim-
Wohn. mit famill. Zubeh.,
Garten, Garage, Verf.-Ausgang
usw., preisgünstig —
(Anzahlens abgug.)

Wohn- und Geschäftshaus

Nähe Marktplatz, 2 Bäder, 4-
und 3-Zimmerwohn., Bäder,
hohe Rendite, Preisforderung
ca. 75 000.— RM.

ROBERT EBERT Immobilien - Hypotheken Mannheim M 7, 9a Fernruf 217 14

MARCHIVUM

Deutsche Christen

Nationalkirchliche Einigung

Dienstag, den 13. Dezember 1938, 20.30 Uhr spricht im „Schwarzen Adler“, Kästertal Pfarrer Elormann, Waldbhof Die eva. Gemeinde Kästertal ist dazu eingeladen. Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht Die Ortsgemeinde



Tyokolondim-ylöitzym

das „Kerstli“ für die Kleinsten, und wie doch nur für 200 Gramm geliebter Zucker, 150 Gramm geliebte Schokolade, 75 Gramm feines Mehl und 4 Eigelb. Das Eigelb wird zu festem Schaum geschlagen und mit den genannten Teilen schon demüht. Dann werden kleine Klößchen davon auf eine mit bestreute Platte gelegt und bei Mittenhitze gebacken.

Zu Ihrer Notiz: Kleine Versuchungen — große Wirkungen. Bei genauer Beachtung dieses Rezeptes werden Sie mit dem Wiederfolg sehr zufrieden sein. Koch einfacher und noch zufriedenstellender ist der Erfolg einer Anzeile im Weltwunderzeitung des Hakenkreuzbanner, Mannheim als gedruckte Tageszeitung

Landesamt Biernheim

November 1938:

Geborene:

Sattler Nikolaus Dag III, e. T. Margarete Anita Hädermeier Johannes Peter e. S. Hans Rudi Häder Johannes Walter e. T. Margarete Eitel und Tapanier Georg Bauer X, e. T. Walburga Zimmermann Nikolaus Hans IX, e. S. Helmut Nikol. Dröschler Johannes Karl Baumgart e. T. Christa Reiterhölzer Karl Stumpf e. S. Gerbard Zander Johannes Vinodol V, e. S. Hans Peter Ehn, Ingeborg Willi Eugen Glend, e. T. Willi August Schreiner Nikolaus Sulperis VIII, e. S. Hermann Zundt Johann Jakob Weidner III, e. T. Erna Glendebereck Jakob August XVI, e. T. Doris Richard Zander Alfred Friede, Schaller e. S. Helmut Friede, Hilbert Nikolaus Hans IX, e. S. Georg Karl Waldenreichler Ernst Friede, Weinlein e. S. Alf. Bauer Johannes Henning VIII, e. S. Helmut Jakob Weid, Karl Dr. Karl Walter Georg Josef Dittmer e. S. Heinrich Werner

Getraute:

November 1938: Schneider Beate Helm VIII, u. Anna Zimmermann Heistermann Adolf XV, u. Helena Olga Essler Heinrich Haagemann u. Ella Selie Knapp Hüblerland, Johannes August XXIII, u. Katharina Friedel Heister Karl Stephan Rüdiger I, u. Elisabeth, Vinodol Heister Adam Adler XIII, u. Vertha Eiler Bauer Edmund Siegfried u. Magdalena Heister Hofmanngeheiler Karl Otto Schmitt u. Lina Margareta Heister Maurerheiler Georg Knapp XX, u. Magdalena Lena Schreiner Hans Peter u. Maria Müller Christmannentz Hob. Knapp u. Erna Anna Marie Schumann Heister Georg Hofbauer IV, u. Elisabeth, Rohrbaeder Schneider Peter August VI, u. Leopolda Friede Heister, Jakob Hermann u. Eleonora Zeyhle Dag Wagner, Johannes Josef Sara u. Juliana Rice Robert Otto Schreiner u. Elisabeth, Maria Rüdiger Heister Adolf Elich u. Anna Maria Henning Heister Jo. Ad. Heister I, u. Magdalena Haber

Geleborene:

November 1938: Barbara Heins geb. Köhlin Maria Cedernschlager, geb. 25. 4. 33 Johannes Heiderich, Oberbahnhofsleiter Barbara Heins geb. Giesemer, Witwe Magdalena Teiwald geb. Wacker Friedrich Wilhelm Dannemann, geb. 31. 10. 38 Frank Philipp II, Tagelöhner Hermann Johann, Tagelöhner

MODELLE MÄNTEL - KOSTÜME - KLEIDER HILDE WOLF

D 2, 6 Haus der Harmonie

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Über eine Behandlungsaufnahme aller Pferde (Pferde, Maultiere) und Bespannfahrzeuge.

Auf Grund des Beherrschungsgesetzes vom 13. Juli 1938, § 3 Absatz 2 Satz 2 und § 15 Nr. 1 und 2 und der noch § 33 dieses Gesetzes erlassenen Pferdebesitzungsbeschlüsse vom 13. August 1938 findet eine Behandlungsaufnahme aller Pferde, Maultiere und Bespannfahrzeuge (nachfolgend der Kürze halber als Pferde bezeichnet), sowie aller Bespannfahrzeuge statt.

Zu diesem Zwecke sind die Pferde und Bespannfahrzeuge bis 17. Dezember 1938 anzumelden:

- 1. für die Stadtteile von Alt-Mannheim, Waldbhof und Ansbüchle bei der Landwirtschaftlichen Abteilung, Rathaus, Zimmer 53, 2. für die Bereiche bei den Gemeindeverwaltungen.

Zur Anmeldung verpflichtet ist in erster Linie der Eigentümer. Befindet sich das Pferd oder Bespannfahrzeug nicht im Besitz oder Gewahrsam des Eigentümers, so ist letzter der Besitzer oder Gewahrsamhaber zur Anmeldung verpflichtet. Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Sie hat zu enthalten:

- a) bei Pferden: 1. bei Pferden: a) Vor- und Familienname, Wohnort und Wohnung des Eigentümers, Besitzers u. Gewahrsamhabers; b) Name, Farbe und Abzeichen des Pferdes, ferner das Geschlecht, die Größe (Stoßmaß) und das Alter des Pferdes (bei zweijährigen Pferdebesitzern sind die Handbücher nur schabensmäßig anzugeben); 2. bei Bespannfahrzeugen: a) Vor- und Familienname, Wohnort und Wohnung des Eigentümers, Besitzers u. Gewahrsamhabers; b) Art des Bespannfahrzeugs (Kutschen, Glättwagen, arbeiter, Transportwagen, usw.).

Radrennfahrer und -händler haben auch ihre Rennerkennzeichen anzumelden. Treten später Veränderungen in den gemeldeten Angaben durch Abgabe oder Abgabe von Pferden ein, so sind diese Veränderungen gleichfalls beim Bürgermeister anzumelden, und zwar zu Terminen, die jeweils durch besondere Bekanntmachungen bestimmt werden. Bei einer Veränderung der Bespannung bestimmter Pferde erhalten hat oder erhält, hat gemäß der auf dieser Verordnung ausgedruckten Anweisung jede Veränderung sobald als möglich anzumelden.

Sollen, die durch die Anmeldung entstehen, hat der Anmeldepflichtige zu tragen. Bestimmungen der Anmeldepflicht werden nach § 34 des Beherrschungsgesetzes mit Geldstrafe bis zu 150,- Reichsmark oder mit Haft, in schweren Fällen mit Gefängnis und Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Mannheim, den 7. Dezember 1938. Der Oberbürgermeister.

Franz-von-Sickingen-Schule Cadenburg

(Oberschule für Jungen)

Anmeldung für Klasse I Die Anmeldungen der Schüler, die an Ostern 1939 in Klasse I (unterste Klasse) eintreten wollen, erfolgt am Mittwoch, 14. Dezember, von 8—13

Uhr, beim Direktor, Witzubringen sind: das letzte Schulzeugnis, Geburtschein oder Familienbuch und Antragschein. Die Schüler sind persönlich vorzulegen. Die Aufnahmeprüfung findet zu einem späteren Termin statt, der noch bekanntgegeben wird. Der Direktor.

Maul- und Maultiere in Redarbauen.

Nachdem im Kinderbestand des Landwirtschafts-Bereichs „zur Krone“ in Redarbauen, die Maul- u. Maultiere ausgedroschen ist, werden folgende Anordnungen:

A. Sperrbezirk: Das Gebiet des Sperrbezirks „zur Krone“ wird zum Sperrbezirk im Sinne der §§ 161 ff. RWG 200 erklärt.

B. Beobachtungsgebiet: Die Gemeinde Redarbauen bildet gemäß §§ 165 ff. RWG 200, das Beobachtungsgebiet.

C. 15-Kilometer-Umfreis: In den 15-Kilometer-Umfreis vom Beobachtungsgebiet sind folgende Gemeinden: Altwiesheim, Brühl, Vadenburg, Obingen, Schönbach, Reith, Osterheim, Pfaffenbach, Schriedheim, Leutenbach, Großschön, Heidebühl, Vögel, Lohsen, Lohsen, Leinheim, Zulauf, Dembsch, Lohse, familiäre Bereiche der Stadt Mannheim.

Mannheim, den 7. Dezember 1938. Bezirksamt V.31.

Neckarhausen

Bestellung von Nichtpreisen für Baugrundstücke in Redarbauen. Mit Zustimmung des Herrn Finanz- und Wirtschaftsdirektors werden für die Grundstücke im Gebiet Gewann „Hinter den Gärten“ der Gewattung Redarbauen folgende Nichtpreise festgesetzt:

- Preisgebiet I = 2,20 RM Preisgebiet II = 2,10 RM Preisgebiet III = 2,00 RM Preisgebiet IV = 1,80 RM je Quadratmeter.

J. B. 623: Dr. Rehl. Obige Verfügungen dringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Redarbauen, den 7. Dezember 1938. Der Bürgermeister.

Wiesloch

Die durch Beschluß des Amtsgerichts Mannheim vom 10. vom 15. April 1936 ausgesprochene Entmündigung des am 13. Januar 1883 in Speyer a. Rhein geborenen, i. H. in Wiesloch, Gubenstraße 24, wohnhaften Kaufmanns Wilhelm Karl Philipp Roemer wegen Trunksucht wird aufgehoben. Wiesloch, den 3. November 1938. Amtsgericht.

Vermählungskarten

liefert schnell und gut

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Geschäfte, welche dieses Zeichen zeigen haben eine gepflegte Auswahl! Man kauft gut in den M.-W.-G.-Geschäften Mannheim Werbe-Gemeinschaft

Große Rippchen und Hausmacher Bratwürste in der Stadt Köln R 6,1 Es laden freundlichst ein Julius Kneier und Frau

so sehen sie aus: schöne, moderne Formen - die Wagenverzierung wie bei den richtigen Kinderwagen - erstklassige vernickelte Räder -

und doch so billig: 16.50 15.30 13.80 so billig sind Puppenwagen beim

Rainford in F 2, 2 Marktsirabe

Stoffe Kleidung Wäsche Reiche Auswahl in 3 großen Etagen Ernst Krüpe AM THEATER C 3, 1 Wochen- oder Monatsraten

Nach Küchlein und nach Nüssen sind Fischdelikatessen Lachsabissen Köstlichkeiten von der Küste Erfrischende Feinkost... Dose 39 J Erfrischende Feinkost-Fleisch... Dose 43 J Fleisch in Sahnetunke... Dose 45 J Fleischschichten... Dose 45 J Fleischringe in Altholsteiner... Dose 50 J Makrelenfleisch in Tomaten... Dose 45 J Hors d'oeuvre... Dose 68 J Deutscher Kaviar (Ersatz leicht gefärbt) Glas 1.25 75 J Dose 2.10 Ech'er Fischfleisch I, St. 125 gr 80 Ds. 1.90 1.15 Seelachs in Oel (Ers. leicht gef.) 125 gr 43 J Dose 2.30 1.25 65 J 49 J Rotmops I, Remoul. 1/2 Ltr. 80 1/4 Ltr. 48 J Filetheringe in Mayon. 1/2 Ltr. 80 1/4 Ltr. 48 J Thun-fisch in Oel... Dose 75 J Langusten... Dose 1.25 Beisardinen Ds. 95 85 60 58 52 36 29 22 J Appetitsild lose... 125 gr 50 J Dose 2.80 73 57 45 J Gabelbissen lose... 125 gr 40 J Dose 2.60 73 57 45 J Nordsee-Krabben lose... 125 gr 43 Dose 1.20 64 39 J Canad. Rauchsalz... 125 gr 65 J

Unsere Jugendschriften- und Bilderbücherschau ist wieder wie alljährlich, im oberen Stockwerk in reicher Fülle aufgebaut. Der Vorzug dieses Aufbaues wurde unser Geschäftsgrundsatz: Die Bücher sind nach Lebensaltern für Knaben und Mädchen geordnet Das macht die Wahl Ihrer Einkäufe leicht und bequem. VÖLKISCHE BUCHHANDLUNG • P 4, 12

nd haus... 714



Kauf im Fachgeschäft

der weihnachtlichen Kunststraße



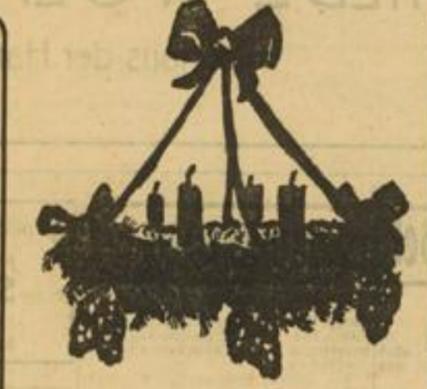
Unser ganzes Haus
wohnfertig eingerichtet!

7 Stockwerke (Fahrstuhl)

TELKAMPHAUS

MANNHEIM 03,1 KUNSTSTRASSE

MOBEL - STOFFE - TEPPICHE
KUNSTGEWERBE




in größter Auswahl
stets vorrätig bei

WURTMANN

N 2, 8, Kunststraße

Mit Geschenken von

Carl Baur N 2,9

Bereiten Sie stets Freude!

Die Auswahl ist groß in: Schals, Blumen, modischen Stoffen und Kleinigkeiten, Spitzendecken Taschentüchern, Handschuhen, Strümpfen

Vierzehn Tage trennen nur noch vom schönsten Fest des Jahres. Nur den erwartungslosen Kindern erscheint diese Frist etwas reichlich bemessen. Der Erwachsene aber weiß, wieviel die Uhr geschlagen hat, wenn vom silbernen Sonntag die Rede ist. Da muß er sich schon mit Eifer an die Geschenksuche halten, um nicht wieder in letzter Stunde überhastet seine Entscheidungen treffen zu müssen. Wie wenig paßt dann die innere Zerfahrenheit zur Heiterkeit und dem Zauber des Weihnachtsfriedens!

Wahre Feststimmung kann nur dem werden, der ruhig und überlegt seine Vorbereitungen getroffen hat, der sicher geht, nicht vergessen zu haben. Ihm trägt keine Sorgenwolke die köstliche Stunde, die Millionen Menschenherzen höher schlagen läßt. Rechtzeitig seine Besorgungen machen, so lautet das Zauberwort, das uns das Tor der tiefen Freude sprengen hilft. Vierzehn Tage noch, dann ist die Stunde gekommen, in der wir empfinden dürfen, daß Geben seliger denn Nehmen ist. Und vergessen wir nicht, daß es sich in den Vormittagsstunden bequemer kaufen läßt. Wenn der abendliche Andrang gekommen ist, dann kann vom Verkäufer oder der Verkäuferin nur schwerlich verlangt werden, daß sie sich dem einzelnen Kunden mit besonderer Sorgfalt und Umsicht widmet. Also: bevorzugt die Stunden des Vormittags!

Gardinen und Teppiche
VON GESCHMACK UND KULTUR

Rehrbaum und Küssch

KUNSTSTRASSE
MANNHEIM - O 2-8

Das Inhalt nimmt Tasche



sagt man, läßt auf die Art der Eigentümerin schließen. Wie moderne, elegante Taschen als Weihnachtsgeschenk aussehen müssen, zeigt Ihnen der Leder-Fachmann

W. Ch. Müller 0 3, 11-12

Seit 36 Jahren in der Kunststraße
In seinen neu hergerichteten Schaufenstern und Verkaufsräumen

Stets Eingang aller Neuheiten

DAMENHÜTE u. SCHALS

Käthe Müller N 2, 7

Kunststraße

Das schönste u. willkommenste Geschenk ist ein

Delikatatkorb von Stemmer

in geschmackvoller Ausführung von RM. 10,- an. Bitte, verlangen Sie Spezialliste. Zuverlässiger Versand nach auswärts.

STEMMER O 2, 10 Fernruf 23624

ALBERT KIST 03,11-12

KUNSTSTR.

DAS MODISCHE FACHGESCHÄFT

Spitzen und Seidenstoffe - Schals
Blumen - Gürtel - Strümpfe und modische Kleinigkeiten



Leinen

unterem
Weihnachtsbaum

zeugt vom praktischen Sinn
des Gebers. Kaufen Sie im
Ausstattungs - Spezial - Haus

Weidner & Weiss

N 2, 8 MANNHEIM Kunststraße



E. Kuchelbach Nachf.

Inh. B. Spinner

N 2, 9 - Kunststraße - N 2, 9

Fernruf Nr. 27964

Das gute Fachgeschäft für
Korsett - Korsettleit - Brusthalter

DAS EDLE PELZWERK
Zum Kostüm - Zum Kleid - Als Cape

SILBERFÜCHSE




Richard Kunze

MANNHEIM - N 2, 6 - AM PARADEPLATZ

sanz große Auswahl herrlicher Porzellan-

Speise-Service Kaffee-Service

6 Pers. RM 14,- bis 34,- 6 Pers. RM 7,- bis 24,-
12 Pers. RM 28,- bis 380,- 12 Pers. RM 11,- bis 110,-

Trinkglasgarnituren
in allen Preislagen

Bazlen

am Paradeplatz
das große Sozialehaus

Besuchen Sie die große Schau in den bedeutend erweiterten Räumen

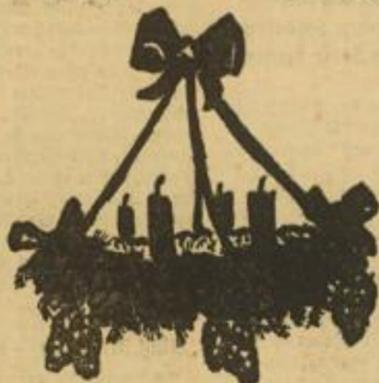
Kauf im Fachgeschäft
der weihnachtlichen Kunststraße

DAS GROSSE SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR

TEPPICHE
GARDINEN
DEKORATIONEN

Tegahauss
GEHARD ENGELHARDT

MANNHEIM, Kunststraße, N 4, 11/12
Fernsprecher 21016



Das ist endlich einmal etwas Neues die Weihnachtszeit über: Lichterketten und die ganze festliche Aufmachung überhaupt. Zwar hat die Kunststraße noch jedes Jahr bewiesen, daß sie als Mannheimer Geschäftsstraße zur Spitzenklasse zählt. Aber es mangelte doch an einer einheitlichen Aufmachung, die den besonderen Charakter der Kunststraße geschlossener herausgestellt haben würde. Das ist jetzt der Fall.

Der Bummel durch die Kunststraße gehört nunmehr zu den abendlichen Vergnügungen. Man findet es herrlich, unter künstlichem Lichte himmel zu wandeln. So wird die weihnachtliche Stimmung im Stadtbesucher schon gezündet, wenn er von ferne der Lichterkette gewahrt wird. Dahin zieht es den Käufer. Es ist nicht allein der Reiz der Neuheit, der in diesem Falle wirkt, es ist das Empfinden, daß sich hier der würdige Rahmen bietet für das weihnachtliche Bild, das wir von einer Geschäftsstraße während der Abendstunde erwarten.



Zufshunka
die nie enttäuschen, vom Fachgeschäft für Kinderabkühlung

0 7, 20 Fernruf 21592 **Wambsgaß**



Auf einer **Phoenix** nähen Sie gut

Phoenix-Nähmaschinen m. Zick-Zackeinrichtung werden kluge Hausfrauen ein Leben lang schätzen. Wählen Sie stets eine

PHOENIX dann nähen Sie gut
Nähmaschinenhaus - N 4, 12 - Kunststraße

ENTZÜCKENDE GESCHENKE FÜR DIE DAME

Wiener Strickkunst

BLUSEN - PULLOVER - SCHALS

HILL & MÜLLER

In der Kunststraße, N 3, 12

Hdt. von St. George

0 7, 29 Kunststraße - Fernruf 20172 - (früher Straube)
Für die Festtage empfohlen

Wild, Geflügel, Fische u. Feinkost

In- u. ausländische Liköre, Weine u. Champagner

Teppiche, Läufer, Tapeten

Diwanddecken, Reise- u. Autodecken, Linoleum, Stragula, Vorhänge, Bettumrandungen

nur beste Marken.

H. Engelhard Nachf.

ALTESTES SPEZIALHAUS Kunststr. 0 4, 1

Christbaum-Schmuck Thüringer Holmarbeit Große Auswahl

Christbaum-Kerzen nichttropfende Qualitäts-Ware Schachtel von 60 Pfennig an

Versuchen Sie uns, guten Wachskerzen, Sie werden sie alle Jahre wieder kaufen

Praktische Geschenk-Beigaben in Seifen und Parfümerien

Kurfürsten-Drogerie Th. v. Eichstedt, N 4, 13-14 Kunststraße

Parfümerie

und Fein-Seifen in hübschen Geschenkpackungen

Salon Block 0 7, 25 Kunststraße

Klepper-Karle

Fabriklager der **Klepper-Werke**

führt im Wintersport nur beste Markenartikel
Hotbauer-, Seelos- und **Ski**

Juchten-Stiefel • Spezialreparatur-Werkstatt

0 7, 24 - Fernsprecher 31992

PHOTO KINO **Herz**

N 4, 13/14 Kunststraße

zeigt Ihnen passende

Weihnachts-Geschenke

die viel Freude bereiten

Teppiche

Läufer, Gardinen von

Regelin

0 7, 25 Kunststraße
Fernsprecher 27792

... und nach ermüdenden

Einkaufsgängen

eine nette

Erholungsstunde

in den gemütlichen Räumen des

„Grinzing“

0 7, 27 Kunststraße



KONFITOREI-KAFFEE

Dorbach-Neuer

N 4, 15 bei der Kunststraße

Christstollen • Lebkuchen • Marzipan
Pralinen (eig. Fabrikat) in hübschen Geschenkpackungen
Spezialität: Mannemer Dreck nach meinem Original Rezept

Geschenke aus gutem Hause

Moderne Fertigliedung • Eigene Maßanfertigung
Geschmackvolle Herrenausrüstung von

Sport und Mode
ALBERT HISS

MODERNE HERRENKLEIDUNG
MANNHEIM N 7, 9 AM RING • TELEFON 21090

Vom Wesen französischen Soldatentums

Rückschauende Erkenntnisse der Frontkämpfer / Soldatische Tugenden, bewährt in der Stunde der Gefahr

Nach der Verlesung des Protokolls über die deutsch-französische Erklärung sprach Reichsaußenminister v. Ribbentrop im Uhrensaal des französischen Außenamtes am Quai d'Orsay folgenden Satz: „Die Achtung, die das deutsche und französische Volk als tapfere Gegner während des Weltkriegs vor einander gewonnen haben, soll im Frieden ihre weitere Ergänzung und Vertiefung finden.“ Außenminister Bonnet unterstrich seinerseits die Kameradschaft der Frontkämpfer. — Diese Kameradschaft über Grenzen hinweg zu vertiefen und die besonderen Werte französischen Soldatentums zu verstehen, soll dieser Beitrag im Rahmen unserer Frankreich-Serie dienen.

Es gehört zu den höchsten Tugenden des deutschen Soldaten, daß er nie den Heldennut seiner Gegner verleugnen wird. So hat der deutsche Soldat des Großen Krieges niemals auch nur mit dem Gedanken gespielt, daß er seine Gegner jenseits des Niemandlandes herabsagen könnte. Es mag in Scherzworten manche nationale Eigentümlichkeit des Franzosen ihre Kennzeichnung erfahren haben, die soldatischen Tugenden des Franzosen wurden niemals angezweifelt.

Der Tag für Tag und Woche für Woche im Dreck der Gräben gelegen hatte, der mußte, wenn es unablässig herberberiefelte und der Schlamm mehr als knietief wurde, oft genug an den Gegner denken, der ebenso wie er mit der Entschlossenheit zum Tode aus dem Graben stieg, wenn der Befehl zum Sturm kam, und der ebenso wie er alles das ertrug, was der Krieg neben schönen und großen Zeichen der Kameradschaft an Widerwärtigkeiten mit sich brachte.

Wir haben es nicht nötig, die militärische Tüchtigkeit und die soldatischen Tugenden der Franzosen zu verschweigen. Ihre Tugenden verschweigen, hieße unsere eigene militärische Leistung herabmindern. Wir wollen daran erinnern, daß französischer ritterlicher Geist in seinen besten Repräsentanten auch stets die hohen Qualitäten des deutschen Soldatentums anerkannt hat. So schrieb nach dem Krieg Oberstleutnant de Gaulle: „Im Weltkrieg, als der allein geltende Grundsatze der Massenverwendung von Wölfen in Waffen“ düstere Helotomben an Toten forderte, waren es doch die tüchtigen Truppen, die ihre Überlegenheit zur Geltung brachten. Wie wären sonst die dauernden Erfolge der deutschen Heere gegen so verschiedenartige Gegner zu erklären? Bei einem Gesamtverlust von nur 1.700.000 Toten töteten die deutschen Soldaten dank ihrer weit besseren Ausbildung 3.200.000 Feinde; sie nahmen bei einem Verlust von 750.000 eigenen Gefangenen 1.900.000 Feinde gefangen. — Die Zeugen der letzten Kämpfe werden diese Leuchtbilder, hochgewachsenen, in allen Kämpfen erprobten Elitesoldaten, die bei jedem Sturmangriff den Hauptstoß zu führen hatten, so leicht nicht vergessen.“

Eine kriegerische Nation?

So lassen gerechte Franzosen die soldatischen Tugenden der Deutschen vor aller Welt gelten. Diese Tugenden sind jedoch nicht aus der größten kriegerischen Erfahrung entstanden. Denn es gibt unbesritten kein Volk in Europa, das in den letzten Jahrhunderten so viele Kriege geführt hat wie das der Franzosen. Das hat seinen Grund jedoch offenbar nicht in einer kriegerischen Grundhaltung, sondern im allgemeinen Volkscharakter und dem System seiner Politik. Jules Romains sagt das in etwas pathetischen Sätzen: „Wenn das Delirium der Größe einmal über sie (die französische Nation) kam, dann geschah es für ein Unternehmen ohne Vergangenheit und Zukunft, von dem der Instinkt abriet, dessen Ausgang der Zufall bestimmte: ein Europa, das plötzlich mit ausgebreiteten Armen aufgewiegelt werden mußte; ein junger

Korke, dem man bis ans Ende der Welt folgen mußte, weil er in größerem Maßstab, mit Auvergnaten und Bretonen, das Reich Karls des Großen wieder aufrichten wollte. Oder es ließ sie plötzlich der Hater, im Handumdrehen größere Gebiete draußen in der Ferne zu erobern, als Spanien vermocht hätte. Aber, wenn es beinahe gelungen war, dann verlor sie auf einmal die Lust daran, und von Kanada blieb nur eine Fischerinsel, von Westindien gerade Platz genug, eine Plage darauf zu lassen. Weil ihr das Arbeiten auf lange Sicht nicht zusagte, suchte sie Befriedigung in der Ausnützung von Gelegenheiten, und freudig erregt, von der Leistung des Augenblicks fand sie das viel lohnender.“ Romains ist auch der Ansicht, daß das französische Volk friedlich von Gesinnung und kriegerisch eigentlich mehr aus Ungeschick sei.

„Nur als Staat in Waffen denkbar“

Das scheint auf den ersten Blick eine etwas seltsame Formulierung und hat doch wohl seine innere Berechtigung. Auch der von uns schon zitierte Oberstleutnant de Gaulle schreibt: „Die Macht der Vereinigten Staaten kann ohne Ver-

fen überlegen sind — haben wir dann wenigstens den Sinn für richtige Verwendung der Waffen von der Natur mitbekommen, um dadurch fehlende Mittel auszugleichen? Mir scheint, daß wir nicht gerade durch Verständnis für Disziplin, Sinn für Unterordnung, Fähigkeit zum Einreihen in ein großes Ganzes, worin doch „die massive Macht der Horden“ befehlt, besonders ausgezeichnet sind. Es sind vielmehr die anderen, die gern dem Führer folgen, in engen Verbänden leben und sich in die Menge einfügen. Auf diesem Gebiet liegen unsere Talente nicht... Gewiß, wenn es verlangt wird, lassen wir uns auch befehlen. Nationale Leidenschaft oder die Begeisterung eines großen Genies können uns sogar in einen Kampf versetzen, der für Feind und Freund etwas Verblüffendes hat. Das ist die Wunderquelle, die unsere Hoffnung auch in den schlimmsten Tagen nicht versiegen läßt, die man aber in Augenblicken der Entscheidung nicht sicher in Rechnung stellen kann.“

„Nicht Methodik — überraschender Einfall“

Es scheint in der Tat das Wesentliche im französischen Soldatentum zu sein, daß es sich nicht durch gleichmäßige Leistung und Zuverlässigkeit auszeichnet, sondern durch die Fähigkeit, sich gerade dann, wenn man es am wenigsten erwartet, noch einmal zu überraschen. In dem Einsatz ausharrenden, Ueberall in der französischen Militärliteratur findet sich der Hinweis darauf, daß die deutsche militärische Organisation die letzten Kriege mit überraschenden Schlägen eingeleitet hat. — Der Germane, methodisch in seiner Ausrüstung und Weisheit in der Kunst, gleich zu Beginn Schläge



Im Zeichen der Notverordnungen

Was tragen Sie denn da so vorsichtig? Es ist wohl eine Flasche alter Burgunder? — Nein, ein Liter Benzol!



Im Zeichen der französischen Notverordnungen

„Unerhört, diese neue Erhöhung der Benzinsteuer.“
„Mir ist das jetzt egal, ich habe mein Feuerzeug verkauft.“ (Aus dem „Griegoire“)

von äußerster Kraft zu fähren, läßt uns keine Zeit. Des großen Friedrich Taktik. Nichtes Krieg mit Massenheeren, Schließens gewaltige Umschlingungsbeziehung waren gleichermaßen für uns Donnererschläge.“ Man glaubt aber auch schon das Geheimnis zu wissen. — „In der Verteidigung bemächtigt und unermüdet, dann eilt er an die richtige Stelle, variiert unerwartet des Feindes Schläge und reißt die Initiative an sich. Nur dieses Verfahren verspricht Erfolg gegenüber dem Deutschen, der sich beim Durchkreuzen seiner Pläne nicht mehr zu helfen weiß und, wenn man ihn an unerwarteter Stelle angreift, seine ganze Ungeklärtheit im Anpassen an das Unbekannte zeigt. Deutlich: Valm, Jena und die Marne.“

Es mag in der Tat das Wesen des deutschen Deeres — im Vergleich zum französischen — ausmachen, daß es eine glänzend von oben nach unten durchgeordnete Organisation ist, in der jedem einzelnen sein festes unüberwindliches Platz zugewiesen ist, an dem er aber auch unbedingt keine Pflicht zu tun hat. Seine Erziehung und Schulting ist auf diese unbedingte Pflichterfüllung abgestellt. Das französische Heer stellt nicht die gleichmäßige Leistung in den Vordergrund, wie sie eine hundertprozentige Organisation gleich der deutschen zur Voraussetzung und zur Folge haben muß. Vielmehr ist für sie die letzte Einmüdigkeit jedes einzelnen in der Stunde der Gefahr oder dann, wenn es aus besonderen Gründen verlangt wird, das Wesentliche. — Eine solche Auffassung vernachlässigt selbstverständlich vieles, was bei uns die Wehrmacht schon frühzeitig zur Schule der Nation gemacht hat. — Sie bringt auch viele Gefahren mit sich, die hier schon in den Ausrückungen französischer Militärschriftsteller zum Ausdruck kamen. Sie hat auch verhindert, daß das französische Heer jemals so populär geworden ist wie das deutsche.

Mitreisende kriegerische Appelle

Diese Auffassung hat allerdings auch zur Folge, daß die kriegerischen Aufrufe an die Nation von besonderer Eindringlichkeit sind, selbst dann, wenn sie wie diese nur den Stillschreiten und im übrigen ironisch gemeint sind: „Franzosen! Landstürmer! Erinnert euch in

dieser erhabenen so wunderbar erdofften Minute doch nur eurer ritterlichen Tradition! Ein Franzose hat niemals eine Sekunde gezögert, zur Verteidigung seines Vaterlandes zu eilen. Nur unter feindlichen Augen erhebt sich der Franzose zu seiner wahren Größe! Was für ein Soldat! Babard! Murat! La Tour d'Auvergne! Zur Stelle! Vorwärts ran! Gegen die germanischen Horden, unsere Wälder, die Wälder der Juden!“

Das ist der Stil der Aufrufe, die Frankreichs begeisterungsfähige Jugend über die Schlachtfelder Europas begleitet haben und in denen Napoleon Meister war und die republikanischen Minister und Präsidenten im Rahmen ihrer Fähigkeiten kopierten.

Wenn wir das französische Soldatentum so historisch betrachten, werden wir manches verstehen, manches in Frankreichs kriegerischen Leistungen, was sonst in seinem Ruf und Abverständnis bleiben würde.

Wie aber sieht es heute? Dafür sei das Zeugnis eines Engländers, des Generalmajors Fuller, angeführt: „In den mehr demokratischen Ländern sieht man im Kriege die breite Straße zur Hölle, während man in den totalitären Staaten in ihm den engen Pfad zum Himmel sieht: Für die einen liegt die Hölle in der Wenderung des status quo und für die anderen im Unterbleiben dieser Wenderung; solange man an diesen Ansichten festhält, wird in dem einen Fall der Geist des Soldaten weiterhin infolge des alten Übels erstarrt bleiben und in dem anderen in zunehmendem Maße durch das neue elektrifiziert werden.“

Wenn wir Fuller richtig verstehen, hat er unter diesem Krieg die geistige Mobilisierung gemeint, die jetzt in der Tat eine überzeugende Wenderung des status quo herbeigeführt hat.

Die Stimme der Frontkämpfer

Wenn wir die geistige Haltung des französischen Soldaten vollständig wiedergeben wollen, dann dürfen wir den Frontkämpfer nicht vergessen, der 1918 sagte: „Das Frankreich, das wir lieben, ist das Frankreich der Heiligen Johanna, Heinrich des Vierten, der drei Musketiere und Jules Bernes, das Frankreich Napoleons und Stendhals. Dieses Frankreich hat das Recht wiederzuerlangen, großmütig zu sein, den Haß zu vergessen und daher frei die Sprache Wagners und Bismarcks zu sprechen. Schon entgleitet der Sieg den Militärs, um in die Hände der Zivilisten, der Funktionäre zu fallen. Sie werden den Frieden so machen, wie er ihnen gefällt, wahnwichtig oder gemäßig, aber wir werden doch diese großen Stunden erlebt haben, die unsere Rechtfertigung bilden.“

Und auf diese Stimme der Soldaten und der Frontkämpfer müssen wir immer wieder lauschen, wenn wir Frankreich ganz verstehen wollen.

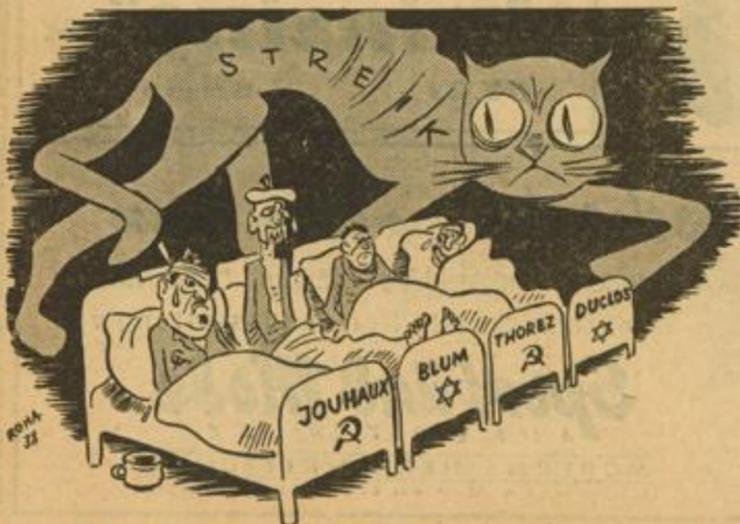
K. M. Hageneler.

Verbunden, mit Jammerniene

wollten sie 400.000 Tschekenkronen schmuggeln
DNB Prag, 9. Dezember

Der agrarische „Benka“ berichtet über einen Fall verurteilter Devisenschlebung von seiten zweier Juden, die nur durch die Aufmerksamkeit der Hlinka-Garde verhindert werden konnte. Ein Posten der Hlinka-Garde bemerkte auf einer Straße in der Slowakei zwei Juden, von denen der eine einen verbundenen Kopf und der andere einen verbundenen Arm hatte. Der Posten ließ sich durch die Klagen der Juden nicht täuschen und rief ihnen den Verbund herunter. Dabei machte er die überraschende Feststellung, daß jeder der Juden 400.000 Tschekenkronen unter dem Verband versteckt hatte (!).

Der unheilbare Streikkater



Er ist unheilbar und wird nicht mehr weichen!



MÄNTEL
KOSTÜME
KLEIDER
BLUSEN
PELZE
HÜTE

Mannheims größtes Fachgeschäft
für Damen- und Kinderkleidung
MANNHEIM • AM PARADEPLATZ



Uniformen jeder Art
in bester Ausführung
Metzger & Eberle
D 2, 6 (Harmonie)



Großartig, was?
Ja, meine Eltern haben selbst Freude daran, auch ihre Schlep-
korn zu erproben. Mit diesem
Diana-Luftgewehr Nr. 27 mit ge-
zogener Lauf kann man bei
einer Entfernung von 20 Meter
sehr genau treffen. Probier mal
den Druckpunktzug, wie weich
der ausfällt!

Diana
LUFTGEWEHRE
bringen Freude für alt und jung.
In den Preislagen ab 5,- 12,-,
21,- und 30,50 RM, bei

L. Frauenstorfer • Waffen
O 6, 5 gegenüber Plankenhof

**tional-Theater
Mannheim**

Sonntag, 11. Dezember 1938:
Vorstellung Nr. 117. Nachm. Vorst.
Belebens Mondfabe!
Ein Märchen in 7 Bildern von
Herbert von...
Anfang 15 Uhr Ende 17.45 Uhr.

Sonntag, 1. Dezember 1938:
Vorstellung Nr. 1. Miete A Nr. 11.
1. Sonntag A Nr. 6.
Der Wajgub
oder: Die Stimm der Natur.
Gemische Oper in 4 Akten nach
Anem...
Anfang 20 Uhr Ende 22.45 Uhr

**Neues Theater
Mannheim**

Sonntag, 11. Dezember 1938:
Vorstellung Nr. 20
Die Giltung
Rombe in 3 Akten von Dr. Ernst
Anfang 20 Uhr Ende 22.15 Uhr

**Radio-Meyer
Rundfunkgeschäft**

Sandholn, Domstiftstraße 6
Haltet alle Geräte, die Sie auf der
Rundfunkhaus...
Röhrenprüfung Akkus...
Reparaturen

was schenkt
„Sie — ihm“
na, was denn
anderes als etwas
aus Leder;

Aktenmappe
Scheibmappe
Necessaire
Brieftasche
und wenn Sie ihm
den Namen

Kraft J 1, 8
fachgesch. für Lederwaren
nennen, dann weiß
er, daß Sie gut ge-
kauft haben.

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes:
Auf dem Wunschzettel des
Vaters verbindet sich das
Angenehme mit dem
Nützlichen; da steht:

Underberg

Radio-Tröndle
Das Fachgeschäft seit 1926
R. 24 Ruf 22509

Arbäter-Hosen
weite, schlichte, aus Leder,
Mancheer und Tuchstoffen
Adam Ammann
Spezialhaus für Berufskleider
Qu 3, 1 Telefon 2738

Liebe Mutti
Ich wünsche mir zu Weihnachten
eine echte
**Thüringer Mama-
Laufpuppe, Grete!**
Sie spricht Mama, hat Schafzungen
mit echten Wimpern, vollbeweck-
unserrecht Glieder, abwaschbarer
Kunstlederhals, natürliches Ausseh.
7-Zeilenperle, zum An- u. Auskleid.
Schuhe u. Strümpfe, und doch so
billig. 62 cm 7,60 RM, 72 cm 8,50
RM, bei Vorkasse portofrei, sonst
Nachn. u. Porto; aber ab bestell. b.
Herm. Nühnerjäger
Wenzelstraße (Hartz), Salzbergstr. 6

**Von
Meisterhand
gekleidet**
Echtig mußten die Gewandhändler
sein, um die fern- und fer-
berühmten Kräfte arbeiten zu
können. Aber auch heute stehen
bei Schneidermeister Gehmach und
handwerkliche Fertigkeit mit
besten Maßstabung in Verbindung.

**Zeitungslesen ist Pflicht -
ohne Zeitung geht es nicht!**

Schlittschuhe / Rollschuhe
Rodelschlitten / Laubsäge-
Garnituren Werkzeugkästen
Öfen, Kohlenherde, Gasherde

Weber & Bohley
Schwetzinger Straße 124 - Ruf 40546

HINZ Durchschreib-
Buchhaltungen
in neuer Form nach dem Kontenplan ihrer Fach-
gruppe. Sofort lieferbar! Verlangen Sie kostenlos
Prospekte und Vorschläge von

Ad. HOPPE, Mhm. L 14, 4 Ruf 90877

1 großes Weihnachts-Sortiments-Postpaket
Echte Nürnberger Lebkuchen
Inhalt: 1 bunte Blechdose mit Nürnberger Ansichten
(Inhalt: 6 Stück feine runde auf Oblaten), sowie:
1 Kilo runde auf Oblaten.
1 Kilo-Paket weiße auf Oblaten (5 Stück)
1 Paket mit 6 Stück weiße auf Oblaten;
1 Kilo Nürnberger Allerlei;
1 Kilo Nürnberger Gewürzplätzchen;
1 Heutel kleine runde auf Oblaten (5 Stück).
Alles zusammen mit Verpackung RM. 8,90, Porto extra
Nachnahme oder Vorkasse. Postcheck 451 33 Nürnberg.
Lebkuchentabrik GmbH, Nürnberg-S 68,
vormals E. Otto Schmidt
UNA. 5840/170 037, 733024

**Bergmann & Mahland
Optiker**
E 1, 15 Mannheim E 1, 15
Fernruf 22179

Olympia
MOELL 2
Geräuschgedämpft
FÜR DAS BÜRO
Zu besichtigen im
OLYMPIA-LADEN
Mannheim P 4, 13 - Anruf 28725

Dielenmöbel
beim
Rainford
in F 2, 2 Marktstraße
da gibt's auch die
schönen

**Polster-
Sessel**

Haben Sie
Auch an
so
Be
He
M
Au
Wolle
Dina
Wohnung
Haben Sie
Jos.
50
Schunk
Pülle
Dre
Brie
Photo
Reise
von R
Herm
von
Büromöbel
Ein s
ein Kunstblatt
Ge
Mey



Auch an die **Aussteuer** soll man zu Weihnachten denken ... auch dann, wenn die Tochter erst später heiratet
Betten, Federn, Daunendecken, Damen- u. Herrenwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche
Morje Qu 1, 17/18

Schöne rüchliche und praktische **Geschenke** sind
Stahlwaren
 von **August Zeeb** 57, 10
 Ruf 221 68

Wollen Sie ein schönes
 Schlitzzimmer, Speise-, Wohn-, Herrenzimmer, eine Küche oder Einzelstuhl abgeben, so laden Sie stets ausgezeichnete Modelle in erstklassigen Qualitäten zu billigen Preisen bei
Dina Müller Wwe., Qu 5, 4
 Wohnungseinrichtungen (gegenüber Habereck)

Haben Sie schon daran gedacht?
 in Malutensilien, Farbkästen sowie in Spanschachteln, Holzwaren usw. werden Sie preiswert und gut bedient bei
Jos. Samsreither Qu 4, 2
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

50 Radio-Geräte
 in den verschiedensten Modellen, eine enorme Auswahl nur bester Markenfabrikate finden Sie in unseren neuen Ausstellungs-Räumen
 Das Fachgeschäft für Elektro und Radio
MARZ & KOLB
 Mannheim - Qu 2, 4a - Fernruf 24007

Technik für die Weihnachtszeit
 Füllfederhalter mit Goldfeder in versch. Preislagen
 Drehbleistifte in jeder Preislage
 Briefpapier in Mappen und Kassetten
 Photo-, Postkarten- u. Post-Albums, Schreibmappen
 Reise-Schreibmaschinen gegen monatl. Teilzahlung von RM. 8,- an 6 Notenschränkchen usw.
Hermann Haberkorn Qu 4, 17
 Fernruf 20312
 Büromöbel - Büromaschinen - Durchgehend geöffnet

Ein schönes Bild
 ein Kunstblatt und moderne Photorahmen bereiten immer Freude
 Bilder-Einrahmung **U 1, 7**
Wilhelm Pilz Ruf 21629

Geschenke von bleibendem Wert erhöhen die Weihnachtsfreude
Kleintmöbel aller Art
 kaufen Sie äußerst preiswert bei
Meyer & Hahn Mann-heim **R 3, 10**

Teuer Kunden! Gutes Ruf!
HERD BECKER
 sich durch Leistung schenkt!
 Herde, Gasherde, Ofen, Kessel, Böden etc.
 - Brei- und Teilzahlung -
Qu 2, 13 bei der Kothe d. ...

So **freut** er sich
 Wenn Sie ihm eine Kiste guter Zigarren auf den Weihnachtstisch stellen. Um die richtige Marke brauchen Sie sich nicht zu sorgen - Zigarren-Bender kennt sich aus.
Zigarren-Bender
Qu 2, 7 Fernruf 2 440
 Geogr. 1863

Begehrte Geschenke
 Uhren, Gold- u. Silberwaren
Trauringe
Philipp May T 1, 3a
 b. alte Straße

Gerangbücher
 vom einfachsten bis zum feinsten Einband in reicher Auswahl
Schulgesangbücher
Evang. Buchhandlung
 Mannheim Qu 2, 16
 Geogr. 1894 - Ruf 26964

Nützliche Dinge, die Freude bereiten:
 Hühnersonnen
 Soluxlampen
 Leuchtblender
 Hausapotheken
 Badezimmerchränke
 Personenwagen
 Für's Krankenzimmer:
 Klosettstühle
 Bett-Tische
 Rückenstützen
 und vieles mehr vom
Sanitätshaus
Friedrich Dröll
Qu 2, 1

eine willkommene Weihnachtsgabe
Stoffe
Deutsche Tuche
 JOSEF BÄNDIG
 Spezialhaus für Qualitätsstoffe
 Mannheim U 1, 12, Breite Straße gegenüber Scheuburg
 Sonntag, den 11. und 18. Dez., von 14-19 Uhr geöffnet

Wohn- und Schlafzimmer-BILDER
 fürs traute Heim zum Weihnachtsfest das beste Geschenk!
 Wir katzen für gute Bilder-Einrahmungen
V. Hepp T 3, 5
 Buchbinderei Schreibwaren
 Bevor Sie kaufen, meine Auslagen besichtigen!

Eine „süße“ Aufmerksamkeit zu Weihnachten nicht vergessen!
 Erstklassiges Weihnachtsgebäck
 Honiglebkuchen - Die bekannt vorzüglichen Torten, Pralinen und Süßigkeiten in reizenden Festpackungen von Konditorei
Ph. Krumm Qu 1, 9
 Näh Marktplatz

Das gute Bild
 zum Weihnachtstfest ein sinniges Geschenk
H. Hermannsdorfer
 Kunsthandlung T 2, 1 Fernruf 21735
 Weihnachtsaufträge für Einrahmungen rechtzeitig erbeten

Wenig Geld genügt
 für gute Haus- u. Küchengeräte!
 Wie groß wird die Freude sein, wenn Sie ihren Wunsch damit erfüllen.
KARL Armbrüster
 Eisenwaren-Werkzeuge-Haushaltwaren
 Schwelzingerstr. 93/95 - Tel. 42639

FRANK & SCHANDIN
 SANITARE ANLAGEN
GAS- u. WASSER-INSTALLATIONEN REPARATUREN
PRINZ WILHELMSTR. 10
 Gegenüber d. Rosengarten- TELEFON 42637

W. Feldmann
 Musikinstrumentenbau
 S 2, 8 - Zahlungserleichterung - Ruf 22075

Betten, Stepp- und Daunendecken, Wolleppiche Sofakissen in großer Auswahl und niedrigen Preisen
Betten-Dobler, jetzt S 2, 6 Fernruf 23910

E. Schülz
 Leinen u. Wäsche
 c 1, 16 zwischen Kaufhaus und Theater

Praktische Weihnachts-Geschenke
 für Küche und Haus sowie Schlittschuhe und Rodelschlitten
Reinhard Fuchs
Qu 2, 4

Wer praktisch denkt, Berufskleidung schenkt!
 Spezial-Store
Adam Ammann
Qu 3, 1 Fernsprecher 237 80

60 Jahre
 Trauringe
 Uhren
 Schmuck
J. Kaait s 1, 11

Bei uns gibts tausend schöne Dinge, die jedes Frauenherz entzücken!

Porzellan
 Speise-, Kaffee-, Tee-Service und alles, was die bedeutendsten Markenfabriken von Künstlerhand formen ließen.

Echtes Kristall
 Trinkglas-Garnituren
 Bowlen
 Likör-Service
 Toilette-Garnituren und vieles andere mehr.

Und alles, was der Haushalt braucht!
 Es lohnt, unsere Fenster anzusehen und sich die vielen schönen Dinge zeigen zu lassen. Kein Kaufzwang!

Hirner Hammerers
 Geopfundel 1742 - R1-15/16

Jeder Art Ausführung

& Eberle (harmonie)

g, was?

haben selbst ihre Schließ- ... Nr. 27 mit ge- ... man bei von 20 Meter ... n. Probiert mal ... zug, wie wech

na WEHRE

alt und jung, ab 5- 12-, 14. Jahr

fer • Waffen

der Plankenhof

Mahland

ker

heim E 1, 15

21 79

LADEN

Anruf 257 23

möbel

isouren

arkstraße

nd die

Polster Sessel

Wer praktisch schenkt - schenkt doppelt

Für das Kind

- Erstlingsjäckchen -35
- Mullwindeln doppelt -47
- Wickelteppich mit feurig. Umrandung 1.15 -85
- Strampelhöschen in allen Farben 2.75, 1.30 1.10
- Ueberjäckchen mit Mütze, Handarbeit 4.50 3.95
- Kleidchen mod. Muster, mit langem Arm 3.95, 2.40, 1.95
- Anzüge zweifelhig 6.95, 5.95, 3.95
- Mantel ganz gefüttert 16.50, 7.50, 4.50
- Hemdchen Roboko od. Höschen -78 -69

Für die Dame

- Trägerhemd Mako oder Normal -75
- Achselhemd Interl. od. Juvena 1.95, 1.60, 1.45
- Trägerhemd a. Schüpf. El. Charm. o. Juv. 1.95, 1.60, 1.30
- Taillentröcke Charmeuse 3.75, 3.25, 2.50
- Trägerhemd Charm. mit schön. Motiven 7.50, 6.00, 4.95
- Schlafanzüge Flanell, teils gebümt 3.95, 4.75, 3.95
- Nachthemden a. schön. Wäschest. 4.50, 3.50, 2.75
- aus Charmeuse oder Wasch. seide 7.50, 6.95, 4.95
- Bettjäckchen gestreift, gr. zsf. 14.50, 12.75, 11.95
- Frauenhemden, Nachtlacken, Schläpfer u. Röcke angebracht in all. Preislagen.

Für den Herrn

- Unterjacken Mako oder Normal 2.55, 1.85
- Hosen Mako o. Norm. 3.75, 1.95
- Hosen Plüsch 3.95, 3.30
- Nachthemden 6.50, 5.50, 4.50
- Sporthemden 6.50, 5.50, 4.95
- Oberhemden mit 1 Kragen 6.45, 4.15
- mit 2 Kragen 8.50, 6.95
- Selbstbinder moderne Muster 1.50, -95, 1.95
- reine Seide 3.30, 2.45, 1.95
- Schlafanzüge Flanell, gestreift 11.20, 7.95
- Popeline moderne Muster 12.50, 10.95

Für die Aussteuer

- Handtücher Gerstenkorn 0.70, -85
- Halbleinen 1.15, -88
- Reinleinen 1.95, 1.50
- Frottier 1.70, 1.15, -68
- Kissenbezüge glatt und gebümt 2.10, 1.75, 1.45
- mit Stickereien oder Klippel- spitzen, Paradedecken 4.50, 3.50, 1.95
- Betttücher strapaz. Oval-Haustuch 5.50, 3.95
- mit verstärkter Mitte 6.75, 5.95
- Eiber 4.50, 3.50
- Damastbezüge gute Aussteuerqual. 9.50, 6.95, 5.50
- Oberbetttücher gebümt Biber 6.30, 5.50, 4.75
- Linon 7.50, 6.50, 5.75
- Bunte Tischdecken 130/160 cm 4.75, 3.95, 2.75
- Teegedecke 6 Servietten in mod. Pastellfarben 9.50, 7.50, 6.15

Stepp- u. Daunendecken

- Schlafdecken Einfarbig 2.40, 1.90, -85
- Jacquard (B'wolle) 6.45, 4.75, 2.90
- Kamelhaarfarbig 15.40, 12.50, 11.25
- Wolldecken 24.75, 20.95
- Kamelhaardecken 31.50, 27.20
- Reisedecken 24.90, 18.70, 17.30
- Steppdecken 21.75, 18.75, 14.75
- Daunendecken 74.00, 59.50, 47.50
- aus eigener Werkstatt.

80 und 160 cm breite Linon s. 150 und 160 cm Haustuch, H'lsen 130 und 160 cm Damast gestr. und gebümt - in großer Auswahl.

Am Sonntag, 11. und 18. Dez. von 14-19 Uhr geöffnet!

WAGNER & CO.

Das größte Spezialhaus für Betten und Aussteuern

H 1, 4 - H 1, 13 - H 1, 14 Breite Straße MANNHEIM

Ehestandsdarlehen und Kinderreichenbeihilfe werden in Zahlung genommen

Die unterzeichneten Mannheimer Rechtsanwälte sind in die Liste der Fachanwälte für Steuerrecht eingetragen. - Die allgemeine Rechtsanwaltspraxis üben wir neben der Steuerpraxis unverändert aus.

Mannheim, im Dezember 1938

Hans Fränkel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
A 2, 3a Anruf: 20619

Dr. Eugen Gerhard

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
L 8, 7 Anruf: 21316/17

Dr. Fritz Münzer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
D 1, 1 Anruf: 25464

A. Neuburger

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
O 7, 18 Anruf: 27033

Dr. Franz Osthelder

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
O 6, 3 Anruf: 25136

Wolfgang Schilling

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
L 5, 1 Anruf: 25562/63

Städtische Sparkasse

Gegründet 1822 Mündelsicher



Zum Weihnachtsfest



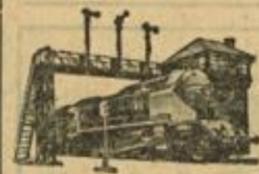
schenkt

Sparkassenbücher



Zeichen-Tische
Zeichen-Maschinen
Zeichen-Schränke
Reißbretter - Reißzeuge
Rechenschleber
Lichtpaus-Apparate
Lichtpaus-Papiere
Zeichen-Papiere

Chr. Hohlweg Kom.Ges.
Fernruf 26242
Mannheim D 6, 3



MÄRKLIN
Eisenbahnen
Metalbaukasten

Laubsägekästen
Werkzeugkästen

Adolf Pfeiffer
K 1, 4

Ein Photo-Apparat zu Weihnachten!

Photo-Kloos € 2,15
Vom Einfachsten bis z. Teuersten

Auf Wunsch Teilzahlung

Ring-Kaffee
Kaiserring 40 4296IV
der anzen. u. gemüthliche Aufenthalt
Samstag und Sonntag **KONZERT**
Verlängerung

Couches und Sessel

besonders die praktische **Bettcouch**
Matratzen aller Art
finden Sie vorteilhaft bei

Meister Berg Schwetzingen
Straße 126
Fernsprecher 40324

Kaum ertönt das Telefon
Angesaut kommt Lechner schon
Und die Scheibe, die entzwei
Ist erneuert, eins - zwei - drei
Glaserei Lechner
S 6, 30 Fernruf 26336

Weihnachts-Geschenke im Fachgeschäft

Zum **Füllfederhalter**
passende **Füllstifte**
Notizbücher und Garnituren
Große Auswahl - Beste Bedienung

Jakob Krumb
€ 1, 7 Breite Straße

Weihnachts-Geschenke im Fachgeschäft

Füllfederhalter
die neuesten Modelle
Alle Markenfabrikate!
Große Auswahl - Beste Bedienung

Jakob Krumb
€ 1, 7 Breite Straße

Juwelier APEL
HERMANN
Mannheim, P 3, 14
gegenüber Posthaus Hauptbahnhof an der Planken

Selt Jahrzehnten die zuverlässige Adresse für

Gold- und Silberwaren Bestecke

Armbanduhren

Juwelen Trauringe

Etwas Herrliches ist so eine drei-dare

● **Bett Couch**

in 1 Federinlage und Roh-
haarauflage zu RM 120.-
v. Spez. Geschäft **KESSLER**

● Tapetier- u. Polstermeister
87, 25 (Nähe Ring) Ru. 40176
- Sonntag reibfrei!



Schenken Sie zu Weihnachten

handwerklich hergestellte Gegenstände von bleibendem Wert!

Vom Tapeziermeister:

Couch, Sessel, Matratzen aller Art, Dekorationen mit handwerklichen Posamenten, Vorhänge, Bodenbelag mit Teppichen und Linoleum.

Vom Sattlermeister:

Lederwaren, Sportartikel, Kühlerhauben und Schonbezüge für's Auto.

Die Mitglieder der Sattler- und Tapezier-Innung

70 BÜR Möbe Lager Q71

Starin Lan

Feu

Vom Al hängt alle V Völk. Buc

Fric

belt

en
85
90
25
95
20
30
75
950

Breite Straße
genommen

beurteilen, be
ksten einen

stes
a. Gefälligkeit,
schöne und ein

ang im wirt.
er, Stuttgart

BR. 3000.—
BR. 1000.—

Reisevermittlung
2.— auf beson
en werden. Bei
2 mit der halbe
2 paritätischer.
zu besichtigen.
ben.

Wittbab

nd Sessel

praktische
ouch
aller Art
erteilhaft bei
rg Schwetzing
Straße 123
her 40324

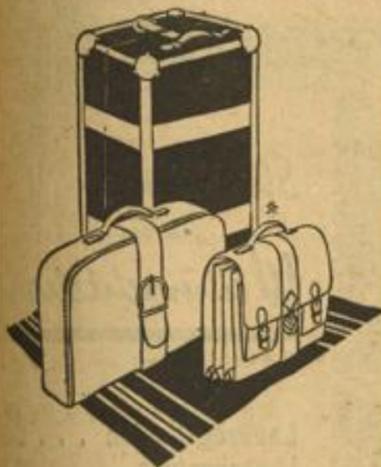
as Telefon
amt Lechner schon
e, die entzwei
15 - zwei - drei
Lechner
Fernruf 26336

chten
dem Wert

erkllichen
Linoleum.

für's Auto.
nung

**Geschenke
von besonderem
Rang:**



**Lederwaren von
LEONHARD
Weber
PLANKENHOF P6
PARADEPLATZ E1**

Geschäftsverlegung

Melner werten Kundschaft zur Kenntnis,
daß ich meine Tapezier- u. Polsterwerk-
stätte mit Eröffnung eines Ladens nach

M 3, 5 verlegt habe

Staringer Tapeziermeister
Langerötterstraße 18

**Silvester-
Feuerwerk**
rechtzeitig einkaufen
Feuerwerkerei BUSCH, D 4, 6 Tel. 272 08

**Vom Allgemeinwissen
hängt vieles ab. Bücher über
alle Wissensgebiete in der
Völk. Buchhandlung - P 4, 12**

**700 qm
BÜRO
Möbel
Lager
in Q7,1**

**Friedmann
u. Seumer**
MANNHEIM Q7,1 TEL. 27160-61

Das praktische Geschenk!

Schaumweine - Südweine - Pfalz-
weine - Weinbrand - Moselweine
Liköre - Rum - Arak - Punsche
Geschenk-Packungen

**WEINHANDLUNG
SCHLATTER** P 3, 4
Fernruf 237 15

schon 30P
RM 2.40
große Freude
machen - mit
einem

Puppen-
stuberwagen
vom
**Kinderwagen
Reichardt**
in F 2, 2
Markstraße

Schenkt
Pelze
zum Feste!
Pelz-Kunst
Das Spezialgeschäft
für moderne und
preiswerte

Pelze
Pelz-Kunst
R 3, 9
Fernruf 28065

PELZE
HÜTE SCHALS

begehrte Weihnachts-Geschenke!
Limbeck
Mannheim G 3, 1 - N 7, 4
Schwetzingerstr. 64 * Ludwigshafen im Pfalzbau.



Der elegante Myster

In Bezug auf Güte, Formschönheit und
Geschmack auf hoher Stufe der Vollen-
dung. Ein Mantel, der jede Auffälligkeit
meidet und gerade wohl deshalb diese
umantelbare Bornehmheit verkörpert.
NR 94.- 117.- 186.- 158.-

Engelhorn + Sturm
Mannheim - O 5 - 3 - 7

*Denke
an Photogeschenke!*
Frühzeitig haben
wir vorgesorgt, um für
Weihnachten etwas Beson-
deres zu bieten. Gerne geben wir
Anregungen für Photo-Festgeschenke.
Besuchen Sie uns bitte recht bald,
denn wer früh kauft, ist am besten dran.

CARTHARIUS
PHOTO- UND KINOHAUS

MANNHEIM, P 6, 22 - PLANKEN-NEUBAUTEN - RUF 27529

Die Vorfreude auf's Fest

ist bekanntlich die schönste.
Das gute Gelingen des Weih-
nachtsgebäcks gehört mit da-
zu. Ein Qualitäts-gasherd bürgt
dafür! Sie erhalten ihn bei
Kermas & Manke
Mannheim, Qu 5, 3 4
zwischen Delaka u. Habereck!

**Malkasten Mal- u. Zeichenzubehör
Farbstifte Malbäder
August Spangenberg, T 2, 4**

**Billard-Artikel
nebst Zubehör**
sowie sämtl. Haushalts- Gummiwaren
Gummi-Kriege Qu 4, 3

**Festliche
Gaben**

Carl Fr. Gordt
R 3, 2

Josef Brunn Nachf.
E. Mayer Qu 1, 10
Nichttropfende Wachs-Baumkerzen
und billigere
Christbaumschmuck
Seifenkartonagen
mit und ohne Parfüm
Leuchterkerzen
in großer Auswahl

J. Stahl-Adamczewski

Das **Spezialgeschäft** für alle **Handarbeiten**
einfachster und feinsten Art

D 2, 15 **D 2, 15**
Decken Kissen Teewärmer
Schürzen

Eternit-Lager • Mannheim

Huthorathweg 21-27 - Fernsprecher 813 92
Auslieferungslager der Firma Julius Graf & Cie., Karlsruhe

- Eternit-Tafeln**, 4 bis 20 mm stark
- Wellplatten**
- Abgas- und Entlüftungsröhre**
- Regenrinnen, Fallrohre**
- Fensterbänke**
- Autogaragen**

*Mehrfachheit?
Nein,*
Pflichtkontenrahmen
denn die WERNER-Durchschreibebuchhaltung für
Hand- oder Maschinenschrift schaltet jede Über-
tragungsarbeit aus. Übersichtliche Kontenkar-
ten ermöglichen eine sinnvolle Aufteilung des Konten-
rahmens. Die Einrichtung der WERNER-Durch-
schreibebuchhaltung ist mit keinerlei Schwierigkei-
ten oder Mehrarbeiten verbunden, sie kann jeden
Tag erfolgen. Beratung und Auskunft bereitwillig
und selbstverständlich kostenlos und unverbindlich

CARL WERNER
ABTEILUNG DURCHSCHREIBEWESSEN
REICHENBACH LV00TL
Tüchtige Mitarbeiter erwünscht!



Frage Nr.

was Du Dir wünschst, so sag
... etwas von NEUGEBAUER

Am Sonntag ist unser Haus
von 2 bis 7 Uhr geöffnet!

**MODEHAUS
NEUGEBAUER**
MANNHEIM · AN DEN PLANKEN



Lederwaren nicht vergessen!

Brief- und Akteutasch' Bedenke,
Börse, das sind auch Geschenke,
Ob aus Schlauchenhaut aus Leder,
Sogar braucht doch heute jeder!
Und wo gehe ich hin?

**OFFENBACHER
BAUER
LEDERWAREN**

H 1, 3 Breite Straße und Ludwigshefen, Ecke Ludwigs- und
Wrede-Straße - Beide der Nordsee gegenüber

Das Weihnachtsgeschenk für die Familie
Ein schönus Bad

Badeöfen für Gas- und Brikettbeheizung

1 weiße emaillierte Badewanne } von
1 weißer Brikettbadeofen } **125,- an**

Ein sparsamer **Dauerbrandherd**
Ein praktischer **Gasherd**
Ein schöner **Dauerbrandofen**

J. Börner & Co. Das große
Fachgeschäft
E 3, 1 / (Ecke Planken)



Über die
eine „Lloyd“ Festtage
Reise nach

**Cortina D'Ampezzo
Dolomiten**

22. Dezember 33 bis 7. Januar 34 ab RM 201,-
Devisen durch uns!

Tirol und Oberbayern
Hintertux, Seefeld, Kitzbühel
Ehrwald, Obermoos, Bayrischzell
Garmisch-Partenkirchen
23. Dez. 33 - 2. Jan. 34 ab RM 95,-

Lloyd-Reisebüro
Mannheim, O 7, 9
Fernruf 23251/52

Bitte ausschneiden

Stichworte

für den

Weihnachtskauf

Laubsägekasten . . .	0.90
Laubsägeholz in Bündeln	0.50
Werkzeugkästen, leer	1.90
Werkzeugkästen, gefüllt	2.15
Werkzeugschränke	9.75
Tischbohrmaschinen	9.75
Handbohrmaschinen	1.75
Handschleifmaschinen	1.75
Schraubstöckchen	0.95
Schlittschuhe	2.-
Rollschuhe	3.45
Rodelschlitzen	3.20
Christbaumständer	1.20
Ofenschirme, gehämmert	4.50
Kohlenkasten mit Deckel	3.70
Briketträger	1.10
Eisschränke, Eiskisten	23.-
Fliegenschränke	11.75
Badezimmerschränke	6.-
Brotkästen	2.95
Ablaufbretter	4.50
Thermosflaschen	0.95
Thermoskannen	1.45
Wärmekrüge	0.65
Tablets, Holzstoff gebil.	1.-
Tablets aus Holz	0.95
Geleedosen, Kunstharz	1.-
Kaffeefilterkannen, verchr.	5.70
Geflügelscheren, verchr.	1.35
Bestecke, rostfrei	1.20
Kuchenformen	0.50
Teigrührmaschinen	12.60
Fleischwölfe	3.95
Kaffeemühlen	2.25
Brotmaschinen	5.60
Küchenwaagen	9.50
Geldkassetten	2.70

Hundert andere Kleinigkeiten
und damit Anregungen zeigen
wir Ihnen gerne unverbindlich

Sonntag von 14-19 Uhr geöffnet

**Engelen
& Weigel**

Mannheim • Ecke E 2, 13
(Nähe Paradeplatz) Fernsprecher 212 00

Kindermöbel



ein Gedenk, das Freude macht
und doch so praktisch ist;
dezu die kleinen Preise:

der Tisch nur 6.80
ein Stuhl nur 2.70

alles prima lackiert;
also auch Kindermöbel
vom

Raisford!
in F 2, 2 Marktstraße

**PRAKTISCHE
Fest-Geschenke**

Küchenwaagen - Brotkasten
Fleischhackmaschinen
Kaffeemühlen
Brottschneidemaschinen

**Behner
Dügelisen
auch elektr.**

Taschenmesser - Scheren
Christbaumständer
Olenschirme
Kohlenkasten
Chrom-Wasserkessel
Kassetten
Teppich - Kehrmaschine
Rodelschlitzen - Schlittschuhe

Adolf Pfeiffer
K 1, 4

Keßler 02, 1
Verläng. Kunststr.

Neue Schallplatten,
Stahl nur 50 Pf.
1 Volt. neue Noten
für Klavier,
Horn, Blasinstrumente,
Sitar etc., mit
in briefl. - Verh.
Gebra. T 5, 17,
Waben. (8536) 3/3

**Ein Teppich
wartet auf Sie!**

Unter den vielen Teppichen bei
Schüreck ist einer, der gerade aus
Ihrem Zimmer einen behaglichen
Raum macht. Lassen sie sich
diesen Teppich zeigen - Sie werden
sehen, er ist gar nicht einmal
so teuer!

M. & H. Schüreck F 2, 9
TEPPICHE • TAPETEN • LINOLEUM
Ruf 220 24

Weihnachtsgeschenke

in Porzellan und Steingut
in Glas, Kristall und Keramik



Geschenkartikel

Schreibzeuge
Teewagen
Nähwagen
Hausbars

Leuchten für jeden Raum

**Licht- u. Geschenkhaus
an den Planken**
P 4, 11-12 Tel. 22904

DAS

Montag-Ne

Frei

Die

Umzüge

Nach den im
liegenden Melde-
buch hatten am
um 15 Uhr in
großen Prozents-
85 v. H., Wemel
v. H., Vogegen 9
Die memeldeut-
fete während des
spontane Un-
sen unter den
den Dorf zu De-
die gesamte Bev-
Kriegsgruppenleiter
verbundes gef-
schlert.

Eine Verhärtn-
stauischen Part-
von Tuden,
auf Großlitauen
weise sogar in ge-
gegangen. Dief-
gen Wahl vielfac-
st weder mit dem
schon ganz zu ver-
für die litauische

In der Stadt M

Schon in früher
big bewegte Men-
schmüden Stadt
des Wahlkaffes un-
Zausende von W-
vor den Wahllo-
auf dem Lande,
stark, daß trotz de-
rend in der St-
die Hälfte der
hatten, in den Le-
gar 70 v. H. W-
freien Wemel un-
am 10 Uhr, daß
hatten. In Wem-
der ersten Wähler-
schen, Dr. Ne u p-
zeit nach einer E-
schlügen abgestim-
In dem größte-
fürstendaus, drän-
Flagenhunden ein-
Trogdem vollzog
freigälliger Ordn-
weder in der Na-
rend der Wahl fe-
zu sehen, wie sich
gelächte Frauen
nem des memelde-
die Wählerne tro-
pflicht als Deutsch-
bei Vogegen hat
am 9 Uhr ihre S-
In einzelnen D-
wurden die Wähle-
Jugend mit Gefa-
brüchliche wurden
Wahllokal gebracht
aus Litauen sind n-
trotz der teilweise
stimmung nach M-